

Vorbemerkungen zum Übertrag in die heutige Standardschrift:

Seitenzahlen und Inhalt entsprechen der Seite des Protokollbuches;

Anmerkungen des Verfassers, sowie Wortwahrscheinlichkeiten / Deutungen aufgrund schwerer Lesbarkeit wurden kursiv kenntlich gemacht;

Es wurden keine orthografischen, grammatischen und syntaktischen Veränderungen vorgenommen;

Die Schriftverteilung auf den Protokollseiten wurde nach Möglichkeit übernommen um einen direkten Vergleich mit dem Original zu erleichtern.

Verfasser: Roland Kirfe;

Notwendige Teamarbeit: Roland Kirfe, Dr. Wolfgang Bieger;

Einbanddeckel vorn / innen:

532 / 4

9. 3. 1935

die Satzungen angenommen

R B L Ü

(*Reichsbund für Leibesübungen*)

erstes Blatt: blumenverziertes gedrucktes Ornament mittig, darin in großen Lettern:

Mit Gott

Oberlichtenau, d. 1. Januar 1922

Hauptversammlung !

Der Vorsitzende Turnbruder Otto Kühne eröffnet mit einem Willkommensgruß die Versammlung.

- I. Der Gehalt vom Turnwart auf das Jahr 1921 (wird) von 100 M wird vorgeschlagen und einstimmig angenommen.
- II. Es haben sich angemeldet die Turnerin Lisbeth Schäfer der Turner Fritz Mehnert Niedersteina, Edwin Großmann Häslich u. der Jugendturner Rich. Lieber, selbige wurden einstimmig aufgenommen. Abgemeldet haben sich die Turner Paul Gebauer, Arno Gärtner, Erwin Franke 4 Os. Gäbler, Arno Jenichen 68 und Paul Pflücke Pulsnitz M. S.
- III. Der Vorsitzend verliest die vom Ausschuß ausgearbeiteten Vereinssatzungen, nach längerer Aussprache wird beschlossen, diese in der nächsten Versammlung erst entgültig anzunehmen.
- III. Es wird beschlossen die Vereinssteuern für Mitglieder auf 8 M und für Zöglinge auf 4 M festgesetzt.
- V. Neuwahlen. Es werden als Stellv. Vorstand Edwin Gräfe, als Stellv. Kassierer Erwin Gräfe, als Stellv. Schriftwart Hans Kaiser, als zweiter Zeugwart Willy Schneider, als Stellv. Krankenkassen – Kassierer Paul Nitsche, und als Beisitzer Emil *Pofant*, Johanna Öhmichen und Paul Habendorf auf 2 Jahre gewählt. Sämtliche Gewählten nehmen die Wahl an. Als Stellv. Turnwart wurde Artur Tomschke wieder gewählt.
- VI. Als Eintrittsgeld wird für Mitglieder ab 1. Januar 3 M beschlossen sobald er noch keinen anderen anderen Turnverein angehört hat oder nicht innerhalb eines viertel Jahres wieder angemeldet haben. Diejenigen die blos Vergnügungs halber von Auswärts dazu gehen, müssen ebenfalls den Eintritt bezahlen, alle anderen sind frei

2

- VII. Es wird beschlossen die monatl. Krankenkassenbeiträge auf 50 M zu erhöhen und die Unterstützung auf 12 M pro Woche festzusetzen.
- VIII. Hierauf entspann sich eine Aussprache über den frühern Zeugwart Georg Söhnel in deren Verlauf entspann sich lebhaftes Depatte. Diese spitzte sich zu und Paul Söhnel stellte den Antrag das über sein weiteres Verbleiben im Verein abgestimmt wird. Die geheime Abstimmung ergab ein Ergebnis über den weiteren Verbleib im Verein. Es kamen noch verschiedene Aussprachen in deren Verlauf sich der Vorsitzende genötigt sah sein Amt niederzulegen.
Ebso legt turnbruder Erwin Gräfe sein Amt als Beisitzer nieder.

Stempel

*(Der Stempel hat die Form einer Ellipse, an den elliptischen Verlauf angepasst oben: Allgemeiner Turnverein , unten: Oberlichtenau ; die Schriftverläufe werden links und rechts durch jeweils ein * getrennt; in der Mitte ist das Kreuz, bestehend aus vier zusammen gefügten, jeweils horizontal und vertikal gespiegelten, `F`- (frisch – fröhlich – fromm – frei) der Deutschen Turnerschaft (D. T.) platziert, welches kreisförmig mit Eichenlaub eingerahmt wird.)*

Oberlichtenau, den 4. 1. 1922

Turnratssitzung.

Der stellvertretende Vorsitzende Turnbruder ~~Otto Kühne~~ (*darüber* Edwin Gräfe), eröffnete die heute abend einberufene Turnratssitzung.

Der stellvertretende Vorsitzende bittet den Schriftwart das letzte Protokoll von der Hauptversammlung zu verlesen.

Der Turnrat beschließt nächsten Sonntag, den 8. Jan. 1922 nachm. 4 Uhr eine Hauptversammlung in Schreiers Gasthof.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben,

Edwin Gräfe stellv.Vors

Paul Prescher Schriftwart
Erwin Moschke

Stempel

Oberlichtenau, den 8. Jan. 1922

Hauptversammlung. (außerordentlich).

Der stellvertretende Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die heute nachmittags einberufene Hauptversammlung, durch kurze Begrüßung.

- I. Das Protokoll der Hauptversammlung vom 1.1. 22 und der Turnratsitzung vom 4.1.22 wird verlesen.
- II. Das Grundgesetz (Vereinsatzungen) werden durch die Versammlung genehmigt.
- III. Neuwahl des Vorstandes; und des stellvertretenden Kassierers. Als I. Vorsitzender wird Paul Söhnel gewählt, als stellvertretender Kassierer Erwin Böhme.
4. Abgemeldet hat sich, Paul Kunath No 93, Alwin Kunath No 82, Oswin Böhme 114.
5. Abrechnung der Jahresrechnung von 1921. Der Kassierer Walter Kühne gibt die Jahresrechnung von 1921 bekannt. Die Kassenverhältnisse sind 1883,88 Bestand. Als Rechnungsprüfer wählt man Paul Brückner, Artur Rietschel.
6. Die Steuern für die Krankenkasse 1921 sollen nun eingeholt werden, als Einholungsgebühr werden 20 Pf festgesetzt.
7. Turnwart Moschke und der stellvertretende Vorsitzende regt den Turnbesuch an.
8. Turnwart ~~Moschke~~ (*darüber* Thomschke) stellt den Antrag eine Abendunterhaltung, sowie es *wird* beantragt das 30jährige Bestehen der Turnerei in Oberlichtenau festlich zu begehen. Der Verein beschließt vorläufig keinen Unterhaltungsabend abzuhalten. Dagegen es wird beschlossen das 30jährige Bestehen der Turnerei festlich zu begehen.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Paul Prescher Schriftwart

Edwin Gräfe stellv. Vors.

Paul Böhme

Stempel

Anwesend 11 Turnratsmitglieder

Turnratssitzung

Der Vorsitzende Paul Söhnel eröffnet nach kurzer Begrüßung die Sitzung.

Punkt I. Turnplatz betr.

Der Vorsitzende gibt noch näheres über die Pachtung des neuen Platzes Aufschluß, der Turnrat ~~heißt~~ (*darüber* erkennt) die Bedingungen die der Verpächter gestellt hat, ~~und~~ an.

Punkt II. Stiftungsfest.

Der Turnrat ist der Meinung, das Stiftungsfest schon im März abzuhalten.

Punkt III. Feier des 30jährigen Bestehens der Turnerei in Oberlichtenau

Das Fest soll den 13. Mai in Kommers, den 14. Mai als Festtag. Es folgt eine nähere Aussprache über diesen Punkt. Der Turnrat wählt einen Ausschuß, der die Pflicht hat, einen Programm entwerfen, das der nächsten Versammlung vorgelegt werden soll. Ausschuß: Vorsitzender Söhnel, Gräfe. Turnwart Moschke, Thomschke, Kassewart Kühne, Spielwart Wurm und Schriftwart Prescher.

Punkt 4. Die Turnzeitungen werden öffentlich ausgehangen, Schreier Otto wird dazu einen Zeitungshalter stiften.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Paul Prescher Schriftwart

Paul Söhnel 1. Vors.

Edwin Gräfe

Paul Habendorf

Martin Wurm Spw.

Erwin Moschke Tw.

Artur Thomschke (*n. l.*)

Stempel

Monats = Versammlung.

Der stellvertretende Vorsitzende Turnbruder Edwin Gräfe eröffnet die heute abend einberufene Versammlung, durch kurze Begrüßung, der st. Vorsitzende erklärte, daß es ihm leid tut, schon heute wieder den Vorsitz zu führen und bedauert daß der jetzt gewählte Vorsitzende Paul Söhnel sein Amt aus dringlichen Gründen sein Amt niederlegte.

- Punkt I. Verlesen der letzten Niederschrift von der Turnratssitzung vom 29.1.1922.
Der Verein beschließt, die Bedingungen die der Verpächter des neuen Turnplatzes gestellt hat, anzunehmen, und den Pachtvertrag zu unterzeichnen.
- Punkt II. Das Stiftungsfest wird einstimmig auf den 5. März festgesetzt Nachmittags 5 – 6 Uhr Schauturnen, 7 Mann Musik, Tanzgeld 8 Mann. Musikausschuß: Paul Prescher, Paul Kunath, Oswin Petzold, Tanzausschuß Otto Anders, Oswin Gräfe, Dekrationausschuß Bruno Kaiser und Willy Barth, Erhard Frenzel, Paul Gräfe.
Der Gesamtvorstand soll laut Beschluß darüber entscheiden, ob fremde Turner mit am Tanz teilnehmen können.
- Punkt III. Der st. Vorsitzende erläutert verschiedenes über das 30jährige Bestehen der Turnerei in Oberlichtenau.
- Punkt 4. Der Vorsitzende Söhnel hat sein Amt niedergelegt, der stellvert. Vorsitzende wird vorläufig die Vereinsgeschäfte führen, die Vereinsversammlung begrüßen dies herzlichst.
- Punkt 5. Der Turnwart Moschke stellt den Antrag, was mit den Zöglingen werden soll, die nie eine Turnstunde besuchen. Der Verein beschließt die Zöglinge noch mals dringend zu ermahnen, und dann ohne weiteres die Paragraphen an die Zöglinge anzuwenden.
Ferner wird angeregt, die Zeitung Spiel und Sportwart *gerecht* wieder Turner uns Spieler zugänglich zu machen.
- Punkt 6. Abrechnung der Krankenkasse.
Die Krankenkasse schließt mit mit einem Reingewinn 33,40 ab. Rechnungsprüfer, Bruno Kummer, Erwin Zachmann.
- Punkt 7. Gauturntag den 5. März in Königsbrück.
Abgeordnete hierzu: Edwin Gräfe, Paul Prescher, Bruno Kummer

„Gut Heil“

Stempel

Edwin Gräfe II. Vor.
Martin Wurm Spw.
Paul Prescher Schriftf.

Anwesend 12 Turnratsmitglieder

Turnratssitzung

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach Begrüßung die Versammlung.

Punkt 1, Turnplatz betr.

Es wird der Vorschlag gemacht, an die Waldbesitzer heranzutreten, daß diese uns die Stangen für die Einzäunung stiften. Die Sache soll Paul Nitzsche, Erwin Böhme, Paul Prescher übernehmen. Draht für die Einzäunung betr.: den Einkauf womöglich, von gebrauchten Draht übernimmt Edwin Gräfe, Erwin Moschke. Der alte Turnplatz soll vorläufig noch behalten werden, vorausgesetzt, daß uns Frau Thomschke den Weg für den neuen Turnplatz freigibt.

Punkt 2, 30jähriges Bestehen betr.

Programm: Ehrung der alten Mitglieder, Kommers, der Ausschuß besteht aus Paul Prescher, Martin Wurm, Paul Nitzsche, Edwin Gräfe, Otto Schreier
für sonstige Darbietungen: Gesang des Damenchores und des Männergesangsvereins

Punkt 3, Verschiedenes

In der nächsten Hauptversammlung soll die Erhöhung der Vereinssteuer auf Mark 1.- pro Monat beantragt werden. Die Auslösung für Reichenbach, Häslich (Vorturnerstunde) ist auf Mk 5.- pro Mann festgesetzt worden.

Für Platzpacht für 1921 an der Schule sollen Mk 150.- verlangt werden, für 1922 Mk 300.-

Die nächste Hauptversammlung soll am 25. März stattfinden.

Vorgelesen, unterschrieben und genehmigt

Stempel

Hans Kaiser stellv. Schriftf.
Edwin Gräfe II. Vors.
Paul Nitzsche
Otto Anders
Paul Prescher

Oberlichtenau, den 25. März 1922

Monats – Versammlung

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach Begrüßung die Versammlung.

1. Bericht des Rechnungsprüfers Arth. Rietschel. Der stellv. Vorsitzende erteilt dem Kassierer Entlastung, ebenso dem Krankenkassenprüfer Bruno Kummer.
2. Bericht über die letzte Turnratssitzung. Punkt 1 betr.: Einzäunung für den Turnplatz. Es wird beantragt Draht zu kaufen, dieser Antrag wird angenommen. Den Einkauf übernimmt Paul Kunath, Erwin Moschke, Walter Schäfer. Der Holzfechtausschuß soll baldigst in Tätigkeit treten. Zum Ausschneiden werden Arthur Rietschel, Oswin Gräfe gewählt. Das Fuhrwerk übernimmt Arth. Thomschke. Den Weg zum neuen Turnplatz gibt Frau Thomschke nur für Mitglieder aus dem Oberdorfe frei, für andere Personen, ebenso für Kinder ist der Weg verboten. (Betreten auf eigene Gefahr.) Platzmiete für die Schule betr. Es wird beantragt, die in letzter Turnratssitzung vorgeschlagenen Mk 300.- für 1922 zu erhöhen. Vorschlag 1 400.- Mk Vorschlag 2 die gesamte Pacht. Die Abstimmung war für Vorschlag 1. Erhöhung der Vereinssteuer betr.: Der Antrag auf 1 Mk pro Monat wird angenommen. Für die Vorturnerstunden in Reichenbach, Häslich werden pro Mann 5.- Mk bewilligt (infrage kommen 7 Mann) Edwin Gräfe gibt einen kurzen Überblick vom Gauturntag in Königsbrück. Das letzte Stiftungsfest brachte einen Reingewinn von Mk 200.- für den Fahnenfonds kamen Mk 25.- ein.
Die neuen Satzungen sollen in mehreren Exemplaren durch Schreibmaschine geschrieben werden und an geeigneten Stellen ausgehangen werden. Dadurch erübrigt sich der Buchdrucker.
Zur Ehrung unserer gefallenen Turner soll eine Gedenktafel geschaffen werden, Herr Wurm will sich um Entwürfe bemühen, jedoch ohne Gewähr, daß diese Tafel bis zum 30jähr. Bestehen übergeben werden kann.
Die Vorstandswahl wird bis aufs nächste Mal vertagt.

Vorgelesen, unterschrieben und genehmigt

Paul Prescher I. Schriftwart

Hans Kaiser sllv. Schriftw.
Edwin Gräfe II Vors.

Stempel

Turnratssitzung

Der stellvertr. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die heute einberufene Turnratssitzung und heißt alle Erschienenen herzlich willkommen.

Als Tagesordnung ist eine Aussprache über das 30jährige Bestehen vorgesehen.

Der Turnrat beschließt den Kassierer Kühne, Otto Kühne, und Hans Kaiser sich um die Darbietungen und den Gesang zu kümmern. Als Bühnen = Dekrationsausschuß bestimmt der Turnrat Zeugwart Hommel, Otto Höfgen, Albert Kühne, Johannes Kaiser, Willy Höfgen.

Schriftführer Prescher, Kassierer Kühne sollen sich um die Musikbekleidung kümmern.

Der Turnrat schlägt vor in nächster Zeit einen Dauerlauf zu veranstalten.

Die nächste Versammlung findet den 23.4. in Guhr's Gasthof statt.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Stempel

„Gut Heil“

Paul Prescher , Schriftwart

Oberlichtenau, den 23.4.1922

Turnversammlung

Der stellvertretende Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die heute nachmittag einberufene Turnwertsversammlung durch kurze Begrüßung.

Punkt I. Ausschließung von Jugendturnern

Der Verein beschließt, die Jugendturner Kurt Freudenberg, A. Fischer u. Walter Guhr aus dem Vereinsregister zu streichen, Grund: Fernbleiben der Turnstunden.

Punkt II. Aufnahme neuer Mitglieder.

Einstimmig werden aufgenommen, Erwin Zachmann, Erich Gersdorf, Martin Barth als Jugendturner, als Mitglied Arno Wendt N 118, Richard Söllner 51 c.

Punkt III.

Das Protokoll der letzten Turnratssitzung wird der Versammlung bekanntgegeben.

Punkt IV. Feier des 30jährigen Bestehens des Turnen in Oberlichtenau.

Der Verein beschließt: Ehrungen Es sollen nur diejenigen Mitglieder geehrt werden, die die Mitgliedschaft nicht unterbrochen haben und zwar sollen die Gründer durch Diplom, und wer 25 Jahr der Turnerei treu war durch eine Ehrennadel geehrt werden, wer 25 Jahr aktiv durch ein Ehrendiplom. Der stellv. Vorsitzende gibt noch verschiedenes bekannt, über den Festtag. Saaldekations: Paul Hommel, Vorsitzender: Arno Barth, Willy Barth Paul Brückner, Paul Nitsche. Als Eintritt wird beschlossen, die Vereinsmitglieder frei, der Eintritt für andere wird der Turnrat beschließen.

Für Musik werden 10 Mann angefordert, Tanzgeld 12 M von nachm gilt von Abends 8Uhr.

Die Vortandswahl wird nochmals vertagt.

Der geplante Dauerlauf soll vorläufig vertagt werden, An der Kasse wird den 13.5. Bruno Kaiser, Schuhmachermeister in *nicht lesbar* Max Kunath, Oswin Gräfe.

Gemeinde = Vorstand Kummer regt an, daß die Turnplatzpacht für 1922 zu hoch sein, der Verein beschließt vorläufig zu *beschlossen*.

Stempel

„Gut Heil“
Paul Prescher, Schriftwart

Oberlichtenau, den 6.Mai1922

Turnratssitzung

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach Begrüßung die heutige Sitzung. Anwesend 10 +1 Mitglieder. Ehrung der Mitglieder zum 30jährigen Bestehen; für Auszeichnung mit Nadel : Alwin Bürger – Bruno Kühne – Adolf Schreier – Emil Wendt – Max Forster – Erwin Jenichen – Max Gräfe II – Emil Burkard – Bruno Guhr I – Bruno Wendt – Paul Hustig. Ausgezeichnet mit Diplom: Ernst Hustig – Alwin Gräfe – Louis Guhr – Edwin Gräfe.

Betr. Programms, Platzverteilung: Die Programms für 1. + 2. Platz sollen durch Farbenunterschieden werden. Das Parkett soll ca. 2/3 mit 1. Platz 1/3 mit 2. Platz besetzt werden.

Tanzgeld betr. Sollte die Musik sich höher stellen als wie vorgesehen, so muß mit einer Erhöhung gerechnet werden.

Stempel „Gut Heil“

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben
Hans Kaiser II. Schriftf.

Senkrecht am linken Seitenrand unten:

N.B. Neuangemeldet haben sich:
Arno Gäbler, Willy Wähler.

Turnversammlung

Nach Begrüßung eröffnete der stellvertretende Vorsitzende Edwin Gräfe die für heute Abend einberufene Versammlung.

- Punkt I. Als neue Mitglieder werden aufgenommen: Franz Jehnichen, Arno Gersdorf als Jugendturner: Willy Wähler, Walter Klisch, Otto Leske,
- Punkt II: Abrechnung v. der 30 Jahrfeier
Der Kassierer Kühne gibt die Abrechnung nur im allgemeinen bekannt, die endgültige Abrechnung erfolgt in nächster Versammlung.
- Punkt III. Weihe des Krieger – Ehrenmals.
Der Vorsitzende gibt das Programm zur Weihe bekannt, der Verein soll die Absperrung mit der Feuerwehr übernehmen, am Festzug kann sich der Verein in Turnertracht beteiligen, ferner soll anlässlich der Weihe ein Kranz niedergelegt werden, Ausschuß zur Kranzspende, Vorsitzender Gräfe, Otto Kühne, Willy Höfgen. Der Verein stellt hierzu beim Vereinsbruder L. Guhr
- Punkt IV. Gauturnfest in Lichtenberg
Der Vorsitzende verliest die Einladung zu dem Gauturnfest. Der Spielmannszug soll bis dahin in Schwung gebracht werden. Turnbruder Oswin Liebsch wird das Kommando über den Spielmannszug übernehmen. Die Vereinsstandarte soll Erwin Thomschke unentgeltlich vorrichten.
- Punkt V. Verschiedenes Der Vorsitzende bittet den Holzfechterausschuß bald in Tätigkeit zu treten. Der Verein beschließt ferner, die Entschädigung der Schulgemeinde für das Jahr 1922 von 400 auf 300 Mark festzusetzen, nur für Pflichtstunden.
Spielwart Wurm, der am Erscheinen verhindert ist, hat den Antrag gestellt, einen Wurfspeer sowie einen Faustball anzuschaffen. Der Verein beschließt den Antrag vorläufig zu vertagen. Der Verein beschließt Otto Kaiser als Pressewart zu ernennen. Der 5000 m Lauf soll in nächster Zeit abgehalten werden, Meldungen sind beim Turnwart Moschke anzubringen.

„Gut Heil“

Edwin Gräfe 2. Vors.
Erwin Moschke Trw.

Stempel

Paul Prescher I. Schriftführer
Walter Kühne I. Kassierer

Versammlung

1. Betr. Gauturnfest, Lichtenberg: Der Verein beschließt um 11 Uhr bei Schreier weg.
Neuanmeldung: Arthur Bergmann, Marianne Richter, Einstimmig aufgenommen.
2. Der stellv. Vorsitzende fordert zur Teilnahme an den Jugendtreffen in Weimar auf.
3. Fahnenweihe in Pohla. Wer mitkommen will mag sich innerhalb 14 Tagen melden, näheres wird in der nächsten Versammlung besprochen.
4. Die Pflichtgrenze für aktive Turner muß erhöht werden da die Turnstunden zu schlecht besucht sind.
Diese Grenze wird für Turner und Turnerinnen bis 18 Jahre festgesetzt.
5. Verschiedenes. Der Kassierer liest die Abrechnung vom 30jähr. Bestehen vor, geprüft durch W. Höfgen und Kurt Bach.
Spielwart M. Wurm legt heute sein Amt nieder. Otto Schreier soll möglichst bald eine Spielerversammlung einberufen, welche dann einen neuen Spielwart wählen soll.

„Gut Heil“

Stempel

Hans Kaiser stellv. Schriftwart
EdwinGräfe stellv. Vors.
Erwin Moschke Tw.
Walter Kühne I. Kassierer

Versammlung !

Der stellv. Vorsitzende Ed. Gräfe eröffnet nach Begrüßung die heutige Versammlung.

Punkt 1. Abmeldungen: Erhard Frenzel, Edwin Böhme, Paul Nitsche.

- “ 2. Fahnenweihe in Pohla betr.: Teilnehmer sollen sich im Laufe der Woche bei Turnwart Erwin Moschke melden. Falls es sich nötig macht, einen Fahnen Nagel zu stiften so gibt die Versammlung dem Turnwart die Ermächtigung, einen derartigen Nagel zu kaufen.
- “ 3. 5000 m Lauf: Gemeldet haben sich bis jetzt ca. 15 Mann. Durch Abstimmung wird dieser Lauf angenommen. Für Jugendturner soll der Lauf noch etwas abgekürzt werden, die Länge wird noch festgelegt. Als Tag wird der 13. August angenommen. Die Versammlung überläßt dem Turnwart die Festsetzung der Auszeichnungen.
- 4. Lauf in Dresden-Neust. Findet am 13. August statt, Teilnehmerzahl 12 Mann, wer sich daran beteiligen will, mag sich bei Otto Kühne melden. Beteiligt sich unser Verein daran, so fällt unser Lauf aus. an anderem Tage
- 5. Verschiedenes: Die Spielabteilung ist gegründet worden. Der Spieldausschuß besteht aus
 - 1. Spielwart Willy Barth
 - 2. “ “ Rothe Osswald
 - Kassenwart Albert Kühne
 - Schriftwart Hans Kaiser
 - Pressewart Otto Kühne

Es wird ein kleiner Beitrag erhoben, wer jedoch noch vor dem 1. August eintritt, zahlt kein Eintrittsgeld. Neueintretende haben sich beim Schriftwart zu melden. Turnwart Moschke gibt die Wettkampfbestimmungen zu den Reichsjugendwettkämpfen in Ohorn bekannt. Arthur Thomschke stellt den Antrag, ein Federsprungbrett anzuschaffen, es soll versucht werden, wie wir am besten und billigsten dazu kommen.

Edwin Gräfe Stellv. Vors.

Stempel

Gut Heil

Hans Kaiser stllv. Schriftw.
 Otto Kühne Pressewart
 Paul Habendorf Beisitzer

Oberlichtenau, den 1. August 1922

Turnratssitzung

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach Begrüßung die heutige Sitzung.

Betr. Fahnenweihe in Pohla: Es soll noch einmal ein Bote herumgehen um aufzufordern, daran teilzunehmen, da sich bis jetzt noch niemand gemeldet hat. Für Schleifenspende vom Gau werden M 50.- bewilligt.

Betr. 5000 m Lauf: Infolge anderweitiger Veranstaltungen muss dieser Lauf ausfallen.

Betr. Reichsjugendwettkämpfe in Ohorn: Für Musikanteil werden M 20.- (bezahlt) bewilligt. Drei Jugendturner holten sich Preise. Für den neuen Ball, welcher bereits gekauft ist, werden M 450.- bewilligt.

Gut Heil

Hans Kaiser, stellv. Schriftw.

Edwin Gräfe Stellv. Vors.

Willy Barth I. Spielwart

Erwin Moschke Trwt.

Walter Kühne I. Kassenwart

Johanna Oehmigen

Stempel

Oberlichtenau, den 9. 9. 1922

Versammlung

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach kurzer Begrüßung die heutige Versammlung

Als Einleitung sang man den I. Vers „Turner auf zum Streite“

Punkt I. Abmeldungen: Abgemeldet hat sich Oswin Gräfe 30c, Otto Haase No 34, Arno Weber. Der Verein nimmt Kenntnis davon.

Punkt II. Der Schriftwart verliest das Protokoll der letzten Turnratssitzung vom 1. 8. 1922. Der angebliche Dauerlauf 5000 m soll Sonntag den 24. 9. nachm. Ausgetragen wird. Den Siegern soll einen Eichenkranz mit Schleife verliehen werden.

Punkt III. Herbstkränzchen.

Turnwart Moschke, regt zum Herbstkränzchen, daß dem 9. Okt. 1922 stattfindet, ein Wettturnen an. Der Verein demgemäß. Musikausschuß: Walter Kühne, Paul Prescher, Dekrat.Ausschuß: Arno u. Willy Barth.

14

Verschiedenes: Der Denkmals-Ausschuß der Gemeinde Niederlichtenau ladet den Turnverein zu der Weihe des Ehrenmals ein. Der Verein beschließt sich zu beteiligen. Hierauf verschiedene Aussprache, über die Spiel bez. Ballfragebenutzung . Der Verein beschließt den Ball, den der Turnrat bewilligt hat, zu genehmigen.

Dem Vereinsboten werden per Bestellung im I. Halbjahr 15 Mark per Gang bewilligt.

Gut Heil

Stempel

Paul Prescher, Schriftwart
Edwin Gräfe St. Vors.
Erwin Moschke Twt.
Willy Barth Spw.
Walter Kühne I. Kass.

Oberlichtenau, den 30. Sept. 1922

Versammlung

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die heute Abend einberufene Versammlung durch kurze Begrüßung.

Als Einleitung sang man das Lied ; Turner auf zum Streite.

Punkt I. Aufnahme.

Angemeldet haben sich als Mitglied Paul Wähner No 31, Lehrer Georg Fiedler, als Jugendturner Otto Petzold, als Turnerinnen, Fräulein Rosa Gräfe, Hilda Franke, Walter Guhr (mit Bedingung) Sämtliche wurden einstimmig angenommen.

Desgleichen nimmt der Verein Kenntnis, von der Abmeldung der Mitglieder Robert Hommel, und der Turnerin Rosa Hommel .

Punkt II. Herbstkränzchen.

Die Musik 8 Mann, um ½ 6 Uhr bis 1Uhr kostet 2800 Mark. Das Tanzgeld Akord von 6 - 1 Uhr kostet 40 M. Touren 10 Stück 15 M. Tanzordner Oswin Gräfe, Erwin Zachmann.

Punkt III. Turnverein Großnaundorf hält den 1. 10. 22 sein Herbstkränzchen ab, wo zu sie uns herzlich einladen.

Ferner wird beschlossen, die Vereine zum Herbstkränzchen einzuladen, die uns auch bisher eingeladen haben.

Turnwart Moschke giebt ausführlich Bericht über den geplanten turnerischen Teil des Herbstkränzchen. Der Vorsitzende gibt noch den Sieger der 3000 m Läufer bekannt. Ferner wird ein Schreiben des Pressewarts unseres Vereins verlesen. Das Strafgeld der Jugendturner beträgt nunmehr 2 Mark.

Stempel

„Gut Heil“
 Paul Prescher, Schriftwart
 Edwin Gräfe stellv. Vors.
 Erwin Moschke Turnwart
 Willy Barth Spielwart
 Walter Schäfer *nicht lesbar*
 Otto Kühne, Kassenwart

Oberlichtenau, den 14. Oktober 1922

Turnratssitzung

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die Versammlung mit Begrüßung.

1. Der Kassierer berichtet über die Einnahmen unseres Herbstkränzchens, welches mit einem Reingewinn von ca. 700.- abschließt.
2. Der früher verkaufte Stacheldraht soll wieder verkauft werden, da wir keine Verwendung dafür haben. Wer Gelegenheit hat, soll sich erkundigen, was dafür bezahlt wird und dann wird er evtl. versteigert werden.
3. Es wird ein Bühnenschauturnen vorgeschlagen!
4. Für nächstes Jahr ist wieder ein Bezirksturnfest geplant, wenn sich kein anderer Verein findet, werden wir nicht abgeneigt sein, dieses zu übernehmen.
5. Wir sind gezwungen, die Vereinssteuer wieder zu erhöhen, der Vorschlag lautet auf Mk 24,- pro Jahr, dieser Vorschlag wird der nächsten Versammlung unterbreitet.
6. Turnbruder Otto Schreier gibt nun den Preis für Lichtbenutzung auf dem Saale bekannt, und zwar Mk 6,50 für 100 Kerzen je Stunde darüber soll ebenfalls in der nächsten Versammlung gesprochen werden.
7. Für den Dekrationsausschuß werden Mk 50.- bestimmt und bezahlt. Für die Turnerinnenstunde in Kamenz werden MK 25.- bewilligt (4 Teilnehmer)

Willy Barth Spw.
 Otto Schreier

Stempel
 Edwin Gräfe st. Vors.
 Walter Kühne I. Kass.

Gut Heil
 Hans Kaiser II. Schr.
 Erwin Moschke Twt.

senkrecht unten linke Seite: Paul Hustig

Versammlung

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach Begrüßung die Versammlung. Es wird der erste Vers von „Turner auf zum Streite“ gesungen.

1. Das Protokoll der letzten Turnrats Sitzung wird verlesen und über die einzelnen Punkte gesprochen.
 1. Der Stacheldraht soll unter uns versteigert werden.
 2. Die Versammlung ist für ein Bühnenschauturnen nicht abgeneigt, vorausgesetzt, daß sich die nötigen Kräfte hierfür finden.
 3. Für das Bezirksturnfest ist ebenfalls Stimmung vorhanden.
 4. Die Steuererhöhung für das letzte halbe Jahr auf Mk 24.- wird angenommen.
 5. Die Bezahlung des Lichtgeldes für die Turnstunden wird ebenfalls bewilligt.
2. Die Sieger von den Reichsjugendwettkämpfen am 9. Juli 1922 in Kamenz; Willy Gräfe, Walter Thomschke, Erhard Guhr, erhalten Diplome, Ihnen ein dreifaches „Gut Heil“.
3. Der Radfahrklub „Saxonia“ hat uns zu seiner Bannerweihe am 3. Dezember eingeladen. Wir können anderen Vereinen nicht nachstehen und wollen einen Fahnennagel stiften, was mehrstimmig angenommen wird.
4. Verschiedenes. Der bisherige Zeugwart Paul Hommel hat sich vom Verein abgemeldet und muß der Posten neu besetzt werden, vorgeschlagen wird Paul Wähner, welcher die Wahl annimmt.

Otto Kühne Pw.
Willy Barth I. Spw.

Stempel

Gut Heil
Hans Kaiser II. Schr.
Edwin Gräfe stellv. Vors.
Erwin Moschke Tw.

Turnratssitzung

Der stv. Vors. Edwin Gräfe eröffnet mit begrüßenden Worten die Sitzung und begrüßt besonders den neuen Zeugwart Paul Wähler.

1. Steuern betr. Der Turnrat schlägt für das erste Vierteljahr 1923 folgende Sätze vor. Turner: 50.- M. Jugendturner: 30.- M. Die Sätze für die Krankenkasse möchten mindestens verzehnfacht werden.
2. Bühnenschauturnen betr. Das Schauturnen, das für Ostern beschlossen ist, soll folgendermaßen stattfinden. Um die Biletsteuer zu vermeiden wird von Theater abgesehen. Die Durchführung bleibt dem Turnwart vorbehalten.
3. Neuwahlen: Die ersten in jedem Amte sind neu zu wählen.
4. Auslösungen: Der Turnrat schlägt vor, die Entschädigung für den Turnwart f. 1922 auf M 1200.- zu erhöhen. Botengänge im 2. Halbjahr 1922 Verein: M 60.- Turnrat: M 80.- Kamenz: Vors. u. Turnwart: je M 100.-

Gut Heil!

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben.

Herm. Otto Kühne,
Pw.

Erwin Moschke Tw.

Anwesend: 9

Entschuldigt: 3

Unentschuldigt: 9

W. Rothe-Osswald

II. Spielwart

Walter Kühne I. Kass.

Paul Prescher Sch. I.

Edwin Gräfe St, Vors.

Willy Barth I. Spielw.

Stempel

Hauptversammlung !

Nach Begrüßung eröffnet der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe die heutige Versammlung. Der Besuch ist leider sehr schwach.

- I. Aufnahme neuer Mitglieder: Gemeldet haben sich Oswin Böhme, hier, Paul Liebsch , Niederlichtenau, gegen die Aufnahme hat niemand etwas einzuwenden.
- II. Der stellv. Vorsitzende verliest den Jahresbericht von 1922, mit welchem wir sehr zufrieden sein können.
- III. Kassenbericht: Mit unseren Vermögensverhältnissen steht es schlecht, das beweißt der Fehlbetrag von Mk 2855,00 . Als Rechnungsprüfer werden gewählt: Paul Kunath, Oswin Liebsch, welche annehmen.
- IV. Verlesung des Protokolls der letzten Turnratssitzung.
Punkt 1. Steuererhöhung: Es wird der Antrag gestellt, monatlich an Steuern zu erhöhen:
Unverheiratete Mk 20.-, Verheiratete: Mk 10.-, Jugendturner und Jugendturnerinnen: Mk 10.-. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Ebenso werden die Krankenkassensätze um das zehnfache erhöht.
Punkt 2. Das Bühnenschauturnen wird im Auge behalten.
" 3. Die Neuwahlen werden bis auf das nächste Mal verlegt.
- V. Verschiedenes: Für den Gauturntag am 4. Februar in Bischheim werden als Vertreter vorgeschlagen: Paul Prescher, Oswin Liebsch, Edwin Gräfe, Bruno Kaiser.

Stempel

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Hans Kaiser II. Sch.

Willy Barth Spw.

Edwin Gräfe st. Vors.

Haupt = Versammlung

Der stellv. Vorsitzende Turnbruder Edwin Gräfe, eröffnet nach kurzer Begrüßung die Hauptversammlung. Als Einleitung sang man den I. Vers: „Ein Ruf ist erklingen“.

Punkt I. Anmeldungen, bez. Abmeldungen.

Angemeldet Erich Jurganz, Arno Geißler, dieselben werden einstimmig aufgenommen.

Abgemeldet: Richard Mütze, Erwin Reppe, Arno Petzold, Walter Bergmann. Der Verein nimmt hiervon Kenntnis.

Punkt II: Verteilung der Urkunden vom Gaujugendwettkämpfen in Ohorn. Der Allgemeine Turnverein hat drei Siege erhalten, der Vorsitzende verteilt die Urkunden unter markigen Worten, die Versammlung widmet den Inhaber Herbert Hesse, Edwin Hänsel, Willy Gräfe ein „Gut Heil“.

Punkt III. Bericht der Rechnungsprüfer der Vereinskasse dieser Punkt muß vertagt werden, da die Prüfer noch alles erledigt haben.

Der Kassierer unserer Vereins = Krankenkasse Otto Anders gibt die Kassenverhältnisse der Krankenkasse vom 1922 bekannt. Als Rechnungsprüfer Max Kunath, ~~Heini Habendorf~~ (darüber Kurt Oswald).

Punkt IV. Gauturntag.

Der Vorsitzende gibt einen ausführlichen Bericht vom Gauturntag. Die Abgeordneten verzichtete auf die Auslösung.

Punkt V. Neuwahlen.

Der Verein wählt einstimmig den bisherigen II. Vors. Edwin Gräfe, zum I. Vorsitzenden; II.

Vorsitzender Paul Habendorf. Der bisherige Turnwart Erwin Moschke wird einstimmig

wiedergewählt, der stellvertretende Vorsitzende wird gleichzeitig als III. Turnwart walten. Als I.

Kassierer der Vereinskasse wird Hans Kaiser gewählt, als II: Kassierer Bruno Kaiser No 71.

Als Schriftwart, den bisherigen, als I. Paul Prescher, als II. Paul Hustig. Als Krankenkassierer wird Otto Anders wiedergewählt. Als Vertrauensmann der Krankenkasse, im Oberdorf, Walter Kühne, im Niederdorf, und Niederlichtenau, Bruno Gräfe. Sämtliche Gewählte nehmen die Wahl an.

Punkt VI. Verschiedenes.

Der Verein beschließt für d. II. Vierteljahr 100% Steuern mehr zu erheben.

Turnplatz.

Die Pacht unseres Turnplatzes läuft den 31. 3. März ab, der Verein beschließt hierzu: Es soll unbedingt verfügt werden unseren alten Turnplatz zu erhalten, es soll eine freiwillige Sammlung abgehalten werden. Der Vorsitzende begrüßt, daß eine Anzahl Turner sich bereit erklärt haben, sich als Sammler sich zu beteiligen.

Turnwart Moschke spricht über das Kinderturnen, es wird beschlossen, das Kinderturnen im Verein aufzunehmen.

Der stellv. Turnwart stellt den Antrag ein geschlossenes Vergnügen abzuhalten. Dieser Punkt wird der nächsten Versammlung überwiesen.

„Gut Heil“

Paul Prescher, Schriftwart

Willy Barth Spw.

Stempel

Oberlichtenau, den 30. 3. 1923

Turnratssitzung

Der Vorsitzende Turnbruder Edwin Gräfe eröffnet mit herzlichen Worten die für heute abend im Restaurant zum Pulsnitztal einberufene Turnratssitzung.

Punkt I. Turn = Spielplatz

Es erfolgt eine ausführliche Aussprache, über die Sammeltätigkeit, die Sammlung ist noch nicht abgeschlossen, jedoch wird festgestellt, daß die Sammlung dazu ausreicht, den Pacht für den Platz zu bezahlen. Vom Überschuß der Sammlung wird ein Fond errichtet, (Turn = Spielplatzfond, der nur dazu dient, den Pacht zu bezahlen.

Weiterhin wird angeregt, das Turnerhäuschen von Thomschkes wegzuschaffen, und zwar an einen geeigneten Platz auf dem

Turnplatz. Auch sollen auf dem Platz 4 Bäume angepflanzt werden. Und zwar werden Eichen vorgeschlagen.

Punkt II. Bühnen = Turnen

Das Bühnen = Turnen soll wenn es möglich ist den letzten Sonntag im April abgehalten werden.

Punkt III. Aufnahme neuer Mitglieder.

Einstimmig wird aufgenommen, Max Rietschel, Niederlichtenau, der Jugendturner Walter Wähner, Oberlichtenau.

Gut Heil !

Otto Kühne Pw.

P. Habendorf Stellv. Vors.

Otto Schreier *nicht lesbar*

Paul Prescher Schriftwart

Willy Barth Spielwart

Stempel

Oberlichtenau, d. 14. 4. 1923

Versammlung

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach kurzer Begrüßung die heute einberufene Versammlung. Als Einleitung den I, Vers : „Ein Ruf ist erklingen“.

Punkt I. Anmeldungen, bez. Abmeldungen

Angemeldet hat sich, Hans Neumann, als Mitglied, derselbe wird einstimmig aufgenommen.

Abgemeldet: Bruno Kummer, Artur Jungnickel, Bruno Franke, Otto Lunze Niederl. der Verein nimmt hiervon Kenntnis.

Punkt II. Der Schriftwart verliest das Protokoll der Turnratssitzung vom 30. 3. 1923. Der Verein beschließt, daß der Überschuß der Sammlung in ein Sparkassenbuch eingezahlt wird, und den Namen Turn – Spielplatzfond trägt. Das Webeturnen wird Sonnabend, d. 25. 4. abgehalten, der Eintritt I. Platz. 299,99 M II. Platz. 250 M III. Platz. Stehplatz 150 M. Ordnungsdienst: Artur Thomschke, Alwin Boden, Fritz Rietschel, Paul Gräfe, Bruno Kaiser, Paul Hustig, Max Kunath, Paul Habendorf, Bruno Gräfe, Otto Kühne, Erwin Gräfe, Willy Barth, Heini Habendorf, Oswin Gräfe, Bühnendekrationsausschuß: Otto Kühne, Alwin Liebsch, Artur Thomschke, An der Kasse: Edwin Gräfe, Bruno Kaiser, Paul Prescher

22

Stiftungsfest.

Es wird beschlossen, ein Stiftungsfest abzuhalten, als Tag wird die Himmelfahrt, den 13. Mai 1923 bestimmt und soll wie in der üblichen Weise gefeiert werden. Musik = Ausschuß: Paul Prescher, Bruno Kaiser; der Nachmittag soll durch eine Sport = Veranstaltung verschönert werden. Dekrationsausschuß: Oskar Wähler, Walter Kunath, Erich Rietschel.

Verschiedenes: der Vorsitzende teilt mit, daß das Werbeplakat zum deutschen Turnfest in München eingetroffen ist.

Der Presse = wart teilt mit, daß morgen die Ausscheidungskämpfe im Faustball im *Zaun* auf unserem Spielplatz stattfinden.

Es erfolgt eine Aussprache, über die Benutzung des Turnplatzes von seitens der *Schulgemeinde*.

„Gut Heil“ Paul Prescher Schriftwart

Der Rechnungsprüfer Paul Kunath teilt mit, daß die Jahresrechnung geprüft hat, und für richtig befunden hat, dem Kassierer wird Entlastung erteilt.

Edwin Gräfe Vors.

Paul Habendorf II. "

Otto Kühne Pw.

Willy Barth Spw.

Stempel

Oberlichtenau, den 9. Mai 1923

Turn =Versammlung

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die für heute abend einberufene Versammlung durch kurze Begrüßung.

Als Einleitung : Turner auf zum Streite!

Punkt I. Aufnahme neuer Mitglieder

Angemeldet hat sich als Mitglied Willi Kreische No 161 Arno Barth 25. als Jugendturner Oswin Rasche 105, dieselben werden einstimmig aufgenommen.

Punkt II. Abrechnung vom Werbeturnen vom 29. 4. 1923. Der Werbe Abend der ein glänzendes Zeugnis unserer Turnerei gab, schloß ungefähr mit einem Reingewinn von 90000 M ab.

Punkt III. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß am I. Juli der Turnverein Wiesa Fahnenweihe abhält, gleichzeitig ein Wettturnen, und Probeturnen für sämtliche Gau Teilnehmer für das deutsche Turnfest in München.

Punkt 4. Anmeldung für das deutsche Turnfest in München.

Der Vorsitzende teilt mit, daß sich alle Teilnehmer bis zum 10. Mai bei den Vorsitzenden zu melden haben.

Punkt 5. Verschiedenes: (Stiftungsfest)

Das Stiftungsfest, das morgen stattfindet, findet morgen ½2 Uhr ein Sport = Spielveranstaltung statt; zudem alle Turnbrüder sich einfinden möchten.

Akord zum Tanzen erhalten nur die Mitglieder, 1200M für alle anderen Touren a 50 M, für die Verheiraten Akord 600 M.

Tanzordner, Oswin Gräfe, Alwin Schütze, Paul Richter, Max Kunath.

Ferner hat sich Franz Hahn abgemeldet, der Verein nimmt hiervon Kenntnis.

„Gut Heil“

Paul Prescher, Schriftwart

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Oberlichtenau, d. 24. Mai 1923

Turnratssitzung

Mit begrüßenden Worten eröffnet der Vorsitzende Edwin Gräfe die Sitzung.

1. Angemeldet haben sich: Franz Schmiedgen, Hellmuth Berndt, N. L. Jugendturner Erich Hommel, Ju. Ti. Rosa Schäfer, N. L. Erhard Schneider Niederlicht.
2. Die Grasnutzung auf dem Turnplatz soll am 30. 5. verauktioniert werden.
3. Als weiterer Zeugwart wird Willi Kreische vorgeschlagen.
4. Das monatliche Wechseln des Turnortes wird beibehalten. Im Juni wird demnach bei Guhrs geturnt.
5. Es wird vorgeschlagen den aktiven Turnfestteilnehmern die Festkarte und dem Tw. Moschke das Fahrgeld aus Anerkennung der Turnarbeit z. Werbeturnen u. Turnfest zu vergüten.

6. Es wird vorgeschlagen für Mitgliedschaft in der Kinderabteilung monatlich M zu erheben.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Otto Kühne, Pw.
Wily Schneider Zw.
Willy Barth Spw.

Erwin Moschke Tw.
Edwin Gräfe Vors.

Oberlichtenau, den 23. 6.

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnete die für heute einberufene Versammlung und hieß die Mitglieder herzlich willkommen, bevor in die Tagesordnung eingetreten wurde, wurde das Lied Ein Ruf ist erklingen, angestimmt.

Punkt I. Aufnahme Neuer Mitglieder.

Neu angemeldet hat sich Otto Schaaf, Willi Bergmann, Erich Kunath, Arno Boden, Herbert Kreische, Artur Reppe.

Abgemeldet hat sich Rosa Haase.

Punkt II. Vorlesung des letzten Turnratsprotokolls, selbiges wurde genehmigt.

Punkt III. Einladung des Turnvereins Wiesa zur Fahnenweihe für Sonntag den 1. Juli. Der Verein beschließt einen Nagel zu stiften.

Punkt IIII. Bekanntgabe der Reichsjugend Wettkämpfe für Sonntag den 8. Juli in Kamenz.

Punkt V. Der Vorsitzende gibt die Tagesordnung des Münchnerturnfestes bekannt.

Punkt IV. Verschiedenes: Der Verein wird während der Abwesenheit des Münchner turners , ein Turnspiel auf dem Turnplatz veranstalten.

Otto Anders

Stempel

(Ab diesem Eintrag wird ein neuer, im Ausmaß etwas kleinerer, Stempel benutzt, die Ausführung ist identisch, es fehlt der Eichenlaubkranz um das Kreuz.)

- Der stellv. Vorsitzende Paul Habendorf eröffnet die Versammlung mit begrüßenden Worten.
- Punkt 1: Betr.: Ehrung der gefallenen Turner durch Kranzniederlegung. Es wird beschlossen, dieselbe nach dem Parkgottesdienst abzuhalten.
- Punkt 2. Nachmittag soll eine allgemeine Wanderung nach dem Wallberg stattfinden. Abmarsch $\frac{1}{2}$ 1 Uhr

Stempel

Paul Hustig
Paul Habendorf II. Vors.
Bruno Kaiser

Oberlichtenau, den 5. 8. 1923

Turnratssitzung

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet mit herzlichen Worten die für heute abend einberufene Turnratssitzung.

- Punkt I. Festsetzung der Vereinssteuer für das II. Vierteljahr 1923.
Der Turnrat beschließt einstimmig, für das II. Vierteljahr 3000 M für die Jugendliche, und Turnerinnen; 4000 M für Verheiratete, 5000 M für Turner.
Für da III. Vierteljahr soll der doppelte Betrag erhoben werden.
- Punkt II. Aufnahmen.
Der Jugendturner Erhard ~~Schneider~~ (*darüber* Schäfer), Niederlichtenau wird einstimmig aufgenommen.
- Punkt III. Kinderturnen
Es erfolgt eine ergiebige Aussprache, über den Betrieb des Kinderturnen.
- Punkt IV. Standarte betrf.
Der Turnrat beschließt einstimmig die Standarte vorzurichten, der stv. Vorsitzende übernimmt die Standarte zum Vorrichten.
Verschiedenes. Die Strafe für unentschuldigtes Fernbleiben im Turnstunden, für Jugendturner beträgt nun 200 M.

„Gut Heil“

Edwin Gräfe Vors. Paul Wähner II. Zw. Paul Prescher,
Schriftwart

Otto Schreier. Paul Habendorf. II. Vors.
Willi Kreische I. Zw.

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnete die für heute einberufene Versammlung hieß alle herzlich willkommen.

- Punkt I. Neu Angemeldete, Hilda Thomschke, Turnerinn, Abgemeldet, Arno Haase No 34, Martin Franke, Artur Franke, Paul Kunath 65, Erwin Bergmann, Walter Klisch, Paul Haase Friedersdorf.
- Punkt III. Nachsteuer für Deutsche Turnerschaft u. Gau jedes Mitglied 3000 M.
- Punkt II. Steuererhöhung, für Mitglieder 100000-M , entspricht einen Schnitt Bier Für Verheiratete 50000 – einen halben Schnitt und Jugendturner u. Turnerin 25000 -, ¼ Schnitt Bier, Einholung der Steuern monatlich nach dem Stand von einem Schnitt Bier.
- Punkt IV. Bezirksturnfest betreffend muß erst die Versammlung der Bezirksturnwarte entscheiden.
- Punkt V. Gauwandertag nach Rauschwitz.
Turnwart Moschke gibt die Wettkämpfe bekannt.
- Punkt IV. Herbstkränzchen es findet statt den 1. Sonntag im Oktober und Nachmittags Turnen und Spiel.
Saaldekoriern übernimmt Erhard Guhr, Max Gäbler, Willy Gersdorf, Oswin Reppe,
- Punkt IIV. Verschiedenes,

Stempel

Gut Heil. Edwin Gräfe Vors.
Paul Kühne. Hans Kaiser I. Kass.

Oberlichtenau am 5. 9. 23

Turnratssitzung

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die für heute einberufene Versammlung, hieß alle erschienenen herzlich willkommen.

- Punkt I. Überweisung verschiedener kleiner Summen zur Turnplatzpacht Summe 95000.
- II. Besprechung über die Krankenkasse, beantragt wird das dieselbe vorläufig ausgeschalten wird.
- III. Vestetzung der Kinderturnsteuer 10000 M pro Kind und Jahr.

Gut Heil.

Bruno Kaiser
Erwin Gräfe
Willy Kreische I. Zeugw.

Schriftührer E. Gersdorf
Edwin Gräfe Vors.

Turnratssitzung

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet durch kurze Begrüßung, die für heute abend einberufene Turnratssitzung.

Punkt I. Steuerregelung.

Der Vorsitzende gibt ausführlich Bericht, über die Steuerfrage. Der Turnrat beschließt einstimmig, die Steuern für das III. Vierteljahr entgültig auf 300.000, 150.000, und 75.000 M zu erheben. Es wird den Mitgliedern, anheim gegeben, wer irgend in der Lage ist, kann die Steuer in Korn bezahlen, Mindestsumme 1 lt. Korn, Die Jahressteuer für Kinder beträgt pro Jahr 50.000 M .

Punkt II. Bezirksturnfest

Der Bezirk feiert nächsten Sonntag, den 30. 9. in Oberlichtenau, sein Bezirksturnfest. Bezirksturnwart Moschke hält einen ausführlichen Bericht über das geplante Turnfest.

„Gut Heil“

Bruno Kaiser
Paul Habendorf
Erwin Moschke
Bruno Guhr
Willi Kreische

Stempel

Paul Prescher
Schriftwart.
Edwin Gräfe
Otto Kühne

Oberlichtenau, den 20. 10. 23

Turnratssitzung ! bei Erwin Moschke

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach Begrüßung die heutige Turnratssitzung.

Punkt I. Turnplatz betr.

Der Turnrat beschließt hierzu; den Turnplatz zu behalten, und zu bezahlen, per Korn. Der Geräteschuppen, wird diese Woche neu aufgestellt, Ausführende Willy Kreische, Willy Schneider. Die Schule soll dieses Jahr, die Pacht, auch in Korn zu bezahlen.

Punkt II. Beleuchtung bei den Turnstunden.

Es wird beschlossen, da durch die teuren Licht = Verhältnisse , die Turnstunden abends zu teuer werden; die Turnstunden Sonntags Nachm. abzuhalten werden.
Der Vereinsbote soll bei den Steuereinholen 10% erhalten.

„Gut Heil“

Paul Prescher Schriftwart
EdwinGräfe Vors. Otto Kühne Bruno Kaiser
Paul Habendorf Hans Kaiser

Turnratsitzung

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet mit herzlichen Begrüßungsworten die von nur wenigen besuchte Sitzung.

1. der Vors. gibt den Aufruf des Kreisvertreterers in No. 30 des „Turner aus Sachsen“ bekannt. Die Aufforderung beträgt 3 ? für jeden Kopf u. soll bis 15. Dez. bezahlt sein. Es soll versucht werden, vorläufig eine Anleihe über

Fünf Gold – Mark

aufzunehmen, um den wertbeständigen Betrag pünktlich absenden zu können.

2. Ehrend gedenkt der Vors. des kürzlich verstorbenen Krankenkassen – Kassierers

Otto Anders.

Mit dessen Stellvertretung ist Paul Nitsche beauftragt. Neuwahl erfolgt im Dezember zur Jahreshauptversammlung. Der Witwe des Verstorbenen will man Unterstützung zuteil werden lassen.

3. Der alte Barren, der ja reparaturbedürftig ist, soll gleich als Kinderbarren verkleinert werden. Die Ausführung übernimmt Willy Kreische.

4. Beim letzten Steuern – Einkassieren haben sich abgemeldet:

Oswin Gersdorf	Hellmut Gräfe	Willy Haase
Paul Söhnel	Paül Kunath	Marianne Richter
Paul Boden	Ernst Hustig	Max Thomschke
Klemens Mütze	Arno Ziesche	

5. Von einer Steuererhebung für das 4. Vierteljahr soll vorläufig abgesehen werden. Da ja mit Papiermarke nichts ausgerichtet werden kann. Hoffentlich können ab 1. Jan 1924 Goldpfennige eingezogen werden.

Gut Heil !

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben !

Hermann Otto Kühne
Erwin Moschke Tw.

Edwin Gräfe Vors.
Bruno Kaiser

Willy Kreische

Stempel

Hauptversammlung

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die Versammlung mit begrüßenden Worten.

- Pkt. 1. Neuanmeldungen: ist infolge fehlen genauer Unterlagen erledigt.
- Pkt. 2. Besprechung der vorhergegangenen Turnratssitzungen: zu pkt. I. der Sitzung vom 23. 10. wird beschlossen, daß die Schule eine Pacht von 2 ½ Ltr. Korn bezahlen soll. Zu pkt. 2 der Sitzung vom 20. 11. wird beschlossen, der Witwe des Turnbruders Otto Anders eine Unterstützung. von M 20.- zukommen zu lassen.
- Pkt. 3. Geschäftsbericht. Der Vorsitzende verliest den Geschäftsbericht welcher ein Zeugniß von reifer turnerischer Arbeit gibt. Auch der Spielwart verliest einen Bericht über die sportliche Arbeit innerh. des Vereins. Hierauf gibt der Pressewart Otto Kühne einen Bericht über die auf dem Keulenberg stattgefundene Wimpelweihe.
- Pkt. 5. Jugendtreffen auf der Augustsburg. Der Vorsitzende gibt bekannt, das dasselbe im Juni stattfinden soll.
- Pkt. 4. Neuwahlen: Zum I. Vorsitzenden wird einstimmig Otto Kühne, zum II. Edwin Gräfe, zum III. Paul Habendorf gewählt. Zum stellv. Turnwart wird Arth. Thomschke wieder gewählt. zum stellv. Kassierer Bruno Kaiser und stellv. Schriftführer Paul Hustig wieder gewählt. 1. Zeugwart Willy Kreische, II. Zeugwart Willy Schneider. Krankenkassenkassierer Erwin Gretschel, Stellv. wird der abwesende Paul Nitsche wieder gewählt. Als Turnratsbeisitzender wird Emil Pofandt wiedergewählt.
- Pkt 6. Verschiedenes: Als Abgeordnete zum Gautag werden gewählt: Otto Kühne, Paul Prescher u. Edw. Gräfe. Als Jugendwart wird Paul Hustig gewählt. Das Amt des Pressewart wird Albert Kaiser übertragen. Der Turnwart gibt noch einiges

bekannt. Ferner wird beantragt, versch. Nachrufe für verstorbene Mitglieder im Protokollbuch zu machen. Der Vorsitzende bietet noch Jahrbücher der D. T. an. Preis pr. Stck. 1.- M. Otto Kühne gibt bekannt, daß im Verein eine Schneeschuhabtlg. besteht.

Gut Heil !

Herm. Otto Kühne	1. Vors.	Paul Hustig.
Paul Prescher,	Schriftw.	Edwin Gräfe Vors
Paul Habendorf.	III. Vors	Erwin Moschke
Willi Kreische	I Zeugw	

Stempel

Turnratssitzung am 31. Jan. 1924

Vorsitzender Otto Kühne begrüßt alle Erschienenen.

1. Betr. Kasse. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß er einen Satz Musikinstrumente bestellt hat. Sonst wird beschlossen, die Steuersätze vom letzten Vierteljahr bestehen zu lassen. Für Turnrat bestellen erhält der Bote M -.25, für Verein bestellen M 1.50, für Steuern kassieren M 2,50.
2. Neuaufnahmen: Neu aufgenommen wird Oswin Gäbler.
3. Für Turnwart Moschke und Vorturner Willi Kreische wird eine Auslösung von M 5.- zus. beschlossen. Ferner wird für Turnwart Moschke eine Entschädigung von M 20.- beschlossen. Für auswärtige Vorturnerstunden im Jahr 1924 wird eine Auslösung von M 1.- für jeden Teilnehmer festgesetzt. Von der Schule ist der festgesetzte Pachtbeitrag von 272 Ltr. Roggen als zu hoch abgelehnt worden. Es wird beschlossen, die Forderung bestehen zu lassen. Als Strafe für Fehlen in Turnratssitzungen wird M-.20 festgesetzt.
4. Stiftungsfest. Dasselbe soll am 16. 3. 1924 stattfinden.

Anwesend: 9 Turnratsmitglieder
 Entschuldigt; 5 "
 Unentschuldigt: 3 "

Gut Heil !

Kühne, 1. Vors.
Stempel

Vereins-sitzung am 2. April 1924

Der Vorsitzende Otto Kühne begrüßt die Erschienenen. Zuerst wird die Turnratssitzung vom 31.1.24 durchgesprochen.

- Pkt. I. Aufnahme neuer Mitglieder. Neu werden aufgenommen die Jugendturner Manfred Wagner, Max Gräfe u. Otto Moschke.
- Pkt. II. Betr. Steuern. Von einer Steuererhöhung wird abgesehen.
- Pkt. III. Betr. Krankenkasse. Der Antrag des Turnwarts Moschke auf Vertagung dieses Punktes wird angenommen.
- Pkt. IV. Betr. Spielmannszug. Die Anschaffung der Instrumente wird genehmigt.
- Pkt. V. Der Vorsitzende gibt den Jahresarbeitsplan bekannt.
- Pkt. VI. Betr. Gauturnfest in Friedersdorf. Die Veranstaltungen anlässlich dieses Festes sollen in der nächsten Versammlung durchgesprochen werden.
- Pkt. 8. Betr. Stiftungsfest. Dasselbe soll am 3. Mai 24 stattfinden. Die Leitung der turnerischen Veranstaltungen wird dem Turnwart übergeben. Die Bestellung der Musik übernimmt Bruno Kaiser. Das Vergnügen selbst soll geschlossen abgehalten werden. Als Tanzordner werden Oswin Gräfe und Erwin Gräfe bestimmt.
- Pkt. 9. Verschiedenes: Der Vorsitzende gibt verschiedene Eingänge bekannt. Der Kassierer verliest einen Bericht über das Geschäftsjahr 1923 und wird vom Vorsitzenden entlastet. Zum Schluß hält der Vorsitzende noch einen Vortrag über Zweck und Ziele der deutschen Turnerschaft.

Kühne 1, Vors.

Gut Heil !

Paul Hustig.

Stempel

Turnratssitzung am 25. April 1924

Der Vorsitzende Otto Kühne eröffnet mit einem Heilgruß die Sitzung.

I. Neuaufnahmen. Einstimmig werden aufgenommen.

Als Mitglieder Paul Jungnickel, Oswin Hänsel, Franz Mischke

Als Jugendturner Erich Böhme, Max Wehner, Paul Jenichen, Erich Jenichen, Arno Gräfe, Willy Gräfe

II. Stiftungsfest. Es wird beschlossen die Musik $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zu bestellen vorerst noch eine Turnprobe abzuhalten. Das Tanzgeld beträgt für Ledige M 1.- und für Verheiratete M -.50. Vom Musik – Chor soll Paul Gräfe ausgeschlossen werden.

III. Krankenkasse. Jedes Mitglied muß auch Mitglied der Krankenkasse sein. Die alten Statuten werden hauptsächlich beibehalten. Für jedes Mitglied wird ein extraer Beitrag von vierteljährlich 50 Pfg. beantragt. Krankengeld beträgt pro Woche M 3.-.

IV. Verschiedenes. Sobald es möglich ist, will der Verein der von der Spielabteilung benötigten Fahnen bezahlen, welche M 14.- kosten. Der Turnrat beschließt sobald als irgend möglich 9 Stck vernickelte Stäbe zu bestellen.

Hieran schloß sich seine längere Aussprache über die Einrichtung einer besonderen Jugendturnstunde.

Anwesend: 7 Turnratsmitglieder

Entschuldigt: 3 “

Unentschuldigt: 5 “

Gut Heil !

Herm. Otto Kühne

! . Vors.

Stempel

Turnratssitzung
am *Datum fehlt*

- Der 1. Vorsitzende eröffnet mit Heilspruch die Sitzung.
1. Neuaufnahmen:
Herbert Kaißer, Arno Schöne Ju.50, Richard Söllner 51, Fritz Schöne 90. wurden einstimmig aufgenommen.
 2. Steuern:
Der Turnrat schlägt folgende Sätze vor:
Ledige i, Alter von 18 – 25 Jahre, die weniger als 3 Turn – oder Spielstunden im Monat besuchen p. Viertelj. M 1.- (bisher -.50)
 3. Eintrittsgelder:
Erwachsene M 1.- Jugendliche M -.50
b Überschreibung: - früher Kinderabttlg.: -
 4. Ferd. Goetz – Wandertag:
Zu zahlreicher Beteiligung am Goetz – Gedächtnis zur Himmelfahrt wird ausgefordert.
 5. Fahnenweihe i, Großnaundorf am 29.6.
 6. " u, Gaufest i, Friedersdorf " 13.7. sollen zahlreich besucht werden
Der Turnrat stimmt für Beschaffung von Fahmennägeln.
 7. Sanitätszeug soll beschafft werden
 8. Wimpel:
Für die Knaben – u. MädchenAbtlg. soll je ein Wimpel beschafft werden.
 9. Bühnenschau – Turnen
Soll n d. Gaufest abgehalten werden.
 10. Jugendturnstunde
Längere Auseinandersetzungen hierüber folgen!

Gut Heil !

Kühne
Stempel

Turnratssitzung am 18. 6. 24

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen.

- Pkt. 1. Neu aufgenommen werden: Franz Konetzky u. Arno Haase.
- Pkt. 2. Fahnenweihe in Großnaundorf. Der Vorsitzende verliest die Festordnung. Der Turnrat nimmt davon Kenntnis. Der Turnrat schlägt vor, nach Großnaundorf mit Musik zu marschieren.
- Punkt III. Gauturnfest in Friedersdorf, verbunden mit Fahnenweihe am 12. / 13. Juli d. Jhr.
Der Vorsitzende verliest die Einladung, die genaue Festordnung ist noch *(nicht?)* erschienen.
- Punkt 4. Turnzwang betr.
Es erfolgt über diesen Punkt, eine rege Aussprache, der Turnrat beschließt, daß die Jugendturner die Turnstunden regelmäßig besuchen müssen, andernfalls erfolgt die Ausstoßung aus dem Verein.
Ferner wird beschlossen, daß wenn die Spiel = Abteilung bez. Wanderabteilung zur Ruhe geht, die betreffenden Wimpel als Eigentum in den Verein übergeht.

Verschiedenes:

Es sind Lotterielose von zwei Vereinen eingegangen welche den Vereinsbrüder empfohlen werden.

Die Turnstunden für die Kinder, sollen vom 25. Juni an, abends 7 Uhr stattfinden.

Vorgelesen, genehmigt
Unterschrieben

Paul Prescher, Schriftführer

Stempel

Turnratssitzung am 2. 10. 24

Der Vorsitzende Edw. Gräfe begrüßt die Erschienenen.

- Pkt. Verschiedene Eingänge werden erledigt. Von der Warenlotterie Dohna werden 4 Lose gekauft (Nr. 12436/ 12438/ 40). Der Vorsitzende verliest den Aufruf zum Hausbau des D. T. Es sollen 500 Kart. bestellt werden.
- Pkt. 2. Otto Kühne gibt bekannt, daß die umgetauschten Fanfaren mit Mk. 77.60 zurückgenommen werden. Für diesen Betrag sollen Trommeln u. Querpfeifen gek. werden.
- Pkt. 3. Betr. Herbstkränzchen. Die turnerische Ausführung wird dem Turnwart überlassen. (Tanzgeld 5 Pf)
- Pkt. 4. Weihnachtsaufführung. Die Ausstattung übernimmt der Ausschuß: Otto Kühne , Hans Kaiser u. Paul Hustig u. Paul Habendorf.
- Pkt. 5. Otto Kühne wird als Zeugwart gewählt.
- Versch.: Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von Alwin Gräfe betr. Turnplatzpacht. Obiger verlangt eine Pacht von Mk. 100.- . Die Angelegenheit wird einem Ausschuß übergeben.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Otto Kühne
Pressewt.

Stempel

Turnvereinsitzung am 23. 10. 24

Der Vorsitzende Edwin Gräfe begrüßt die Erschienenen.

1. Punkt. Als neues Mitglied wird Oswin Schäfer ohne Widerspruch aufgenommen.
2. Pkt. Der Vorsitzende teilt mit, daß die neuen Instrumente eingetroffen sind. Er hofft, daß die sich meldenden Spieler die nötige Ausdauer und Treue beweisen werden. Die Instrumente werden ausgiebig zum Genuß der Anwesenden von verschiedenen Künstlern vorgeführt. Sie werden für gut befunden. Die Ausbildung der Tamboure übernimmt Herr Kemnitz= Pulsnitz. Übungsraum Guhrs Gasthof.
3. Pkt. Betr. Turnplatz berichtet der Vorsitzende von den Verhandlungen des Ausschusses mit Alwin Gräfe. Es wird ein Ausschuß gewählt, der über einen neuen Turnplatz verhandeln soll, der alte Vertrag mit Alwin Gräfe soll aufrecht erhalten bleiben.
4. Pkt. Verschiedenen Mitteilungen. Die übrig gebliebenen Manschettenknöpfe des Turnvereins Königstein behält der Verein. Der Vorsitzende verteilt Lose des Turnvereins Lichtenberg zum Weiterverkaufen. Zur Anschaffung wird das neue Liederbuch von Neuendorff empfohlen. Otto Schreier teilt mit, daß er für jede Turnstunde 0, 40 M Lichtgeld fordern muß. Die Angelegenheit wird geregelt werden.
Der Turnwart macht darauf aufmerksam, daß am Sonnabend, dem 1. 11. In Häslich das Schauturnen stattfindet, und bittet um rege Beteiligung. Weiter muß er über Lässigkeit im Besuch der Turnstunden klagen. Aus dem Turnverein wird ausgeschieden: Paul Gräfe (Jugendturner) No 14. Die Niederschrift der Turnratssitzung wird vorgelesen und genehmigt. Mit dem Lied: Ein Ruf ist erklingen, wird die Versammlung geschlossen.

Gut Heil.

Vorgelesen und genehmigt.

Kurt Bach
stellvert. Schriftführer
Otto Kühne Pw.
Paul Hustig

Edwin Gräfe 1. Vors.

Stempel

Turnvereinsitzung am 22. 11. 24

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Lied gesungen: Ein Ruf ist erklingen. ~~gesungen~~

- Punkt 1. Abgemeldet haben sich: Max Schulze und Martha Bergmann.
- Punkt 2. Der Vorsitzende berichtet über Notwendigkeit und Zweck des Hausbaues des D. T.
- Punkt 3. Betr. Weihnachtsaufführung. Es sollen nummerierte Plätze zu M 0,99 und unnumerierte zu M 0,50 eingerichtet werden. Hans Kaiser berichtet über die Theaterstücke. Der Opfertag der Jugend für das Kreisheim wird auf den 6. 12. verlegt. Die Vereinsmitglieder sind dazu eingeladen.
- Punkt 4. Betr. Lotterie für das Kreisheim. Die günstigen Bedingungen müßten zum Kaufe reizen. Darum kauft ! Die Kreisgeschäftsstelle bittet, ihr Spenden zu übersenden oder günstige Bezugsquellen zu vermitteln.
- Punkt 5. Verschiedenes. Die Frage des neuen Turnplatzes ist noch nicht geklärt. Die Lose können an verschiedenen Verkaufsstellen entnommen werden, bei Hans Kaiser, Oswin Nitsche und Paul Hustig.

Gut Heil !

Der Vorsitzende schließt die Versammlung.

Vorgelesen und genehmigt.

Kurt Bach
stellvertr. Schriftführer

Edwin Gräfe 2. Vors.

Stempel

Turnratssitzung am 14. Dezbr. 1924

Anwesen 11 Turnratsmitglieder. Der II. Vors. Edwin Gräfe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Es werden verschiedenen Eingänge verlesen, betr. Bittgesuche auswärtiger Vereine. Abmeldungen: Martin Gretschel, Erwin Gretschel, Arthur Rietschel, Hans Neumann, Paul Gretschel. Betr. Turnplatz Weihnachtsaufführung: die Eintrittspreise werden wie folgt festgesetzt: Sperrsitz 80 Pfg., 1. Platz 60 Pfg., Stehplatz II 40 Pfg. vorbehalten der Steuerfreiheit.

Vorgelesen, genehmigt u. unterschrieben

Hans Kaiser
I. Kass.

Edwin Gräfe 2. Vors.

Stempel

Jahres = Hauptversammlung am 10. Jan. 1925

In Vertretung des erkrankten 2. Vors. Edwin Gräfe begrüßt der 3. Vors. Paul Habendorf die Versammlung u. gibt die Tagesordnung bekannt.

1. Die Niederschrift von der Turnratssitzung a. 14. 12. wird verlesen.
2. Abgemeldet haben sich: Arno Jenichen 1b, Otto Gräfe 74 und Paul Wehner 96.
3. Zum Gautag werden als Abgeordnete : Paul Prescher, Paul Habendorf u. Paul Hustig und als Stellvertreter Kurt Oswald, Hans Kaiser u. Franz Mischke beordert. Ort und Tag wird erst am 11. 1. vom Gauturnrat beschlossen.
4. Der Kassenwart Hans Kaiser gibt einen vorläufigen Bericht über den Stand der Kasse. Die Weihnachtsaufführung ergab einen Überschuß von GMk 68,90 . Ablegung der Jahresrechnung kann erst erfolgen, wenn die Mitgliedsbeiträge f. d. 4. Viertelj. kassiert sind.
5. Wahlen der Turnratsmitglieder: 1. Turnwart Paul Hänsel 2. Trw. Franz Mischke , Frauentrw. Willy Kreische. 1. Vors. Paul Habendorf 1. Kass. Hans Kaiser 1. Schriftw. Paul Prescher 1. Zeugw. Oswin Böhme 2. Zeugw. Max Gäbler 1. Krkk. Kass. Oswin Gräfe 2. Krkk. Kass. Bruno Gräfe Pressew. Oswin Nitsche, sämtliche einstimmig. An die neugewählten Turnratsmitgl. ergeht die dringende Mahnung zu reger Mitarbeit. –
6. Obertw. Moschke (Beztw.) verteilte eine Anzahl Ehrenurkunden f. Bez. T. Fest a. 30. 9. 23. Gut Heil !
Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

Willy Kreische Moschke Fr. Mischke Paul Hänsel Otto Kühne Prssw.
Trwt.
Paul Habendorf I. Vors.

Turnratssitzung am 12. Febr. 1925

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit begrüßenden Worten.

- Pkt. 1. Abgemeldet haben sich: Erwin Böhme, Alfred Karig u. Heini Habendorf. Angemeldet hat sich Oswin Höfgen.
- Pkt. 2. Betr. Turnplatz. Die Pacht beträgt für das Jahr M 85.- . Es wird beschlossen, für das Jahr 1924 von der Schule eine Pacht von M 20.- zu verlangen. Für 1925 soll sich dieselbe auf M 40.- belaufen. Ferner wird beschlossen, 2 Warnungstafeln anzubringen.
- Pkt. 3. Neuanschaffungen. Der 1. Vorsitzende hat einen neuen Vereinsstempel gekauft. Die Kosten für das Federsprungbrett will der Verein tragen. Ferner wird beschlossen, daß 9 vernickelte Turnstäbe gekauft werden sollen. Auch sollen 10 paar Keulen für Frauen gekauft werden.
- Pkt. 4. Betr. Bühnenschauturnen. Erwin Moschke verliest das vorläufige Programm.
- Verschiedenes. In diesem Jahr soll eine Turnfahrt gemacht werden. Hierüber entspinnt sich eine längere Aussprache. Der Vorsitzende verliest verschiedene Eingänge. Für den Turnwart wird eine Entschädigung von M 20.- für das Jahr 1924 bewilligt.

Gut Heil !

Paul Hustig. II. Schriftf.
Paul Habendorf I. Vors.
Edwin Gräfe
Paul Hänsel.
Willy Kreische
Stempel

Versammlung am 21. März 1925

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen.

- Pkt. 1. Zuerst wird die Turnratssitzung vom 12. Febr. Durchgesprochen. Nun gibt der Vorsitzende einen kurzen Bericht über den am 1. März stattgefundenen Gautag.
- Pkt. 2. Betr. Bühnenschauturnen. Hierüber entspinnt sich eine lange Aussprache. Erwin Moschke beschwert sich über die schlechte Beteiligung der Mitglieder. Es ist noch fraglich, ob das Bühnenschauturnen überhaupt am 1. Osterfeiertag abgehalten werden soll. Nach längerer Debatte wird beschlossen, dasselbe doch abzuhalten.
- Pkt. 3. Für das durch Brand geschädigte Mitglied Bruno Gräfe soll im ganzen Verein eine Sammlung stattfinden. Jugendturner sollen hiervon ausgeschlossen werden.
- Pkt. 4. Betr. Geräteschuppen. Betr. desselben soll mit dem bisherigen Besitzer verhandelt werden.
- Verschiedenes: Der Vorsitzende gedenkt mit ehrenden Worten der gefallenen Turnbrüder. Zu Ehren derselben erheben sich die anwesenden Mitglieder von den Plätzen. Ferner verliest der Kass. Hans Kaiser den Kassenbericht für das Jahr 1924. Zum Prüfen desselben werden Oswin Boden u. Arno Barth gewählt.

Hans Kaiser I Kass.

Gut Heil !
 Paul Hustig, II. Schriftf.
 P. Habendorf, I. Vors.
 Willi Kreische.
 Paul Hänsel.
Stempel

Turnratssitzung am 4. April 1925

- Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr. Anwesend waren 9 Mitglieder.
- Punkt 1. betr. Bühnenschauturnen. Erwin Moschke verliest das aufgestellte Programm welches man einverstanden ist. Die Annonce soll 1 mal im Wochenblatt bekannt gegeben werden. 400 Programms sollen gedruckt werden. Das Eintrittsgeld wird einheitlich auf 50 Pfg. festgesetzt.
- Zum Tanzen werden Tanzmarken ausgegeben. 15 Stück kosten 1 M. 4 Musiker sollen bestellt werden.
- Punkt 2. Verschiedene Eingänge werden erledigt.

Gut Heil
 Franz Mischke 2. Tw.
 Paul Habendorf 1. Vors.
 Hans Kaiser 1. Kass.
 Willi Kreische Frauenturnw.
 Paul Hänsel

Stempel

Turnratssitzung

Sonnabend, den 18. April 1925

Anwesend 11 Mitglieder. Der 1. Vors. Paul Habendorf eröffnet nach kurzer Begrüßung die heutige Sitzung.

Punkt I. betr. Frühjahrsvergnügen. Dieses Vergnügen soll Mitte Mai abgehalten werden. Die genaue Festsetzung soll in der nächsten Versammlung stattfinden.

Punkt Verschiedenes: Da an Stoff heute sehr wenig vorhanden ist wurden noch einige Turnhallenbau Probleme gewälzt, welche schließlich bis zur Ausbesserung unserer alten Turnbude herabgedrückt wurden. Vorläufig soll aber nochmals mit Guhrs verhandelt werden, zu welchen Preise uns die Bude überlassen wird, um dann vielleicht noch einmal einige Reparaturen vorzunehmen. Weiter wird eine Bittschrift von Leipzig für einen Beitrag zum Goetz Denkmal abgelehnt.

betr. Kinderturnen: Franz Mischke wird als Turnwart gewählt und nimmt an. Die nächste Turnstunde findet am Dienstag den 21. April abends 5 Uhr statt.

Gut Heil
 Franz Mischke, Willi Kreische Frauentw. Hans Kaiser stellv. Schr.
 Erwin Moschke, Edwin Gräfe, Paul Hänsel, Paul Hustig

Paul Habendorf 1. Vors.

Stempel

Versammlung am 12. Mai 1925

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit begrüßenden Worten.

- Pkt. 1. Betr. Geschl. Vergnügen. Nach langer, fast endloser Debatte wird beschlossen, dasselbe geschlossen abzuhalten. An jedes Mitglied soll eine bestimmte Anzahl Karten ausgegeben werden. Zum Bestellen der Musik werden Paul Jungnickel, Paul Gräfe und Walther Thomschke bestimmt. Alle verheirateten Mitglieder sollen kein Tanzgeld bezahlen.
- Pkt. 2. Betr. Geräteschuppen. Der Vorsitzende schildert den schlechten Zustand desselben. Die bisherige Besitzerin Clara Gräfe verkauft den Schuppen zum Preise von M 10.- an den Turnverein. Der Verein ist hiermit einverstanden. Alles weitere wird dem Turnrat überlassen.
- Pkt. 3. Betr. Spielmannszug. Der Vorsitzende beschwert sich über die schlechte Beteiligung der Mitglieder. Willi Kreische wird bestimmt, die betreffenden Leute zusammenzuhalten.
- Pkt. 4. Verschiedenes. Abgemeldet haben sich: Helene Gentsch, Bruno Wendt, Oswin Thomschke, Arthur Kunath, Niederdorf.

Gut Heil !
Paul Hustig II. Schriftf.
Stempel

Turnratssitzung am 28. Mai 1925

Der erste Vorsitzende Paul Habendorf eröffnet $\frac{3}{4}$ 10 Uhr die Versammlung und heißt die Erschienenen herzlich Willkommen. Allgemeines Bedauern über die wenig erschienenen Mitglieder wird ausgesprochen.

Punkt I. betrfft. Stiftungsfest, welches vorbehältlich am 28. Juni 1925 stattfinden soll. Die Ausführung der turnerischen Übungen soll den Turnwarten bez. Vorturnern überlassen werden. Musik soll schon zum Festzug bestellt werden. Gestellt wird bei Partusch. Ein Festausschuß soll noch in nächster Versammlung

gewählt werden. Zum Balle ist eine Tafel gebläht worden um die alten Festzeiten wieder aufs neue zu erwecken. Auserdem soll ein Tafellied die Sache noch verschönern.

Vormittags soll noch ein Wettkampf mit anschließenden Waldlauf veranstaltet werden.

Punkt II. Betrff. Turnbude ! Zu diesen ist Edwin Gräfe, Erwin Moschke u. Alwin Gräfe als Ausschus gewählt, welche den Bau sovort in die Hand nehmen müssen. und alles andere dazu veranlassen.

Punkt III. Der Turnverein Höckendorf ladet uns zu seinem 30jährigen Bestehen mit Fahnenweihe am 11. + 12. Juli ein, wofon Kentnis genommen wird.

Schluß der Versammlung 11. 15

Gut Heil

Erwin Moschke. Franz Mischke, 2. Turnwart

Paul Habendorf I. Vors.

Hans Kaiser I Kass.

Oswin Gräfe Kr. Kas.

Paul Hänsel, Turnwart.

Oswin Böhme Zegwart.

Edwin Gräfe 2 Vors.

Stempel

Versammlung am 10. Juni 1925

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen.

- Pkt. 1. Neu aufgenommen wird die Turnerin Else Haufe.
- Pkt. 2. Betr. Stiftungsfest. Es wird einstimmig beschlossen, dasselbe am 28. Juni abzuhalten. Die Festfolge ist: Früh 6 Uhr Waldlauf, nach diesem Wettturnen. Nachmittag 2 Uhr Stellen bei Bartusch zum Festzug, Marsch auf den Turnplatz, Schauturnen bis um 6 Uhr, dann Beginn des Festballes. Ferner wird beschlossen, eine Tafel mit Lied abzuhalten. Zu diesem Zwecke soll eine Liste herumgeschickt werden, worin sich jeder, der daran teilnehmen will, einzutragen hat. Zum Bestellen der Musik werden Willy Kreische, Martin Vetter u. Erwin Moschke bestimmt. In den Festausschuß werden gewählt: Franz Mischke, Paul Haase, Herbert Kreische, Otto Moschke, Erich Böhme, Erich Zachmann, Arno Wendt u. Otto Leske. Einstimmig wird beschlossen, alle Mitglieder, die 25 Jahre dem Turnverein angehören, mit einer Nadel auszuzeichnen.
- Pkt. 3. Der Vorsitzende verliest verschiedene Eingänge. Der Turnwart Paul Hänsel ermahnt die Mitglieder sich recht zahlreich an dem Festzuge zu beteiligen.

Gut Heil !
Paul Hustig.
Hans Kaiser I Kass.
Paul Habendorf I Vors.
Paul Hänsel
Willi Kreische
Oswin Gräfe
Erwin Moschke
Stempel

Turnratssitzung am 12. Juli 1925

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen u. dankt allen Mitarbeitern für das gute Gelingen des Stiftungsfestes.

- Pkt. 1. Betr. Turnbude. Es wird beschlossen, an dem Fenster einen Laden anzubringen.
 Pkt. 2. Am 7. Septbr. soll ein Vogelschießen abgehalten werden. Alles Nähere soll in der Mitgliederversammlung beschlossen werden.
 Zur Fahnenweihe in Ohorn sollen 10.- M als Geschenk gestiftet werden.

Willi Kreische

Gut Heil !
 Paul Hustig
 Paul Habendorf I. Vors.
 Edwin Gräfe II. Vors.
 Hans Kaiser I Kass.
 Paul Hänsel
Stempel

Mitgliederversammlung am 13. Sept. 1925

Der Vorsitzende eröffnet nach Begrüßung die heutige Versammlung. Leider ist der Besuch zihmlich schwach.

- Punkt I. Der Vorsitzende gibt das schon in der letzten Turnratssitzung besprochene Vogelschießen zur Debatte. Lt. Beschluß soll dieses am Sonntag den 20. September stattfinden. Als Einkäufer für die Preise werden gewählt: Bruno Guhr, Arthur Thomschke, Herbert Kreische, Hans Kaiser. Für Preise werden M 50.- bewilligt. Es sollen 2 Vogel bestellt werden, welches Paul Habendorf besorgt. – Jedoch ändert sich plötzlich der Beschluß, indem sich herausstellt, daß bis nächsten Sonntag die zwei Vogel nicht fertig werden, deshalb wird einstimmig beschlossen, daß das Vogelschießen am Sonntag den 27. Sept. abgehalten werden soll. Das Herbstkränzchen wir für Sonnabend den 26. Sept. festgesetzt und zwar bei Paul Gräfe. Den Dekorationsausschuß stellt Bruno Guhr und Arthur Thomschke.

Die Musik um 7 Uhr bestellt der Wirt. Beginn 8 Uhr. Auf das Ordnung herrsche besonders bei den unverheirateten Mitgliedern, wird beschlossen, daß jeder der zu spät kommt 50 Pfg. Strafe zahlen muß.

Verschiedenes: Der Vors. gibt die Sieger von den letzten Festen und Wettkämpfen bekannt.

Fahnenweihe in Höckendorf: Paul Hänsel I. Pr. im Stabweitspr. II. Pr. im Dreikampf. Oswin Hänsel IX. Pr. im Dreikampf.

Fahnenweihe in Ohorn: Paul Hänsel IV. Pr. im 12 Kampf.

R. J. Wettkämpfe in Niedersteina: 10. Preis Otto Moschke, 8 Kinder erhielten ebenfalls Preise. Den Siegern ein Gut Heil !

N. B. Der Jugendturner Erich Kunath

wird lt. Vers. Beschl. Aus dem Verein ausgeschlossen.

Grund: infolge Nichtbesuchen der Turnstunde.

Gut Heil !

Hans Kaiser I Kass. stellv Schr

Paul Habendorf I. Vors.

Edwin Gräfe

Paul Hänsel I. Turnw.

Franz mischke II. Turnw.

Stempel

Turnratssitzung am 22. Oktober 1925

Der Vorsitzende eröffnet um 9 Uhr die Versammlung und heißt die Erschienenen herzlich Willkommen.

Punkt I. Es wird eine Einladung für eine Gauversammlung am Sonntag den 25. Oktober in Kamenz in „Stadt Dresden“ vorgelesen. Weiter findet am Sonntag den 8. Novbr. ein außerordenl. Gautag in Größröhrsdorf statt.

Punkt II. Neuanmeldungen: Erich Thomschke, Oswin Förster, 108, Oswin Förster Niederl. # 9c, Martin Söhnel, Willi Haase # 94.

Wegen den vom Verein ausgeschl. Jugendturner Erich Kunath und Paul Gräfe soll nochmals versucht werden, diese wieder aufzunehmen, sollten sie sich wieder unbeliebt machen, so erfolgt die endgültige Streichung.

Punkt III. Betr. Kassenverhältnisse. Leider ist die Kasse immer noch recht schlecht bestellt, deshalb müssen wieder neue Einnahmen geschaffen werden. Der Vors. macht den Vorschlag, die Ohorner Volksbühne für eine Aufführung bei uns zu gewinnen, was voraussichtlich eine kleine Einnahme für uns geben kann.

Nach längerer Aussprache wird jedoch beschlossen, am Totensonntag ein Kinder Bühnenschauturnen abzuhalten, was schon seit langem vorbereitet worden ist. Die Eintrittspreise usw werden in der nächsten Versammlung festgesetzt.

Gut Heil !

Bruno Kaiser
Walter Kühne
Paul Hänsel
Willi Kreische
Arno Bartsch
Oswin Böhme Zwugwart

Hans Kaiser I Kass.
Paul Habendorf I. Vorsitzen
Edwin Gräfe
Erwin Moschke
Franz Mischke II Trnw.

Stempel

Mitglieder – Versammlung am 18. November 1925

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und heißt die Erschienenen herzlich Willkommen.

- Punkt I. Verschmelzung der Gaue. Unser Vorsitzender giebt einen kurzen Bericht über die am 8. November in Großröhrsdorf stattgefundenen Versammlung , worüber die Versammlung nichts dagegen zu erwiedern hat.
- Punkt II. Kinderschauturnen. Es sollen 200 Programms geschrieben werden. Eintrittspreise sind 80 Pf. f. nummerierte Plätze, 50 Pf. die anderen Plätze. Nummeriert werden sollen 80 Stühle. Die Ausstattung der Bühne übernehmen verschiedene Turnbrüder. Nachmittag soll eine Hauptprobe abgehalten werden zu welcher die Kinder Eintritt haben.
- Pkt. III. Dem Turnbruder Franz Mischke wird unter beglückwünschenden Worten des Vorsitzenden das Turn, - u. Sportabzeichen in Bronze überreicht.
- Verschiedenes: Der Vorsitzende bedauert das Einschlafen des Spielmannszuges und beauftragt Herbert Kreische mit dem Einsammeln der Instrumente. Erwin Moschke verliert noch einen Aufruf betr.

Kreisturnfest in Chemnitz und fordert alle auf, an demselben teilzunehmen. Es wird beantragt, zu diesem Zwecke eine Reisesparkasse einzurichten. Das Kassieren soll Paul Hustig übernehmen.

Oswin Gräfe

Gut Heil !
Paul Hustig
Paul Habendorf
unleserlich
Edwin Gräfe

Stempel

Turnratssitzung am 23. Dezbr. 1925

Anwesend 7 Mitglieder. Der Vorsitzende Paul mHabendorf begrüßt die Anwesenden.

Punkt I. Eingänge: Ein vom Bürgermeister geschickter Fragebogen wegen Eintragung der Vereine in die Ortschronik wird beantwortet. Ein Fragebogen wegen Unterstützung des Spielwarts Arno Barth von seinen Unglücksfalle her, wird ausgefüllt.

Punkt II. Wahlvorschläge betr. Der Posteneines I. Vorsitzenden und Kinderturnwarts ist neu zu besetzen. Leider können keine Vorschläge eingebracht werden, da sich bis jetzt noch niemand dazu gefunden hat.

Paul Hänsel
Arno Barth
Oswin Böhme

Gut Heil !
Hans Kaiser I Kass.
Paul Habendorf.
Erwin Moschke
Bruno Guhr

Stempel

Oberlichtenau, den 10. 1. 1926

Hauptversammlung

Der Vorsitzende Turnbruder Paul Habendorf eröffnet mit begrüßenden Worten die für heute nachm. einberufene Hauptversammlung.

Punkt I. Bericht der Turnratssitzung v. 23. 12. 1925

Der Schriftführer verliest das Protokoll der Sitzung. Einwendungen werden dagegen nicht gemacht.

Punkt II. Der Vorsitzende verliest den Jahresbericht welcher ein Bild der reichen turnerischen Tätigkeit innerhalb des Vereins entwirft.

Dann gibt der Kassierer den Kassenbericht ab welcher mit einer Mehrausgabe von M -. 89 abschließt. Ebenso verliest der Krankenkassenkassierer seinen Bericht. Dieselbe weist einen Bestand von M 89.50 auf. Als Kassenprüfer werden für die Vereinskasse Erich Zachmann und Arno Wendt gewählt. Für die Krankenkasse Arno Barth und Herbert Kreische.

Pkt. III. Der Vorsitzende gibt verschiedene Eingänge bekannt. Besonders wird allen an Herz gelegt, das Werbeturnen des Turnvereins Pulsnitz M. S. zu besuchen.

Pkt IV. Neuwahlen

I. Wahl des I. Vorsitzenden

Der I. Vorsitzende Paul Habendorf bitte eingehend von seiner Wiederwahl Abstand zu nehmen. Der Verein wählt einstimmig jedoch Paul Habendorf wieder, und bittet ihn wieder das Amt anzunehmen. Die Wahl lehnt er ab, wird aber Geschäfte des Vereins weiterführen bis der neue Vorsitzende gewählt ist. Die Wahl soll dann noch im Januar stattfinden.

II. Kinderturnwart Franz Mischke, wird bis zum Wegzuge das Amt behalten, dann soll die Neuwahl stattfinden.

III. Schriftführerwahl.

Zum I. Schriftführer wird Paul Hustig gewählt, als II. Schriftführer Paul Prescher.

IV. II. Kassiererwahl, Vorgeschlagen wird Hebert Kreische, derselbe nimmt die Wahl an.

Punkt 5. Verschiedenes.

Zum bevorstehenden Gauturntag , werden als Abgeordnete Edwin Gräfe, Erwin Moschke gewählt.

Stempel

„Gut Heil“
Paul Prescher, Schriftführer
Erwin Moschke
Edwin Gräfe
Paul Habendorf
Paul Hänsel
Fr. Mischke

Turnratssitzung am 12. Febr. 1926
im Gasthof z. weißen Hirsch

Anwesend 12 Mitglieder.

- Pkt. 1. Da sich der Verein dauernd in großer Geldverlegenheit befindet, werden verschiedene Vorschläge zur Abhaltung eines bunten Abends oder Bühnenschauturnen gemacht. Nach längerer Debatte wird dieser Punkt verschoben.
- Pkt. II. Der vorsitzende gibt bekannt, daß noch Lose vom Hausbau des D. T. vorhanden sind, dieselben werden sofort verkauft. Von einer Neubestellung wird abgesehen.
- Pkt. III. Es wird bekannt gegeben, daß an den seiner Zeit verunglückten Spielwart Arno Barth M 81.- Unterstützung vom Kreis ausgezahlt worden ist. Die Transportkosten von M 13.50 trägt die Vereins - Krankenkasse. Der Spielwart bedankt sich für dieses Entgegenkommen. Hierzu gibt der Vorsitzende bekannt, daß in jeder Versammlung für die Kreis – Unterstützungskasse gesammelt werden soll. Erwin Moschke beschwert sich, daß verschiedene Mitglieder und Kinder am Handballspielen teilnehmen die nicht beim Turnverein sind. Es wird beschlossen, daß Nichtmitglieder sich am Spielen nicht beteiligen dürfen. Dasselbe trifft für Kinder zu.
- Pkt. V. Edwin Gräfe gibt noch einen kurzen Bericht über die Gauversammlung in Bischofswerda. Ferner gibt er bekannt, daß am Hermannslauf von unserem Verein Otto Kühne teilgenommen hat. Dafür erhält der Verein eine Urkunde, welche eingerahmt werden soll.
Arno Barth soll für die Fahrt nach Bautzen zum Gauspieltag M 4.- Auslösung erhalten.

Gut Heil !

Paul Hustig, Schriftf.

Paul Habendorf

im Gasthof zu den Linden, Oberlichtenau.

Anwesend 11 Mitglieder.

- Pkt. 1. Betr. Unterhaltungsabend. Es wird beschlossen, als Einheits – Eintrittspreis Pfg. 60.- zu verlangen. Als Kassierer werden Oswin Gräfe Edwin Gräfe und Bruno Guhr gewählt. Von der Vortragsfolge wird Kenntniß genommen.
- Pkt. II. Betr. Frühjahrsvergnügen. Dasselbe soll am 9. oder 16. Mai abgehalten werden. Als Festlokal wird traditionsgemäß der „Gasthof zum weißen Hirsch“, bestimmt. Die Ehrung der Vereinsjubilare soll bis zum 35 – jährigen Jubiläum verschoben werden. Zur Ausstattung des Stiftungsfestes soll in der nächsten Versammlung ein Ausschuß gewählt werden.
- Pkt. Verschiedenes. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß im April eine Reichsgesundheitswoche abgehalten werden soll. Hierzu sollen beim Turnkreis Erkundigungen eingezogen werden. Der Turnverein Lomnitz ladet den Verein zu einem Unterhaltungsabend ein. Franz Mischke regt an, daß im Laufe dieses Jahres ein Turnfest gemacht werden soll. Zum Schluß bedankt sich Bruno Gräfe in bewegten Worten für die von der Kreisunterstützungskasse ausgezahlten M 50.- .

Paul Habendorf
Paul Hänsel

Gut Heil !
Paul Hustig
Hans Kaiser

Stempel

Versammlung am 2. April 1926
im Restaurant z. Pulsnitztal.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen. Als Einleitg. wird der 1. Vers des Liedes „Ein Ruf ist erklingen“ gesungen.

Der Vorsitzende dankt allen Turnern und Theaterspielern für ihre Mitarbeit an dem am Palmsonntag stattgefundenen bunten Abend. Infolge des guten Erfolges regt Edwin Gräfe an, den Palmsonntag auf längere Zeit festzuhalten. Hierüber entspinnt sich eine längere Debatte. Etwas Festes wird jedoch nicht beschlossen.

Pkt. II. Betr. Stiftungsfest. Es wird beschlossen, dasselbe am 16. Mai abzuhalten. Zur Ausschmückung des Festes soll eine Warenlotterie durchgeführt werden. Hierzu kann jedes Mitglied ein Geschenk stiften. Dieselben sollen von Mitgliedern in 5 Bezirken eingesammelt werden. Hierzu werden gewählt: Herbert Kreische, Arno Barth, Arno Wendt, Oswin Böhme und Martin Barth. Die Festfolge ist:

Es wird vorgeschlagen, einen Waldlauf abzuhalten. Dieser Vorschlag wird gegen 2 Stimmen angenommen. Hierzu soll früh ½ 7 Uhr gestellt werden. Über die Richtung des Laufes werden versch. Vorschläge gemacht. Nachmittags soll Schauturnen abgehalten werden. Die Kinder sollen nicht teilnehmen. Abends 7 Uhr Beginn der Tanzmusik. Die Dekoration übernimmt der Turnwart mit einigen Jugendturnern. Der offizielle Festausschuß ist: Franz Mischke, Erwin Moschke, Edwin Gräfe, Bruno Guhr und Willy Kreische.

Versch. Der Vorsitzende ermahnt den Frauenturnwart, unter den Mädchen zu werben, in die Turnstunde zu kommen. Auch hierüber entspinnt sich eine kleine Debatte.

Ferner wird Kenntniß genommen, daß sich Willy Barth vom Verein abgemeldet hat.

Die Mitglieder erklären sich einstimmig

damit einverstanden, daß der Sohn von Bruno Gräfe als Vereinsbote bestellt wird.
Franz Mischke macht den Vorschlag, wieder Faustball zu spielen.

Gut Heil !
Paul Hustig Schriftf.
Stempel

Turnratssitzung am 27. Mai 1926

Anwesend 10 Mitglieder.

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die Sitzung mit begrüßenden Worten .

Pkt. 1. Verschiedene Eingänge werden bekannt gegeben. Zur Sitzung des Bezirksturnrates in Ohorn fährt Edwin Gräfe.

Betr. der Goetzstiftung sollen bei anderen Vereinen Erkundigungen eingezogen werden.

Am Staffellauf anlässlich des Landeswerbe – Sporttages beteiligen sich vom Verein 15 Mann. Der Turnwart gibt seiner Unzufriedenheit Ausdruck, daß der Turnverein nicht mehr in Anspruch genommen wird.

Hierzu macht Edwin Gräfe den Vorschlag, einen Staffellauf „rund um den Keulenberg“ zu veranstalten. Hierzu sollen die umliegenden Vereine eingeladen werden. Deshalb soll in nächster Zeit eine Besprechung mit den Leitern der in Frage kommenden Vereine sein.

Pkt. 2. Es wird beschlossen, daß das Gras auf dem Turnplatze am 27. ds. Mts. verpachtet werden soll.

Pkt. 3. Neuangemeldet hat sich Erhard Frenzel und *Kein Eintrag* . Die Aufnahme erfolgt einstimmig.

Pkt. 4. Franz Mischke fragt an, ob die Kinder innerhalb des Vereins mit in der Krankenkasse sind. Da dieses nicht der Fall ist, macht er den Vorschlag, daß jedes Kind M -.10 für das halbe Jahr in die Krankenkasse zahlen soll. Hierüber entsteht eine längere Aussprache und es wird beschlossen, daß jedes Kind -.60 M bezahlt, wovon -. 10 M an die Krankenkasse abgeführt werden.

Nach einer längeren Aussprache

über die mißlichen Kassenverhältnisse des Vereins schließt der stellv. Vors. Edwin Gräfe die Sitzung.

Gut Heil !
Paul Hustig, Schriftwart
Stempel

Turnratssitzung am 14. 7. 26

Anwesend 14 Mitglieder.

im Gasthof z. d. Linden.

- Pkt. Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen Turnratsmitglieder und gibt versch. Eingänge bekannt.
- Gau Gauschwimmfest in Wehlen. Kinderfest in Großnaundorf. Hieran beteiligt sich unsere Kinderabtlg. Ferner gibt der Vorsitzende bekannt, daß die Gesamtsteuer an die D. T., Kreis und M 158.- zuzgl. 7.90 Verzugszinsen beträgt. Hierzu gibt der Kassierer bekannt, daß unser Kassenbestand sich auf M 106.- beläuft. Aus diesem Grunde soll an den Kreis ein Gesuch gemacht werden, daß vorläufig nur die Hälfte gezahlt werden soll. Der andere Teil im Laufe des letzten Vierteljahres. Der Krankenkassenkassierer bemerkt, daß in der Krankenkasse die Ausgaben die Einnahmen übersteigen. ~~Deshalb soll eine Liste herumgeschickt werden, auf welcher sich jedes Mitglied zu entscheiden hat, ob die Beiträge erhöht oder die Krankenkasse ganz wegfallen soll.~~ Zur Verminderung der Vereinsausgaben sollen 2 „Turner aus Sachsen“ weniger gehalten werden. Bisher sind 4 Stck. gehalten worden.
- Pkt. III. Der Turnrat beschließt, daß die Theaterbücher, die zu den letzten Aufführungen gebraucht worden sind, bei den Spielern eingesammelt, und in das Vereinsarchiv gebracht werden sollen.
- Pkt. V. Zur weiteren Besserung unserer Kassenverhältnisse soll ein Scheibenschießen stattfinden. Dasselbe soll in Verbindung mit dem Lauf „rund um den Keulenberg“ abgehalten werden. Als Tag wird der 8. August 1926 festgesetzt.
- Pkt. VI. Anschließend solle ein Tänzchen stattfinden.
- Versch. Der Oberturnwart beschwert sich über die schlechte Beteiligung der Mitglieder am Festzug zur Hallenweihe in Lichtenberg. Zur Ausbesserung des Recks auf dem Turnplatze soll das Holz bei B. G. Großmann in Großröhrsdorf ge-

kauft werden.

Um die hohen Reparaturkosten für die Bälle zu sparen, wird beschlossen, daß jedes Jahr ein neuer Ball gekauft werden soll. Für Reparaturkosten kommt der Verein nicht mehr auf.

Paul Hänsel

Gut Heil !

Paul Hustig

Paul Habendorf

Edwin Gräfe

Erwin Moschke

Hans Kaiser

Stempel

Versammlung am 28. Juli 1926,
im Gasthof weißer Hirsch.

Der Vorsitzende Paul Habendorf begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Versammlung.

- Pkt. I. Neuangemeldet haben sich die Turnerinnen: Rosa Franke, Herta Böhme, Rosa Förster, Gertrud Kahle, Helene Hommel, Elsa Böhme, Maria Wendt, Rosa Böhme und Erna Boden. Dieselben werden einstimmig aufgenommen.
- Pkt. II. Eingänge: Der Vorsitzende verliest ein Schreiben vom Bezirksvertreter Ziegenbalg betr. Einer Spende für das Kreisheim in Oberwiesenthal. Die Abführung eines Betrages wird von der Versammlung abgelehnt. Bei dieser Gelegenheit ermahnt Erwin Moschke die Mitglieder, den Verein in jeder Beziehung zu unterstützen. Edw. Gräfe regt an, beim Kreis gegen die hohen Abgaben Protest zu erheben. Der Vorsitzende verliest die Einladung zum 80. Jubiläum des T. V. 1846 Kamenz und ermahnt die Mitglieder sich daran zu beteiligen.
- Pkt. III. Die Mitglieder Paul Hänsel und Franz Mischke u. der Jugendturner Kurt Schäfer haben auf dem Turnfest in Lichtenberg den Siegerkranz errungen und werden von der Versammlung durch ein dreifaches „Gut Heil“ geehrt.
- Pkt. IV. Betr. Staffellauf „rund um den Keulenberg“. Die Vereine Großnaundorf und Reichenbach beteiligen sich hieran. Der Tag soll nach der Aussprache mit den Leitern der betr. Vereine festgelegt werden.
Das Scheibenschießen soll am 8. August bei Franz Bartusch stattfinden. Anfang nachm. ½ 2 Uhr. Zum Preiseinkaufen werden gewählt: Edwin Gräfe, Arno Wendt, Otto Schöne, Erich Hommel u. Martin Barth. Die Festsetzung des Wertes für die Preise wird dem Ausschuß überlassen. Abends soll ein Tänzchen stattfinden. Anfang desselben abends 8 Uhr.

Pkt. Versch. Der Turnwart verliert versch. Jugendturner, welche schon sehr viel Turnstunden versäumt haben. Dieselben, Erich Geißler, Gottfried Kühne, Otto Thomschke und Otto Gräfe werden lt. Vereinsbeschluß aus dem Verein gewiesen. Franz Mischke regt an, das eine neue Sprungschnur gekauft werden soll. Die Versammlung ist damit einverstanden.

Der Vorsitzende beschließt die Versammlung mit einem „Gut Heil“.

Paul Hustig, Schriftf.

Paul Hänsel. Turnwart.

Erwin Moschke

Franz Mischke

Stempel

Turnratssitzung am 13. August 1926,
im Gasthof z. weißen Hirsch.
Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung.

Pkt. 1.	Abrechnung vom Scheibenschießen und Tanzvergnügen am 8. August.	
	Der Reingewinn vom Scheibensch. betr.	M 30.07
	" " " Tanz	<u>„ 110.40</u>
	ist zusammen	M 140.47
		=====

Pkt.2. Betr. Kassenverhältnisse. Den Turnwarten Erw. Moschke, Paul Hänsel u. Franz Mischke wird einstimmig eine Vergütung von je M 20.- für das Jahr 1925 bewilligt. Ausgezahlt wird vorläufig nur die Hälfte. Dem Krankenkassenkassierer wird einstimmig ein Prozentsatz von 2% bewilligt. A. Kühne, Niederdorf erhält für die Übungsstunden des Spielmannszuges je M 1.-. Hiermit erklärt sich der Turnrat einverstanden. Für eine bereits gekaufte Querpfeife von Martin Söhnel bewilligt der Turnrat M 2.50.

Pkt.3. Der Kinderturnwart regt an, daß ein Kinderfest abgehalten werden soll. Als Tag wird der 5. September festgesetzt. Nachmittag 1 Uhr Stellen zum Festzug. Als Musikkapelle soll der Friedersdorfer Spielmannszug bestellt werden.
Die benachbarten Kinderabteilungen sollen eingeladen werden.
Die Ausstattung des Festes übernimmt der folgende Ausschuß: Edwin Gräfe, Bruno Guhr, Walter Kühne, Oswin Gräfe, Paul Hustig und Paul Habendorf. Zur Deckung der Unkosten sollen Festzeichen verkauft werden. Der Preis hierfür wird noch festgesetzt.

Franz Mischke

Gut Heil !
Paul Hustig Schriftf.
Paul Habendorf Vrs.
Paul Hänsel.
Erwin Moschke.

Stempel

Turnratssitzung am 15. Septbr. 1926
im Gasthof z. weißen Hirsch.

Anwesend 11 Mitglieder.

Der Vorsitzende Paul Habendorf eröffnet die Sitzung und begrüßt die

Erschienenen.

- Pkt.1. Vom Verein Pulsnitz M. S. ist eine Einladung zum Stiftungsfest eingegangen. Ferner verliest der Vorsitzende ein Schreiben von Willy Barth welcher um Neuaufnahme in den Verein bittet. Hierüber entspinnt sich eine längere, zwecklose Debatte und wird dieser Pkt. bis zur nächsten Versammlung verschoben.
- Pkt. II. Die Abrechnung vom Kinderfest schließt mit einem Gewinn von ca. M 27.- ab.
- Pkt. III. Betr. Herbstkränzchen. Als Tag wird vorläufig der 10. Oktober vorgesehen. Der Nachmittag soll mit Spielen und volkstümlichen Turnen ausgefüllt werden. Der Tanz soll um 8 Uhr beginnen. Das Bestellen der Musik übernimmt Paul Hänsel. 7 Mann sollen bestellt werden.
- Pkt. Versch. Im Turnrat besteht schon lange der Wunsch, daß eine Fahne gekauft werden soll. Der Vorsitzende soll bei versch. Firmen Preise einholen, welche in der nächsten Versammlung vorgelegt werden sollen. Dieselbe soll dann entgeltigen Beschluß fassen.

Gut Heil !

Paul Hustig, Schriftf.

Paul Habendorf Vrs.

Franz Mischke Kindertrnw.

Erwin Moschke Obtw.

Willi Kreische

Paul Hänsel

Stempel

Versammlung am 29. Septbr. 1926
in Schreiers Gasthof

- Punkt I. Neuaufnahme Willy Barth betr. Hierüber entspinnt sich eine längere Debatte. Die Abstimmung durch Stimmzettel ergibt 13 Stimmen für Ja u. 15 für Nein. Damit wird Willy Barth nicht aufgenommen.
- Pkt. II. Herbstvergnügen betr. Infolge Überlastung der Turnwarte wird dasselbe vom zuerst vorgeschlagenen 10. Oktbr. 1926 auf den 17. Oktbr. verschoben. 8 Musikanten sollen bestellt werden. Zum Dekorieren und Ausstatten werden bestimmt,: Franz Mischke, Arno u. Walter Wendt, Willy u. Herbert Kreische, Otto Moschke, Erich Jenichen, Erich Gräfe. Tanzordner sind: Oswin Gräfe und Bruno Guhr. Zur Ausstattung des Abends soll ein Reigen geturnt werden woran sich die Turner zahlreich beteiligen sollen. Der Beginn des Festballes wird auf Abends 7 Uhr festgesetzt.
- Pkt. III. Betr. Anschaffung einer Fahne. Der Vorsitzende legt der Versammlung versch. Skizzen von der Fa. Robert Träger, Pirna, vor. Nach längerer Debatte wird abgestimmt und der Kauf der Fahne gegen 1 Stimme beschlossen. Die Ausstattung der Fahne übernimmt der Turnrat.
- Pkt. Versch. Der Kinderturnwart Franz Mischke regt an, daß ein Kinderbühnenschauturnen abgehalten werden soll. Die Versammlung erklärt sich hiermit einstimmig einverstanden. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorsitzende bei allen Mitarbeitern u. Helfern am Kinderfest. Der Tag des Kinderbühnenschauturnens wird vom Turnrat noch festgelegt.

Edwin Gräfe
Oswin Gräfe

Gut Heil !
Paul Hustig, Schriftf.
Paul Habendorf Vorsitzr.
Erwin Moschke Obtw.
Franz Mischke Kindertw.
Paul Hänsel Tw.

Turnratssitzung, am 10. Oktbr. 1926
im „Rest. z. Pulsnitztal“

Der Vorsitzende Paul Habendorf begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung.

- Pkt. 1. Betr. Herbstball. Es wird beschlossen, denselben am Sonnabend, den 23. Oktbr. 1926 abzuhalten.
- Pkt. 2. Von der Fahrpreisermäßigung für Eisenbahnfahrten Jugendlicher wird Kenntniß genommen und die Stellung des Antrages Paul Hustig überlassen.
- Pkt. 3. Betr. Die Kassenverhältnisse. Hierüber entspinnt sich eine rege Aussprache. Es wird beschlossen, die neuen Steuern nicht eher aus der Hand zu geben, bis die Gausteuern bezahlt sind. Wegen der Turnpachtsteuer soll energisch vorgegangen werden.

Gut Heil !
Paul Hustig, Schriftf.

Turnratssitzung, am 30. Oktbr. 1926
im „Gasthof z. weißen Hirsch“

Der Vorsitzende Paul Habendorf eröffnet die Sitzung und heißt die Erschienenen herzlich willkommen.

- Pkt. 1. Betr. Anschaffung der Fahne. Der Vorsitzende will sich mit Otto Kühne betr. Der Skizzen noch einmal in Verbindung setzen, damit die Fahne endlich bestellt werden kann.
- Pkt. II. Das Herbstkränzchen hatte einen Reingewinn von M 27. 48 zu verzeichnen.
- Pkt. Versch. Das 35 – jährige Bestehen soll nicht mit der Fahnenweihe verbunden werden. Ein Sylvesterabend bei Turnbruder Paul Gräfe soll im Auge behalten werden.

Neuangemeldet haben sich:
Elsa Bergmann, Frieda Böhme, Gerda Schäfer.

Gut Heil !
Paul Hustig

Außerordentl. Versammlung
am 9. Novmbr. 1926 in Schreiers Gasthof

Der Vorsitzende Paul Habendorf begrüßt die Anwesenden und eröffnet die heutige Sitzung.
Punkt I. Fahne betr. Turnbruder Otto Kühne hat einige Entwürfe eingegeben, welche mit den bereits vorliegenden Zeichnungen verglichen werden. Hierüber entsteht eine längere Aussprache. Als Sinnspruch wird gewählt: „Sieh in der Jugend Spiel des Lebens ernstes Ziel“ Ein Entwurf mit Wappen in der Mitte soll an Träger Pirna eingesandt werden, welcher dann nach unseren Angaben eine neue Skizze anfertigen soll.
Punkt Versch. Der Überschuß des letzten Balles beträgt M 27. 48.

Der Spielmannszug bittet um Genehmigung zur Anschaffung noch einer Querpfeife. Auf Antrag von Franz Mischke hängt die Bewilligung davon ab, daß der Spielmannszug in der nächsten Turnstunde u. Versammlung erst einmal zeigt was er kann.

Gut Heil !

Hans Kaiser i. Vertr. F. d. Schriftf.
PH. Vorsitzz.
Erwin Moschke.
Bruno Gräfe stv. Krankenk.
Paul Hänsel
Franz Mischke
Willi Kreische

Turnratssitzung am 28. Novbr. 1926

Der Vorsitzende Paul Habendorf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Pkt. 1. Abgemeldet hat sich Arno Kühne.

Betr. Anschaffung der Fahne verliest der Vorsitzende ein Schreiben von Robert Träger, Pirna, nach dem eine Fahne mit allem Zubehör M 530.- kosten soll. Mit der vorgelegten Skizze erklärt sich der Turnrat nunmehr einverstanden. Zur Kassierung der freiwilligen *Gaben* soll ein Ausschuß gewählt werden. Vorgeschlagen werden dazu:

Paul Prescher, Erwin Moschke, Bruno Guhr, Franz Mischke, Erwin Gräfe, Adolf Barth u. Herbert Kreische. Die Paten sollen in der nächsten allgemeinen Sitzung ausgesucht werden. Die Bestellung der Fahne soll erfolgen, wenn der Betrag zusammen ist.

Der Vorsitzende rügt den Spielwart Arno Barth wegen erneuten Mitspielens von Willy Barth. Hierüber entspinnt sich eine längere Aussprache. Im Laufe derselben legt Arno Barth sein Amt als Spielwart nieder.

Der Turnrat beschließt, bei Bartosch eine allgem. Weihnachtsfeier abzuhalten. Die Ausführung wird Paul Hustig überlassen.

Gut Heil !

Paul Hustig, Schriftf.

Turnratssitzung am 26. Dezbr. 1926
im Gasthof z. weißen Hirsch.

Der Vorsitzende P. Habendorf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.
Anwesend sind 10 Mitglieder.

- Pkt. 1. Betr. Sylvestervergnügen. Dasselbe soll bei Turnbruder Paul Gräfe abgehalten werden.
Beginn 8 Uhr. Das Vergnügen ist geschlossen nur für Vereinsmitglieder mit Damen. Jedes
Mitglied bekommt eine Karte zum Verteilen. Zum Musikmachen soll Paul Klemm bestellt
werden. Zur weiteren Ausstattung des Festes wird folgender Ausschuß gewählt: Franz
Mischke, Oswin Gräfe, Willy Kreische.

Stempel

Gut Heil !
Paul HUSTIG, Schriftf.

Jahreshauptversammlung am 16. Januar 1927
im Gasthof z. weißen Hirsch.

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Versammlung. Zum Anfang wird der 1. Vers des Liedes: „Ein Lied ist erklingen“ gesungen.

Pkt. 1. Neuanmeldungen: Fritz Schlenkrich, Willy Wolf, Kurt Kühne, Georg Gäbler, Alwin Just Nr. 72. Abgemeldet hat sich: Arno Mütze, Richard Söllner, Arthur Kunath, Oskar Hustig u. Paul Tischer. Die Turnerinnen: Hilda Thomschke, Elsa Böhme u. Maria Wendt. Betr. Neuaufnahme von Willy Barth entspinnt sich eine längere Aussprache. Er wird einstimmig aufgenommen unter dem Vorbehalt, daß er seine rückständigen Steuern bezahlt.

Der Vorsitzende gedenkt mit ehrenden Worten an den verstorbenen Turnbruder Herbert Hesse und die Versammlung erhebt sich von ihren Plätzen.

Pkt. 2. Der Vorsitzende gibt einen kurzen Bericht über die Arbeit des Jahres 1926, welcher von reger turnerischer Tätigkeit Zeugniß ablegt. Zum Andenken an den „Lauf um den Keulenberg“ erhält der Verein eine Urkunde.

Der Kassierer Paul Kaiser verliest den Kassenbericht welcher mit einem Vereinsvermögen von M 55.38 abschließt. Zu Kassenprüfern werden gewählt: Arthur Zachmann und Otto Schöne.

Die Krankenkasse hat lt. Bericht des Krankenkassenkassierers Oswin Gräfe ein Vermögen von M 260.55. Zur Prüfung der Krankenkasse werden gewählt: Hellmuth Franke und Martin Barth.

Pkt. 3. Betr. Gautag. Derselbe findet in Kamenz statt. Als Abgeordnete werden gewählt: Erwin Moschke u. Edwin Gräfe. Als Stellvertreter: Paul Hänsel und Paul Hustig.

Pkt. 4. Betr. Anschaffung der Fahne. Der Vorsitzende gibt noch einmal die Skizze der Fahne bekannt. Durch Weihe des Turnvereins Gersdorf soll dieselbe bis 1928

- verschoben werden. Sammlungen sollen schon im Laufe dieses Jahres stattfinden.
- Pkt. 5. Neuwahlen. Paul Habendorf legt sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Nach längerer Aussprache wird Bruno Guhr als 1. Vorsitzender einstimmig gewählt. Ferner will Paul Hänsel sein Amt als 1. Turnwart niederlegen. Erwin Moschke wird als 1. Turnwart einstimmig gewählt. Als Stellvertreter Paul Hänsel. Franz Mischke legt sein Amt als Kinderturnwart nieder. Paul Hustig wird einstimmig gewählt. Den Posten als stellv. Kinderturnwart übernimmt Franz Mischke. Als 1. Zeugwart wird Otto Moschke gewählt. Als 2. Zeugwart Erhard Schäfer. Den Posten des 1. Kassierers übernimmt Otto Schöne. Die Krankenkasse behält Oswin Gräfe. Als 1. Schriftführer und Pressewart wird Hans Kaiser gewählt. Als stellv. Krankenkassenkassierer Martin Barth. Stellv. Schriftführer Paul Habendorf. Als Beisitzer werden vorgeschlagen: Kurt Jenichen, Arno Barth und Arno Wendt. Dieselben nehmen die Wahl an. Das Amt des Frauenturnwarts behält Willi Kreische.
- Pkt. Versch. Der Spielwart Max Gäbler regt an, die Grenzen des Spielplatzes genau zu regeln und einen neuen Ball zu kaufen. Über die Kosten betr. der Rutschbahn soll Willy Kreische eine Rechnung schreiben.

Stempel

Gut Heil !
 Paul Hustig, Schriftf.
 Bruno Guhr Vorsitz.
 Paul Habendorf.
 Edwin Gräfe
 Paul Hänsel.

Turnratssitzung am 30. Januar 1927
im Gasthof z. d. Linden.

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

- Pkt.1. Kinderbühnen – Schauturnen. Da dasselbe schon lange beschlossen ist, regt der Vorsitzende an, dasselbe nunmehr abzuhalten. Die Ausstattg. wird den Leitern überlassen. Der Tag wird noch entgültig festgesetzt.
- PKt. 2. Der Vorsitzende regt an, zur Verbesserung unserer Kassenverhältnisse ein Vergnügen zu veranstalten. Nach längerer Aussprache wird beschlossen, dasselbe am 13. März abzuhalten.
- Pkt. 3. Eistimmig wird beschlossen, das von Mitgliedern, welche dem Verein beitreten 1.- M, von Jugendturnern -.50 M und Turnerinnen -.50 M Eintrittsgeld und V. J. Beitrag im Voraus bezahlt wird.
- Durch Wegfall des Freistückes der D. T. Zeitung wird im Verein keine mehr gehalten. Der Turnrat beschließt, dieselbe wieder zu bestellen.

Gut Heil !
Paul Hustig.

Nachruf
den 3. Januar 1927 verschied

unsern Turngenossen . 20 Jahr alt.
Herbert Hesse
rufen wir ein
Ruhe sanft !
in die Ewigkeit nach

Alg. Turnverein
Oberlichtenau.

Bruno Guhr. *Stempel*
z. Z. Vorsitzender

Versammlung am 19. II. 1927
im Gasthof z. d. Linden

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die für heute einberufene Versammlung und begrüsst die Erschienen. Nach singen des 1. Verses des Liedes „Turner auf zum Streite“ tritt der Vorsitzende in die Tagesordnung ein.

- Punkt I. Der Vorsitzende gibt bekannt das der Verein aus 68 verheirateten 80 Mitgliedern 24 Jugendturnern u. 7 Turnerinnen besteht.
- Punkt II. Kassenprüfungsberichte betr. Der Rechnungsprüfer Otto Schöne gibt bekannt das bei der Prüfung der Kasse kleine Unklarheiten entstanden sind. Die Entlastung des Kassierers wird daher vertagt, da es erst Aufklärung darüber geben soll. Die Rechnungsprüfer der Kranken – Kasse einen fehlerfreien Bericht, weshalb der Krankenkassen – Kassierer entlastet wird.
- Punkt III. Der Vorsitzender stellt nochmals Antrag zwecks Abhaltung eines Wintervergnügens welches bei Abstimmung durch Mehrheit angenommen wird. Zur Ausgestaltung des Vergnügens wird folgendes zur Abstimmung gebracht und durch Mehrheit angenommen. Nachmittags soll von 2 Uhr an ein öffentliches Preis – Scheibenschiessen bei Turnbruder Otto Schreier stattfinden. Hierzu sollen die beiden hiesigen Schiess – Klubs besondere Einladung erhalten. Zum Einkauf von Preisen werden 20.- bis 25.- R.Mk. bewilligt welches auf 5 bis 6 Preise verteilt werden soll. Als Einkäufer der Preise werden Ed. Gräfe, Arno Barth I u. Otto Schöne gewählt, die das Amt annehmen. Für die Lage von 3 Schuss soll -.30 Mk erhoben werden. Tanz soll abends 7 Uhr beginnen, die Musik (8 Mann) soll Turnbruder Paul Hänsel bestellen. Zu diesem Vergnügen sollen die Nachbar – Brudervereine Friedersdorf, Reichenbach u. Großnaundorf eingeladen werden. Zur Schmückung des Saales soll versucht werden die Beleuchtung vom Maskenball zu leihen, welche noch nicht abgebaut ist. Über die Abbaukosten soll der Vorsitzende in gemeinschaft mit den Vorsitzenden des Radfahr – Klubs und Turnbruder Otto Schreier welche ebenfalls die Beleuchtung nutzen mit der Fa. Gebr. Röntzsch zu verhandeln. Als Tag für die Abhaltung des Vergnügens wird der schon vorgesehene 13. März festgelegt. Unter Punkt Verschiedenes wird bekanntgegeben dass am 27. Febr. in Gersdorf ein Kinderturnwart – Lehrgang stattfindet den der Kinderturnwart mit machen soll. Die noch vorhandenen D. T. Nadeln sollen zum Preise v. 10 Pfg. das Stck. verkauft werden. Turnbruder Fr. Mischke frägt nach Turnerpässe worüber Turnbruder P. Habendorf ausführt das diese beim Vorsitzenden vom 20. 2. Zu haben sind.

Über die Anschaffung von Liederbüchern entsteht eine längere Aussprache, welche zu keinem Ergebnis führte u. deshalb von einer Bestellung abgesehen wird. Damit ist die Tagesordnung erschöpft und der Vorsitzende schliesst die Versammlung mit einem kräftigen „Gut Heil“ um 11 Uhr.

Bruno Guhr Vorsitzender
Stempel

Gut Heil !
Otto Schöne

Turnratssitzung am 5. 3. 27

Der Vorsitzende B. Guhr eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Mitglieder.
Punkt I. Beleuchtung f. d. Wintervergnügen betr. Der Vorsitzende gibt bekannt das die Beleuchtung nicht wie in der Versammlung am 19. 2. 27 ausgemacht worden ist, sondern die Leihgebühr soll 25.- Mk. Kosten. Die anwesenden Mitglieder sind einig das die Beleuchtung abbestellt werden soll.

Punkt II. Die Spielmannszug beantragt ein neues Trommelfell welches ungefähr 7.- Mk. Kosten soll. Dieses Fell soll erst dann geschaffen werden nachdem sie einmal vorgespielt haben.

Punkt III. Gaubericht betr. Der 2. Vorsitzende Ed. Gräfe erstattet Bericht über die Gaubericht (~~bericht~~ *darüber* versammlung)in Kamenz, worüber der I. Vorsitzende die reichen Ausführen des Turnbruders E. Gräfe dankt.

Gut Heil

Otto Schöne I. Kass.

Bruno Guhr Vors.

Edwin Gräfe

Stempel

Oberlichtenau, den 23.

leer, kein Eintrag

Traueranzeige, selbst gestaltet, schwarz umrandet

Zur Erinnerung

Im Alter von 70 Jahren verschied nach
kurzen Leiden unser Turnbruder

Adolf Schreier

Der Verein betrauert in ihn einen
treuen in jeder Weise Opferfreudigen
Turnbruder, und ruft ihn ein

Habe Dank und Ruhe sanft

in die stille Gruft nach.

Stempel

Oberlichtenau März 1927

z. Z. Vors. Br. Guhr

Turnratssitzung am 9. April 1927
in Guhrs Gasthof

Anwesend 14 Mitglieder

Der I. Vorsitzende eröffnet die heutige Sitzung und heißt alle Erschienenen herzlich willkommen.

Punkt I. Abrechnung des letzten Vergnügens. (13. III. 27) Der Kassierer Otto Schöne verliest die Einnahmen und Ausgaben, welche mit einem Reingewinn von M 65.75 abschließen. Diese Rechnung prüfen Arno Barth u. Otto Moschke. - Die wurde für richtig befunden.

Punkt II. Von versch. verheirateten Mitgliedern ist der Wunsch laut geworden, ein Tanzvergnügen für Verheiratete abzuhalten. Der Turnrat hat dagegen nichts einzuwenden – außer daß der Vereinskasse kein Schaden erwächst. Zu diesem Zwecke wird eine Liste herumgeschickt, in welche sich die Betr. einzeichnen sollen unter Zahlung von 50 Pfgen.

Punkt III. betr. 35jähr Bestehen. Es wird einstimmig beschlossen, diesen Festtag des Vereins würdig zu begehen. Der Zeitpunkt wird auf den 21. u. 22. Mai festgesetzt. Am Sonnabend den 21. Mai soll ein Kommersabend stattfinden, welcher mit turnerischen Vorführungen, Theater usw aus gefüllt werden soll. Am Sonntag dann Turnbetrieb und als Abschluß Ball. Die bisher noch nicht ausgezeichneten Jubilare des Vereins sollen bei diesen Anlaß geehrt werden.

versch. Punkt III. Der Spielwart Max Gäbler stellt den Antrag den Betrag von M 20.- für die Erneuerung der Tore zu bewilligen, welchen Ersuchen entsprochen wird. Der Spielmannszug braucht ein neues Trommelfell. Die Bewilligung wird davon abhängig gemacht, dass er in der nächsten Versammlung einmal zeigt was er kann.

Bruno Guhr Vors
Otto Schöne. I. Kass.

Gut Heil
Hans Kaiser I. Schriftf.

Turnratssitzung am 23. April 1927
bei Erwin Moschke

Der I. Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die heutige Sitzung.

- Punkt I. Abgemeldet haben sich Emil Wedt, Emil Hustig Niederl. Willi Mager Niederl. Kurt Kühne, Georg Gäbler, Oswin Förster Niederl.
- Punkt II. 35jähr. Bestehen betr. Fürs erste werden die zu ehrenden Mitglieder festgestellt. Die namentliche Bekanntgabe im Protokoll erfolgt nach dem Fest. Für das Heraussuchen der Urkunden wird als Ausschuß gewählt: Bruno Guhr, Otto Schöne, Hans Kaiser. Als Eintrittsgeld werden vorgeschlagen im allgem 50 Pf. und für nummerierte Plätze 80 Pf. Über den Turnbetrieb am Sonntag soll in der nächsten Versammlung beschlossen werden.
- Punkt III. Verschiedenes: Franz Mischke stellt den Antrag, daß die Genehmigung M 3.- für das gestern stattgefundene Vergnügen für Verheiratete aus der Vereinskasse bezahlt wird. Zum Schluß wünscht der Vors. unserem Turnwart Erwin Moschke gute Besserung von seinen Rheumatißmus.

X wird genehmigt

Stempel

Gut Heil !

Hans Kaiser I. Schriftf.

Paul Habendorf II. Schrifw.

Paul Hustig

Franz Mischke

Kurt Jenichen

Arno Wendt

Martin Barth

Willi Kreische

Otto Schöne. I. Kass.

Br Guhr Vors.

Versammlung am 11. Mai 1927
im Gasthof zu den Linden

Der I. Vors. Bruno Guhr eröffnet die heutige Versammlung und heißt die Erschienenen willkommen. Ehe in die Tagesordnung übergegangen wird, gedenkt die Versammlung des verstorbenen Turnbruders Adolf Schreier indem sich alle Anwesenden von ihren Plätzen erheben. Dann löst der Spielmannszug sein gegebenes Versprechen ein indem er uns etwas aufspielt.

Punkt I. 35 jähr. Bestehen betr. Dieses Fest am 21. + 22. Mai wurde schon in den letzten Turnratssitzungen beschlossen. Die Versammlung nimmt den Entschluß ebenfalls einstimmig an. Am Sonnabend findet demnach ein Kommersabend statt, in dessen Verlaufe die Ehrungen stattfinden; eingerahmt von turnerischen Darbietungen, Musik, Theater und Gesang. Sonntag früh 6 Uhr Weckruf, dann am Vormittag volkstümliche Wettkämpfe usw. Spiele. Alles weitere liegt in den Händen der Turnwarte. Paul Hustig stellt den Antrag, am Kriegerdenkmal einen Kranz niederzulegen, welcher Antrag einstimmig angenommen wird. Diese Handlung wird vor den Wettkämpfen vorgenommen. Die Musik wird Paul Hänsel bestellen und zwar acht Mann. Als Tanzgeld werden M 1.00 für Akkord festgesetzt. Auch ein Dekorationsausschuß wird gebraucht. Es melden sich dazu Otto Schöne, Bruno Guhr, Edwin Gräfe, Oswin Förster, Arno Boden; Bruno Kaiser.

Punkt Versch. Der Vorsitzende fordert zur Teilnahme am Götzwandertag, Himmelfahrt, auf. Alle Vereine treffen sich 7 Uhr auf dem Schwedenstein. Demnach Abmarsch von hier aus früh spät. ½ 6 Uhr. Einige Tage vorher wird dazu nochmals eingeladen. Es wird noch auf das Gauturnfest in Bad Schandau am 2. – 4. Juli hingewiesen. Paul Hustig liest die Einladung dazu vor. Da die Kosten dafür verhältnismäßig niedrig sind, können sich recht viele beteiligen. Franz Mischke stellt den Antrag, auf dem Turnplatz eine Sprunggrube auszugraben. Dazu wird von der Versammlung eine Fuhre Sand genehmigt.

Stempel

Gut Heil !
Hans Kaiser I. Schriftf.
Edwin Gräfe
Paul Hustig
Franz Mischke
Br. Guhr, Vorsitzend.

Turnratssitzung am 1. Juni 1927

Der I. Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle
Erschienenen herzlich willkommen.

Punkt I. Abrechnung vom 35 Jährigen bestehen

Gesamt Einnahmen	250, 90 M
" Ausgaben	234, 24 M

Punkt II. Fahnenweihe Gersdorf betr. Es wird beschlossen das Verein mit Spielmannszug um 11 Uhr bei
Turnbruder Paul Gräfe stellt.

Der Turnrat beschließt ferner das dem Bruderverein Gersdorf , ein Fahmennagel gestiftet wird.

Punkt III. Gauturnfest in Schandau betr. Bestimmt wird das diejenigen Turnbrüder welche dem
Feste beiwohnen wollen sich in den rumgehenden Listen einzuzeichnen haben. Bei den
verheirateten Turnbrüdern rumzugehen hat sich der Vorsitzende und das Ehrenmitglied Edwin
Gräfe bereit erklärt bei den *kassierten* unverheirateten der Kinderturnwart P. Hustig.

Punkt IIII. Den Kindern zu Ehren wird auch dieses Jahr *warscheinlich* im August ein Kinderfest statt finden
und in der Ausführung so enlich wie das vorjährige werden wird.

Der Kindertuwat P. Hustig bringt den Antrag
die Jahressteuer ~~auf~~ (darüber um) 40 Pfg. zu erhöhen.

Stempel

Gut Heil

Paul Habendorf II. Schrift.

Paul Hustig

Runo Guhr Vors.

Edwin Gräfe

Versammlung am 11. Juni 1927
im Gasthof z. weißen Hirsch.

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und begrüßt die

Erschienenen

- Pkt. I. Als erstes wird das Protokoll von der letzten Turnratssitzung vorgelesen. Betr. das 35 – jähr. Jubiläums entspinnt sich eine längere Aussprache über den geringen Gewinn. Im Verlaufe derselben wird der Vereinsleitung der Vorwurf gemacht, ~~das sein in Bezug~~ eigenmächtig gehandelt zu haben. Der Spielmannszug hat auf dem Turnplatz Bier bekommen worüber sich versch. Mitglieder beschwerten. Dadurch sehen sich die Spielleute genötigt, das Geld an die Vereinskasse zurückzuzahlen.
- Pkt. II. Fahnenweihe in Gersdorf. Es wird einstimmig beschlossen, an derselben teilzunehmen. Stellen 10⁰ bei Paul Gräfe mit Spielmannszug. Die Turner werden ermahnt, sich recht zahlreich zu beteiligen. Bei dieser Gelegenheit werden die Jugendturner aufmerksam gemacht, die Turnstunden fleißig zu besuchen. Dem Spielmannszug wird für Gersdorf der Betrag von M 6.50 bewilligt.
- Pkt. III. Betr. Gauturnfest in Schandau. Der Vorsitzende ermahnt die Turner, sich zahlreich zu beteiligen.
- Pkt. IV. Die Versammlung beschließt einstimmig, am 1. Sonntag im August wieder ein Kinderturnfest abzuhalten. Die Ausführung wird den turnerischen Leitern überlassen.
- Pkt. Versch. Der Radfahrklub stellt den Antrag an den Verein, ihm den Spielplatz zu Übungen gegen ein Entgelt zur Verfügung zu stellen. Der Betrag soll später festgesetzt werden. Der Verein erklärt sich hiermit einverstanden. Der Turnrat hat beschlossen, die Jahressteuer um 40 Pfg. zu erhöhen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß diejenigen, die mit nach Köln zum deutschen Turnfest fahren wollen, Beiträge bei Otto Schöne einzahlen können.

Gut Heil !

Erwin Moschke

Bruno Gräfe Vors. *Stempel*

Paul Hustig .

Edwin Gräfe

Der

Alg. – Turnverein .

Hat am 21. + 22. Mai sein 35. jähriges Bestehen gefeiert.

Der Verein hat folgende Miedglieder geehrt.

Zu Ehrenmiedglieder wurden ernand.

Alwin Gräfe Gründer des Vereins.

Edwin Gräfe. für treue Dienste des Vereins.

Paul Hustig. " " " " "

Turner die über 30. Jahre den Verein angehören.

Bruno Kühne. 1893.

Alwin Bürger. 1893.

Bruno Kaiser 1893.

Emil Reppe. 1895.

Max Gräfe I. 1897.

Ernst Kreische. 1898.

Die Nadel erhielten für 25. Jährige Treue.

Erwin Gräfe. 1899.

Erwin Zachmann. 1898.

Paul Oswald. 1900.

Bruno Guhr. 1901.

Alwin Schulze. 1901.

Richard Hommel. 1901.

Erwin Kreische. 1901

Max Gräfe II. 1901.

Max Pflücke. 1903.

Bruno Guhr z. Z. I. Vors.

Versammlung am 9. Juli 1927
Im Gasthof zum Linden

Der Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle erschienenen herzlich Willkommen.

Tagesordnung

- Punkt 1 Aufnahme neuer Mitglieder
Das frühere Mitglied Ernst Hustig wird wieder einstimmig aufgenommen.
- " 2 Aussprache über das Gauturnfest und die Fahnenweihe in Gersdorf
Belobigend wird gesagt das sich der Spielmannszug in zufriedenstellender Weise vorwärts arbeitet Gott gebe das auch weiterhin alle lebhaft zur Stange halten. Ferner berichtet der Turnwart Erwin Moschke über all die schönen und schlechten Einzelheiten des 1. Gauturnfestes in Schandau. Und ermahnt die Turner für ein gemeinsames und gehorsames zusammen arbeiten.
- " 3. Kindertreffen in Obersteina betr. Der Kinderturnwart Paul Hustig giebt bekannt das er mit seiner lustigen Schaar ausfliegen wird
- " 4. Kinderfest bei uns betreffend (findet den 7 August statt) für die Ausarbeitung des Festes wird ein Ausschuß gewählt und besteht aus folgenden Turnern, Edwin Gräfe, E. Moschke, R Hommel, M. Großmann, O. Förster, A. Boden. Arno Wendt. Willi Kreische. A. Barth. ~~Osw. Schöne~~ W. Kühne. Es wird erwehnd das dieses Jahr nur unsere Kinder daran teil nehmen.
- " 5. Lauf um den Keulenberg betreffd
Voraussichtlich wird der Lauf am 17 Juli stattfinden zwischen den Vereinen Großnaundorf Reichenbach Oberlichtenau
Es wird dem Wunsche gemäß einstimmich beschlossen in Großnaundorf eine Reckriege zustellen. Zum Lauf spornt der Turnwart E. Moschke besonders an.
- " 6. Verschiedenes Vom Schwepnitzer Verein ist uns ein Festbuch zugesand worden es wird beschlossen Ihnen dasselbe abzukaufen.
Ferner wird beschlossen nunmehr die Fahnensammlung vorzunehmen.
Die werten Turnbrüder Br. Kühne Edwin Gräfe u. R. Hommel werden den Sammel Ausschuß angefügt

Stempel

stellvt Schriftführer

Paul Habendorf

Turnratssitzung am 21. Juli 1927
bei Paul Gräfe

Anwesend 17 Mitglieder. Nach Begrüßung eröffnet der 1. Vors. Bruno Gräfe die heutige Sitzung. Allsdann wird in die die Tagesordnung eingetreten.

- Punkt I. Unser Spielmannszug braucht zur Verbesserung seiner Leistungen ein paar Becken. Da dieser sich sehr gut entwickelt hat wird dem Wunsche ohne lange Aussprache stattgegeben. Der Preis dafür beträgt M 38.- und kann in Raten bezahlt werden. (bei Berndt in Pulsnitz.)
- II. Grumtverpachtung auf dem Turnplatz. Die Käufer sollen denselben Preis wie für die Heupacht bezahlen. Bedingung ist aber, daß der Platz zum Kinderfest abgeräumt ist.
- III. Eingänge. Der T. V. Stolpen schickt eine Einladung zur 80 Jahrfeier am 20. + 21. Aug. Ferner ein Bittschreiben des T. V. Hermsdorf. betr. Kinderturnfest. Der Tag bleibt also der 7. August. Die Ausführung liegt in den Händen der bereits gewählten Ausschußmitglieder. Es soll angeschafft werden: 100 Butterzöpfe, 200 Semmeln und dazu Sardinen. Der Ausschuß für diese Fressereien besteht aus Richard Hommel, Arno Boden, Oswin Förster. Ferner sollen 2 Flaschen Limetta angeschafft werden, diese Limonade wird dann mit 10 Pf. pro Glas verkauft werden. Auch Pfefferkuchen sollen nicht fehlen. Auf einstimmigen Beschluss hin sollen Festzeichen verkauft werden und zwar zum Preise von 10 Pf. Es werden 3 Gros davon bestellt. Der Verlauf des Festes soll ungefähr so stattfinden: Vorm. Wettkämpfe, dabei sei gleich bemerkt, daß jedes Kind, welches daran teilnimmt, ein Sträußchen bekommt. Um 1 Uhr Festzug, Stellen bei Bartosch. Daran anschl. Freiübungen, Kaffeetrinken, Spiele, Geräteturnen, Tänze, und allerhand andere Kurzweil. Abends Siegerverkündigung, Feuerwerk, Einzug mit Papierlaternen.

Gut Heil !
Hans Kaiser I Schriftw
Paul Habendorf II "
Br Guhr Vors.

Oberlichtenau, den 23. 7. 1927

Fahnen = Ausschuß = Sitzung

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet mit begrüßenden Worten die für heute Abend in Guhrs Gasthof einberufene Ausschuß = Sitzung.

Erschienen: Vors. Guhr, Ehrenmitglied Edw. Gräfe, Oberturnwart Moschke, Mitglieder Herbert Kreische, Rich Hommel, Bruno Kühne, Adolf Barth, Helmut Berndt, u. Paul Prescher

Der Vorsitzende gibt in ausführlicher Weise den Wunsch Ausdruck, daß der Ausschuß bewerten wird, um daß im nächsten Jahr die geplanten Fahnenweihe vor sich gehen wird.

Es wurde dann in der Aussprache eingetreten, es wurden verschiedene Vorschläge gemacht, 1. daß der Fahnen Entwurf von Träber, Pirna nochmals angefordert wird. Ferner wird einstimmig beschlossen, zunächst eine freiwillige Sammlung unter den Mitglieder zu veranstalten, die Ausschuß Mitglieder werden sich freundlichst diese Tätigkeit zu unterziehen. Die Sammlung soll im Monat August erledigt werden. Ferner wurde in Anregung gebracht, daß doch einmal von den Ausschuß = Mitglieder die Zweigstelle von Träber, Pirna in Dresden besucht wird.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben

„Gut Heil“

Paul Prescher

Adolf Barth

Bruno Kühne

Edwin Gräfe

Hellmut Berndt

Richard Hommel

Bruno Guhr | Vors.

Erwin Moschke. Tw.

Herbert Kreische

Fahnen = Ausschuß = Sitzung

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet mit begrüßenden Worten die für heute Abend in Schreiers Gasthof einberufene Fahnen Ausschuß Sitzung.

- Punkt I. Der Vorsitzende legt den Ausschußmitgliedern die Fahnen – Skizzen vor. Der Ausschuß nimmt davon Kenntnis.
- Punkt II. Sammlung betr. Das bisherige Sammlungs Ergebnis hat bis jetzt ungefähr 400 M gebracht. Das Ergebnis wird noch in nächster Zeit erhöht.
- Punkt III. Der Ausschuß will Sonntag, den 2. Okt. 1927 in Dresden das FahnenGeschäft von Karl Träger Dresden A. besuchen. Abfahrt ½ 9 Uhr Pulsnitz Bahnhof.

Vorgelesen, genehmigt
unterschrieben,
„Gut Heil“
Paul Prescher
Bruno Guhr | Vors.
Hellmut Berndt
Edwin Gräfe
Richard Hommel

Stempel

Mitglieder Versammlung
in Guhrs Gasthof

Der I. Vors. Bruno Guhr eröffnet mit Willkommen grüß die heutige Versammlung. Es werden die ersten zwei Verse von „Turner auf zum Streite“ gesungen.

Punkt I. Unserem verstorbenen Turnbruder Paul Gräfe widmet der I. Vors. einen Nachruf und die ganze Versammlung erhebt sich zu seiner Ehre von den Plätzen.

Punkt II. Die Versammlung nimmt von den guten Verlauf des Kinderfestes Kenntnis, allen denen, die ihre Kraft in den Dienst der Sache stellten, herzlichen Dank. Das finanzielle Ergebnis beträgt ungefähr M 33.-. Ebenso ist die Keulenbergwanderung gut verlaufen.

Punkt III. Es meldeten sich neu an Paul Viebig, Otto Thomschke. Der Letztere wurde früher einmal aus dem Verein ausgewiesen wegen Nichtbesuch der Turnstunde. Die sich hierüber entspinnde Aussprache endet damit, daß der Otto Thomschke wieder in den Verein aufgenommen wird. Es soll ihm aber besonders nahegelegt werden, die Turnstunden nun fleißig zu besuchen.

Punkt IV. Es ist wieder an der Zeit, ein Kinder – Bühnschauturnen zu veranstalten. Die Versammlung erklärt sich einstimmig damit einverstanden. Der nähere Zeitpunkt wird noch bestimmt.

Punkt V. Herbstkränzchen betr. Dieses soll wie immer auch in diesem Jahre wieder abgehalten werden. Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden. Als Tag dafür wird Sonntag der 2. Oktbr. festgesetzt in Guhrs Gasthof. Das Tanzgeld soll wie an gewöhnlichen Tanzmusiken erhoben werden. Zum Dekorationsausschuß werden gewählt: Osw. Böhme, Arno Barth 18, Osw. Förster, Arno Boden, Arno Wendt, Kurt Jenichen. Als Tanzmeister werden gewählt Arth. + Rich. Hommel, siwé erhalten dafür jeder M 1.50. Um überhaupt diesen Tag etwas festlich zu begehen, wird früh eine Schnitzeljagd losgelassen, nachmittags Festzug; Stellen bei Bartosch. Dann auf dem Turnplatz allerlei Leibesübungen und Wettkämpfe.

Versch. Es kann heute schon verraten werden, daß die Sammlung zugunsten einer Fahne sehr günstig ausfallen wird. Das genaue Ergebnis wird vielleicht in der nächsten Versammlung vorliegen.

Gut Heil
Hans Kaiser | Schr.
Bruno Guhr | Vors

Stempel

Senkrecht linker Rand: Abgemeldet hat sich Hugo Schöne

Seite als Nachruf schwarz umrandet selbst gestaltet.

Zur Erinnerung

Am 22. August 1927 verschied nach kurzen
Leiden unser treues Mitglied

Paul Gräfe.

Im Alter von 34 Jahren. Der Verein wird
sein Andenken in Ehren halten.

Dich rief das Geschick von den Deinen hinweg,
nur kurz war dein Leben auf Erden,
doch hast du gestrebt, nach des Lebens Zweck.
dort oben wird's schöner nun werden.

Ruhe sanft!
Friede deiner Asche!

Oberlichtenau, 4
Oktober. 1927

Oberlichtenau am 31 Oktober 1927

Turnratssitzung
im Restaurant zum Pulsnitztal

Der Vorsitz. B. Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle erschienenen herzlich Willkommen.

Punkt 1. Besprechung der Stoffproben und Skizzen, ferner läßt der Vorsitzende das Schreiben von Robert Träger vor. Darauf wird der Vorsitzende beauftragt noch mals über den Preis und die Schrift mit Herrn Träger zu sprechen. Beschluß der Stoffproben lautet auf Seitenriepps.

„ „ „ oth Feld Stickerei das zuletzt gesande Wappen in hellblauen untergrund mit goldenen + 4 fachen F und Eichenzweigen. Außerdem wird das Fahnausschußmitglied Adolf Barth beauftragt mit Herrn Träger alles Nähere nochmals richtig zu verhandeln. Die fertigstellung der Fahne soll bis zum 1. April 1928 (fertig gestellt werden) (*in der Klammer darüber erfolgt sein*) und auf Abruf geschickt werden.

Punkt 2. Der Turnwart Er. Moschke läßt eine Karte vor woraus zu ersehen ist das der Turnverein M S. zum Kirmes Sonnabend uns einen Besuch abstatten will worauf ein flottes Tänzchen statt finden wird, hierfür soll jeder das seine dazu beitragen. Ferner giebt der Vorsitzende bekannt das Nächsten Sonntag den 6. November in Kamenz Gautag statt findet. Versammlungslokal Stadt Dresden Anfang 12 Uhr. als Abgeordnete werden folgende Turnbrüder gewählt Edwin Gräfe, Erw Moschke, Paul Habendorf.

Punkt 3. Abrechnung vom Kinderfest. Als Reingewinn werden 37.50 M verbucht.

Punkt 4. Betrif. Anmeldung. Das frühere Mitglied Gustaf Förster wird wieder 1 Stimmig aufgenommen

Punkt Verschiedenes Dem Nächst soll auch wieder ein Kinderbühnenturnen statt finden. Datum wird noch festgesetzt. Eintrittspreis beträgt 50 Pf.

Erwin Moschke Tw.
Willi Kreische

Paul Habendorf II. Schriftw.
Edwin Gräfe
Bruno Guhr I Vors.

Turnvereins – Versammlung am 7. Dezbr. 1927
im Gasth. z. d. Linden.

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die Versammlung mit begrüßenden Worten.

- Pkt. 1. Aufnahme neuer Mitglieder. Aufgenommen werden die Mitglieder: Arno Geißler und Erich Messerschmidt. Ferner die Turnerinnen : Hertha Messerschmidt und Hedwig Franke. Erna Haufe.
- Pkt. 2. Betr. Fahnenweihe. Erwin Moschke klärt die Versammlung über versch. Differenzen mit Tv. Niedersteina auf. Hierüber entspinnt sich eine längere Aussprache. Oberlichtenau (*darüber* Niedersteina) will seine Fahnenweihe auch an dem von uns beantragten 10. Juni 1928 abhalten. Wir sollen unsere Weihe erst am 1. Juli 1928 feiern. Die Versammlung beschließt jedoch einstimmig, an dem 10. Juni festzuhalten.
- Pkt. 3. Der Vorsitzende gibt einen Bericht über die Vorsitzter – Versammlung am ~~8. November~~ (*darüber* 4. Dezembr.)in ~~Kamenz~~ (*darüber* Pulsnitz). Über die Auslösg. für die Mitglieder welche die versch. Gautagen besuchen entscheidet von Fall zu Fall der Turnrat.
- Punkt 4. Kölner Turnfest betr. Otto Schreier gibt die Anregung, daraufhin jede Woche etwas zu sparen. Also jeder, der mitfahren will, soll pro Woche ein oder zwei Mark sparen, damit dann bei der Abfahrt jeder eine schöne Summe mitnehmen kann. Der Kassierer Otto Schöne übernimmt das Einsammeln.
- Punkt 5. nochmals Fahne betr. Der Lieferant Träger in Pirna hat nochmals geschrieben, um vielleicht auf dem weißen Felde Goldschrift zu verwenden. Dieses wird ungefähr M 50.- mehr kosten. Die Entscheidung darüber soll dem Fahnenausschuß überlassen werden, welcher auch bei anderen Vereinen die Fahnen daraufhin ansehen soll.
- Punkt 6. Kinderbühnenturnen betr. Dieses soll am Sonntag den 11. Dezember bei Schreiers abgehalten werden.
- Punkt verschiedenes. Es wird angeregt, für die Kinder wieder eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Die Abstimmung darüber ist einstimmig. Lokal Gräfes Gasthof. Als Zeitpunkt wird Mittwoch der 21. Dezbr. festgesetzt.
Es ist auch der Wunsch vorhanden am Sylvester irgend etwas zu veranstalten. Alles nähere übernimmt ein Ausschuß, bestehend aus Arno Fersdorf, Arno Barth, Erh. Schäfer, Paul Meißner, Willi Kreische, Kurt Jenichen. Arno Wendt, Herbert Kreische

Zur Musik sollen 5 Mann bestellt werden. Der Spielmannszug brauchte noch eine Trommel und wurde diese durch Herrn Ewald Bürger hier gestiftet mit der Bedingung, daß diese nur solange dem Verein gehört, wie dieser noch zusammenhält. Bei einer Auflösung des Vereins geht die Trommel wieder an den Stifter zurück.

Es wird noch die Beschaffung eines neuen Trommelfelles genehmigt.

Gut Heil !

Hans Kaiser 1. Schriftwart

Otto Schöne. 1. Kass. P. Hänsel

Erwin Moschke Tw.

Bruno Guhr. I Vors.

Stempel

Turnratssitzung ! am 17.12. 27

im Gasthof zum Weißen Hirsch !

Der Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle erschienenen herzlich Willkommen. Anwesend 13 Mann.

Punkt 1. Abrechnung vom letzten Kinderbühnenturnen

Einnahmen 74 M = Reingewinn 66 M. Hierauf kurze Kriedick allen Seiten wird Anerkennung für Ihre Arbeit gezollt.

Punkt 2. Weihnachtsfeier betr. Dasselbe soll nächsten Donnerstag den 22. d. M. stattfinden und wird ausschließlich nur für Mitglieder abgehalten werden. Das Programm wird von unserem umsichtigen Kinderturnwart ausgearbeitet werden.

Punkt 3. Sylvesterfeier betr. Hiervon nehmen alle Turnratsmitglieder Kenntnis das dasselbe in Form eines Heidelberger Studentenfestes statt finden soll, wobei es an aller hand belustigungen nicht fehlen wird. (Als Festausschuß fungieren folgende Turnbrüder.)

Punkt 4. Im Sellbichen Punkt wird nocheinmal die Schrift der bestellten Vereinsfahne behandelt Es wird ausdrücklich betont das auf das rotseidene Feld die goldene Schrift und auf das weißseidene Feld blaue Schrift zu sticken ist, Turnbruder Otto Schöhne wird mit Herrn Träger Bersöhnlich darüber verhandeln.

Punkt 5. Der Vorsitz. gieb bekannt das am 22. Januar 1928 der Bezirk bei uns sein sein Bezirksbühnenturnen abhält.

Punkt 6. Festsetzung der Turnwartsgehälterfür Für das Jahr 1925 wird beschlossen Erwin Moschke und Paul Hänsel 10 M auszuzahlen und Franz Mischke 10 M auszuzahlen, auf 1926 je 20 M und für 1927 soll der Turnwart Erw. Moschke 40 M erhalten. auf 1928 werden für Erwin Moschke 50 festgelegt.

Punkt 7. Aufnahmen Frida Haase, Rosa Reppe und Erna Gräfe.

Stempel

für Erwin Moschke und Bruno Guhr werden je 1,50 M für Pulsnitz (*darüber*
Bischofswerda) bewilligt und für ~~Bischofswerda~~ (*darüber* Pulsnitz) für " " (*Gänsefüßchen*
unter Bruno Guhr) 7 M.

Punkt 8. Verschiedenes Wahlvorschläge Es ist neu zu wählen 1. das des I. Vorsitzenden , 1.
Kassierers, 1. Turnwart, 1. Schriftführer, 1. Kinderturnwart, 1. Zeugwart, 1. Frauentw.

Stempel

2. Schriftf Paul Habendorf
Edwin Gräfe
Erwin Moschke, Tw.
Bruno Guhr I Vors.
Paul HUSTIG Ktw.
Paul Hänsel

Seiten **95** und **96** fehlen

Oberlichtenau. Januar. 1927

Jahresbericht von Jahre 1027

Motto: Hab Dank du wakre Turnerschaar ,
für Deine Treu im letzten Jahr.

Liebe Turnbrüder Turnschwwestern.

Dahin gerauscht ins Meer der Zeiten ist wiederum ein Jahr unseres Vereinslebens ! Manches deutschen ~~und~~ Jünglings u. Mannes, wohl auch manches Turnerauge blickte am Anfang desselben voll banger Ahnung in die Zukunft. :: Bericht. ::

Kaum hatten wir die Schwelle des neuen Jahres überschritten durch eilte unsre Reihen die traurige Nachricht, das ein lieber Turnbruder von uns geschieden ist. Ind es doch im Jahre 1927. 3. Liebe Turnbrüder, Herbert Hesse. Adolf Schreier. Paul Gräfe. Möge Ihnen die Erde leicht sein. Der Verein wird das Andenken allezeit in Ehren halten.

Doch neue Arbeit neue Opfer wurden den Verein auferlegt, am 13. März hielt der Verein sein Winter vergnügen ab, was in Glänzender weiße verlief. Wenige Woche später am 21. 22. Mai feierte der Verein sein 35 jähriges Bestehen was in Kommers und Ehrungen abgehalten wurde. Ehrungen Protokollbericht. Dieses Fest soll ein Markstein sein in den Verein. In unmiedelbahrer Nähe stand das Gauturnfest welches in Bad Schandau abgehalten wurde 49. Turner nahmen daran teil. Wenige Wochen später am 7. August hielt der Verein sein Kinderturnfest ab, woran sich Alt und Jung beteiligte. 8. Tage später machte der Verein eine Wanderung auf den Keulenberg mit starker teilnahme . am 9. Oktober hielt der Verein sein Herbstkränzchen ab was in guter Weise verlief.

Kaum war jenes Fest vorüber, bekann wieder neue Arbeit die Vorbereitungen zu unsern Kinderbühnenturnen welches am 11. Dez. abgehalten wurde. Dank den Nachwuchse des Vereins den Turnwarten u. Vors. für ihre Mühe. Auch hatt sich im Jahre 1927 unser Spielmanszug neu gebildet. die ihr können bei jeder Vereinsfestlichkeit mit frischen Turnermärschen erfreun. Dank den wakren Turnern. Auch wurde den Verein eine neue Trommel geschenk von . von Ewald Bürger, herzlichen Dank. den Stifter.

Lange Jahre geht schon der Wunsch durch unsre Reihen zwecks Anschaffung einer Vereins Fahne. Durch eine freiwillige Sammlung in Verein ist es den Verein gelungen zirka 500 M zu sammeln. Allen Turner u Turnerin herzlichen Dank. Es wurde beschlossen die Weihe der Fahne, am 9.10.11. Juni 1928 abzuhalten.

Den 21. Dez. fand ein festliche Weihnachtsfeier statt jen feier wird auch allen in Erinnerung bleiben. Zum Schlußes des alten Jahres fanden sich die Turner u Turnerinen noch mals zusammen um eine Sylfesterfeier bei Otto Schreier, welche bei froher Stimmung verlief.

Alle die einzelnen Mühen aufzuzählen ist mir leider nicht möglich, u so danke ich jeden für Aufopfernde Tati gkeit . Wollen wir uns mit den Gedanken hin geben , das wir unsre Kräfte eingesetzt haben zum Gelingen eines jeden Festes für unsre edle Turnsache. Über die an mich gestelten Mängel glaube ich hinweg gehen zu dürfen.

Den allen Menschen recht zu thun ist eine Kunst die Niemand kann. Ich glaube die haupt sächlichsten Punkte unsrer letzt jährigen Tätigkeit berichtet zu haben.

So danke ich auch alle Liebe Vereinsangehörige für das treue festhalten zum Verein.

Den Turnrat für seine Hingebung zu Ihren Ämtern.

Den Turnwarten für ihre Leitung.

Den Vorturner für ihre Mühe.

Und sämtlichen Aktiven für ihre Mühe auf den Turnplatz. Mögen wir im nächsten Jahre ebenso zu frieden zurück blicken können auf unsre Vereinstätigkeit .

Nun mit Gott hinein ins neue Jahr.

In Treue fest

In Sturme treu.

An Vereins Angehörigen

Froh Ihr Turner
Frei in Wort
Fest in Eintracht
: Immerfort :

Anfang 1927. 179 1928. 180. Steuerpflichtig
der besuch der Turnstunden hat sich
im Jahre 1927.
1926. - . 1100.
1927. - . 1201 mehr 101.
Turnerinen 155

Oberlichtenau, den 8. Januar 1928

Br. Guhr. I. Vors.

Das alte Jahr war schnell u froh zu Ende
 Und brachte doch der Sorgen viel
 Wir falten gläubig unsre Hände, Und denken an das ferne Ziel :
 Zum neuen Jahr – die neuen Sorgen, doch auch *erneute* Lebenskraft,
 Und Glaube das ein bessrer Morgen, nur zuversichtlich Wirken schafft : :
 Im dunklen liegt der Kranz der Tage, Auch dich erwartet deine Pflicht
 Verklungen Lust verstummt Klage doch was nun kommt wir wissens nicht : :
 Zum neuen Jahr ein starkes Streben, Wie Turnerpflicht von uns verlangt
 Lebendig Ringen nur ist Leben, Nicht Ruhe die mit Sätte prangt : :
 : : Ein Mann des Fortschritts muß jeder sein, der nicht ein Altweib werden will
 Es ist gar nicht so schlimm mit den Alter, mann muß sein Herz nicht
 veraltern lassen, Und nicht die Jugend fliehn, das Leben mit der
 Jugend erhält jung. J Kollberg 1847.

Hauptversammlung am 8. Jan. 1928

In Schreiers Gasthof

Der I. Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet nach herzlicher Begrüßung
 die Versammlung.

- Pkt. I. Aufnahme neuer Mitgl. Es werden einstimmig aufgenommen, Erich Pofand, *Arno* Jenichen.
- Pkt. II. Das Sylvestervergnügen schloß mit einem Reingewinn von M 57, 84 ab. Der Vors. dankt allen, die dabei geholfen haben das Fest zu verschönen.
- Pkt. III. Der Vors. hat im Protollbuch einen ausführlichen Jahresbericht niedergelegt, welcher vom Schriftführer vorgelesen wird. Leider hat der Tod in die Reihen der D. T. einen schmerzlichen Verlust gebracht. Am 2. Jan. starb plötzlich der Turnwart der D. T. Max *Schwarze*, Dresden. Mit ihm ist eine der größten Führerpersönlichkeiten dahingegangen. Ehre seinem Andenken. Durch erheben von den Plätzen erweisen auch wir ihm unsre letzte Ehre.
- Pkt. IV. Die Zeit des großen Deutschen Turnfestes in Köln rückt immer näher. Anmeldungen sind also sofort notwendig. Alles Nähere ist schon oft bekanntgegeben worden.
- Pkt. V. Gaurntag betr. Als Abgeordnete werden einstimmig gewählt Bruno Guhr, Erw. Moschke, als Stellv. Edwin Gräfe.

Pkt. VI. Rechnungsprüfungen, Die Berichte der Krkk + Vereinskasse liegen noch nicht vollständig vor, jedoch werden immer die Prüfer dafür gewählt, um in der nächsten Versammlung das fertige Ergebnis vorlegen zu können. Gewählt werden für die Vereins Kasse :

Paul Hustig sen Rich Hommel

für Krkk. Arno Thomschke, Willi Gersdorf.

Pkt VII. Neuwahlen: Als Zeugwart wird neugewählt. Oswin Förster.

Die Vertrauensmänner der Krkk. bleiben wie voriges Jahr gewählt auch heuer wieder in ihren Amte.

Der erste Turnwart Erwin Moschke wird einstimmig wiedergewählt und zwar gilt die Wahl auf zwei Jahre. Leider ist die Zeit des I. Vors. Bruno Guhr abgelaufen, da die vorjähr. Wahl nur auf ein Jahr lautete. Er legt demzufolge sein Amt nieder. Da wir aber mit seiner bisherigen Vereinsleitung nur zufrieden sein können und es sich im letzten Jahr gezeigt hat, daß das Vereinsleben wieder aufgeblüht ist – was sollte uns hindern, ihn in diesen Jahr nicht wieder zu wählen ? Ein Aufruf unseres Edwin Gräfe konnte nur zeigen, daß alle einstimmig dafür waren. Aber leider, unser Bruno Guhr zeigte sich hart und es bedurfte großer Überredungskunst um seine Bedenken zuzerstreuen, die an sich auch ganz gerechtfertigt waren. Aber an der geschlossenen Front mußte auch dieser Widerstand brechen und so nahm unser alter Vors. seine Wahl auf zwei Jahre wieder an. Gut Heil! Es wurde auch angeregt, ihm im neuen Jahr eine Unterstützung zu gewähren, da viele Ausgaben für den Verein nicht immer wieder zurück kommen. Darauf soll noch zurückgekommen werden.

Pkt. versch. Je besser das Vereinsleben blüht, desto größer sind auch die Geldausgaben. Aus diesem Grunde werden wieder einige Veranstaltungen geplant. So fürs erste am Palmsonntag einen Theaterabend. Für die Auswahl des Theaterstückes wird ein Ausschuß gewählt bestehend aus: Paul Hustig, Edw. Gräfe P. Habendorf, A. Wendt, E. Böhme Vorher wird jedoch auch ein Bühnenschauturnen abgehalten. Ungefährer Zeitpunkt Anfang März.

Im Anschluß an die Verlesung des letzten Turnratssitzungsprotokolls war beschlossen worden an Franz Mischke eine Vergütung für das Jahr 1926 von M 10.- zu zahlen, verzichtet dieser auf die ausgesetzte Vergütung und meldet sich gleichzeitig vom Verein ab.

Hierüber entspannen sich größere Debatten in deren Verlauf er aber diesen Betrag dem Fahnenfonds überweist. Dank dem Spender und Dank für die in unserem Verein geleistete selbstlose Arbeit.

Gut Heil !

Hans Kaiser I Schriftf.
Erwin Moschke Tw.
Otto Schöne
Oswin Gräfe
Edwin Gräfe
Paul Hustig
Willi Kreische

Stempel

Monatsversammlumng, am 17. 3. 28 bei Paul Gräfe Gasthof. Weißer Hirsch.

Der Vorsitzter Bruno Gräfe eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

- Punkt 1. Anmeldungen Arno Köckritz, Heini Habendorf, Oskar Andersch, Artuhr Förster, Arno Reppe, M Gräfe Gasthofbesitzerin, Hertha Hustig.
- Punkt 2. Abmeldungen Alfred Viebig Niederlichtenau und Martin Söhnel.
- " 3. Dem Kassierer Otto Schöne wird für sein Verantwortungsvolles Amt Entlastung erteilt welcher durch Dank vom Vorsitzenden entlastet wird.
- Punkt 4. Krankenkassenabrechnung wird bis zum nächsten mal vertagt.
- Punkt 5. Betr. das Deutsche Turnfest in Köln. Hierzu nehmen alle anwesenden vom Kassierer Otto Schöne welcher zur Bezirks Vorsitzenden Versammlung in Pulsnitz war Kenntniß. Hierüber entspinnt sich eine längere Aussprache. und endet mit dem Verweiß alle die mit Fahnen wollen sich beim Kassierer O. Schöhne zumelden.
- Punkt 6. Umfaßt Vorschläge für einen neuen Vereinsboten da unser jetziger aus der Schule geht, welcher bis zum heutigen Tage seinen Posten treu erfüllt hatte und Im deshalb auch an dieser Stelle ein Wort des Dankes gebührt. Als neuer Vereins Bote wird Erich Barth einstimmig gewählt.
- Punkt 7. Betr. Gaublatt Der Vorsitzende fragt die Versammlung währ das Gaublatt lesen will und es melden sich beim Kassierer 7. Turnbrüder selbiche verpflichten sich dasselbe das ganze Jahr hindurch zulesen.
- Punkt 8. Fahnenweihe betr. Der Vorsitzende Br. Guhr stellt den Antrag im die Vollmacht zu erteilen das Gesuch betr. Erhrungen älterer Turnbr. zuerteilen. Hierauf erfolgt einstimmicher Beschluß dasselbe einzuleiten. Nachdiesem gieb unser Turnwart Erw Moschke ein Bild von der reichen turnerischen Arbeit welche alle am Feste bezwungen werden muß. Doch komm es hierüber zu recht reger Debatte welche sich aber doch in wollgefallen auflöst. Und ich Euch allen *zurufe*. Im Worte Tells (Wir wollen sein ein Einig Volk von Brüdern in keiner Not uns trennen und Gefahr!

Auf Antrag des Vorsitzenden betreffs künftigen zusammen Arbeitens Turnrat und Fahnenausschuß erfolgt einstimmiger Beschluß das gemeinsam gearbeitet werden soll.

Alsdann wird darüber beraten ob wir unsere Gaufahne zur Fahnenweihe voran führen sollen.

Einstimmiger Beschluß erfolgt dieselbe wird unseren Festzug ziehren.

Punkt 9. Theater Abend am Palmsonntag betr. Eintrittspreise sind folgende Nummerierter Platz 80 Pf. zweiter Platz 60 Pf. An der Kasse werden folgende Turnbrüder amtieren, Richard Hommel, Heini Habendorf, Paul Habendorf. Edw. Gräfe.

Punkt 10. Betr. Stiftungsfest 1928. bei Marta Gräfe, beschlossen wird dasselbe wie üblich abzuhalten Datum und findet dieses Jahr am 29. April statt. Nachmittag 1 Uhr Stellen bei Franz Bartosch Restaurant Pulsnitztal um rechte Pünktlichkeit wird gebeten

Punkt 11. Verschiedenes Hierin wird zuerst über Singebücher im Turnverein gesprochen und wie folgt Paul Hustig zur bestellung beauftragt.

Durch 1 Hutsammlung für das Schwarze Bild

ist der Betrag von 4 M und 7 Pfennig gesammelt worden.

Stempel

Paul Habendorf II Schriftf.

Edwin Gräfe

Erwin Moschke Tw

Otto Schöne.

Bruno Guhr I. Vors.

Turnratssitzung am 25. März 1928

im Restaurant z. Pulsnitztal

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die Sitzung mit begrüßenden Worten.

Pkt. 1. Betr. Krankenkasse. Dieselbe befindet sich in einer sehr schlechten Lage. Der Vorsitzende macht den Vorschlag, den Beitrag um 10 Pf. pr. Vierteljahr zu erhöhen. Dieser Vorschlag wird gegen die Stimme des Krankenkassenkassierers angenommen. Ferner wird beschlossen, das die Turnerinnen freiwillig steuern können, gezwungen wird keiner.

Pkt. II. Neuangemeldet hat sich wieder Kurt Gräfe. Derselbe wird einstimmig aufgenommen.

Pkt. III. Betr. Ehrung der älteren Turner. Dieselbe soll zur Fahnenweihe vorgenommen werden. Der Vorsitzende verliest die Namen derselben. Hierüber entspinnt sich eine längere Aussprache. Die Namen werden vorläufig noch geheim gehalten. Der Turnwart Erwin Moschke soll derartig geehrt werden, daß er

das Fahrgeld zum Turnfest in Köln vom Verein vergütet bekommt.

Pkt. IV. Betr. Fahnenweihe. Zum Anfang gibt der Vorsitzende den endgültigen Bericht über die Sammlung zur Fahne. Der Betrag ist M 526.02 welcher lt. Sammelisten nur von Mitgliedern gesammelt worden ist. Die Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Turnausschuß:	Vors.	Erwin Moschke.
Wohnungsausschuß:		Bruno Kühne.
Finanzausschuß:		Otto Schöne.
Bauausschuß:		Oswin Gräfe.
Geräteausschuß:		" Förster.
Dekorationsausschuß:		Edwin Gräfe.
Presseausschuß:		Paul Hustig.
Empfangsausschuß:		" Habendorf
Ordnungsausschuß:		Erwin Gräfe
Vergnügungsausschuß:		Heini Habendorf

Als Fahnenträger wird Oswin Förster vorgeschlagen. Die Begleiter sollen in der Versammlung gewählt werden. Über die Auswahl der Paten entsteht eine längere Aussprache.

Pkt. V. Es wird einstimmig beschlossen, die Konfirmanden, welche beim Turnverein sind, am Palmsonntag zum halben Preis einzulassen.

Paul Hustig.

Monatsversammlung am 14. Aprill. 1928
bei Turnbruder Otto Schreier!

- Der Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle herzlich Willk.
- Punkt 1. Nach der ersten Strofe Turner auf zum Streite tritt der Vorsitzende
in die Tagesordnung ein!
- Betr. Aufnahmen
Das frühere Mitglied Ed. Förster wird wieder einstimmig in den Turnverein aufgenommen, ferner werden Gerhart Oswald, Erich Kunath, wird der Knaben Abt. übergeschrieben.
- Pkt. 2. Abr. von der Krankenkasse selbiche wird bis auf weiteres vertagt.
- Pkt. 3. Abr. vom Theater Abend am Palmsonntag. Einnahmen 181,90 M Ausg. 93,25 M bleibt 88,65 M.
- Pkt. 4. Aussprache über das letzte Theater in erster Linie dankt der Vorsitzende allen die am Theater mitgewirkt haben. Ferner wird ein Schreiben vom Bürgermeister vorgelesen das der Turnverein die Güte hat das letzte Theater wenn es möglich ist nocheinmal zugunsten der Künstler Hilfe zuspieren, und es wird folgender Beschluß gefaßt Der Leiter Paul Hustig wird laut Versammlungsbeschluß gebeten mit den Spielern rücksprache zu, nehmen das selbiche zumal aufzuführen.
- Pkt. 5. Betr. Stiftungsfest Datum bleibt wie beschlossen am 29. Aprill alle Turnerische tätigkeit wird der Turnwart ausarbeiten. Ferner giebt der Vorsitzende bekannt das sich unter uns ein edles Herz gefunden hat welches uns eine neue Pauke stiftete es ist unser Turnbruder O. Schreier selbichen wird aus tiefsten Herzen gedankt. Nach langen hin und her wird beschlossen Stellen zum Festzuge bei Franz Bartusch um 2 Uhr beginn des Tanzes 7 Uhr. Als Kappelle kommt die Bischheimer Kappelle in Frage Stärke 7 Mann außer Paul Guhr welcher wegen beleidigenden Worten gegen den Turnverein nicht mehr in Frage kommt. Tanzgeld beträgt 1,20 M als Musikausschuß wird Paul Hänsel gewählt. Tanzordner O. Gräfe und Richard Hommel.
- Pkt. 6. Fahnenweihe betr. Ausschüße
Turnausschuß. Erw. Moschke, Willi Kreische, Paul Hänsel
Wohnungsaussch. Bruno Kaiser, Arno Thomschke, Adolf Barth
Finanzausschuß. O. Schöne, Walter Kühne, Max Gräfe, Kurt Oswald.
Bauausschuß. Oswin Gräfe, Willi Kreische, Kurt Jenichen, Erhard Schäfer, Paul Gräfe Niedl.
Geräteaussch. O. Förster, Erich Kunath, Oswin Böhme, Erich Pofand.
Dekorationsaussch. Edw. Gräfe
Presseausschuß Paul Hustig, Franz Kaiser.
Ordnungsaussch. Erwin Gräfe, Hommel Arthur, Bruno Kaiser, Erw. Reppe

Empfangsaussch. Paul Habendorf

Vergnügungsaussch. Heini Habendorf

Anschließend wird das Schreiben welches an unsern Kreisvertr. Dr. *Thieme* versandt ist vorgelesen.

Punkt 7. Verschiedenes Wie bekannt wird unsere neue Fahne ihren künftigen aufbewahrungsplatz beim Ehrenmitglied Paul Hustig haben. Ein Schrank soll dazu gemacht werden (was Willi Kreische übernimmt.) Ferner wird beschlossen das die Gaufahne den Festzug ziehren wird Als Fahnenträger für die zu weihende Fahne wird Oswin Förster gewählt, Als Begleiter Arno Boden Arno Jenichen. Unser Kindertwt Paul Hustig regt an mit Tunbr. O. Schreier zu verhandeln das bei schlechten Wetter die Kinder im trocken turnen können. Hierüber wird gütlich vereinbart das es so bleibt wie es gewesen ist. Gleichzeitig wird beschlossen alle Ortsvereine zum Feste einzuladen (Preis für Festzeichen ist 50 Pf.) Zum Schluß wird durch den Vorsitzenden den Krankenkassenkassierer endlastung erteilt und Dank den selben für seine Mühe.

2 Schriftf P.Habendorf

Edwin Gräfe

Stempel

Paul Hustig. Kdtw.

Bruno Guhr. Vors.

am 19. 4. 28 Turnratssitzung beim Vorsitzer Br. Guhr! anwesend 7 Turmbrüder

Punkt 1. Anmeldungen Arno Kühne Nr. 94. ~~Frieda Kühne~~, *Frida Tamm*, Elfriede Tietze, Liesbeth Franke. Abmeldung Hertha Böhme.

Punkt 2. Fahnenweihe betr. Es wird mehrstimmig beschlossen das die Weihe der Fahne Sonntag den 10. Juni stattfinden soll. Es sind zwei Abgeordnete des Bischheimer Musikchores anwesend, welche uns die Musik für Sonntag, wo die Weihe stattfindet, einschl. Weckruf früh mit M 400,- anbieten. Damit ist ein Überblick über eine der hauptsächlichsten Ausgaben gegeben. (Für den Begrüßungsabend am Sonnabend käme etwa folgendes Programm in Frage, welches Paul Hustig vorschlägt:) Die ganze Festfolge soll Mitte nächster Woche in Druck gegeben werden, nachdem der Gauoberturnwart Rieger Kamenz seine Zustimmung insbesondere für das Sonntagsprogramm gegeben hat. Die weitere Bearbeitung übernimmt der Presseauschuß. Der Preis der Festzeichen ist abhängig von den Ausgaben. Deshalb wird erst einmal eine Übersicht zusammen gestellt und zwar ergeben sich Summe RM 1000,- An voraussichtlichen Einnahmen sind zu erwarten RM 1400.- . Das setzt sich aus Tanzgeld + Festzeichen zusammen. nach diesen als voraussichtlich ermittelten Summen kann ein Preis von M 0.60 als

ausreichend begründet werden. Wollen wir hoffen, daß kein Fehler in der Berechnung vorgekommen ist. Einen Fahnenstrank wird Willi Kreische anfertigen und zwar für ca. RM 35.-. Versch. Die Tanzschüler benutzten an ihrem Balle unsere Dekoration, wofür M 1.- bezahlt wurden

Heil!

Hans Kaiser I Sch

Turnratssitzung

am 2. Mai 1928 im Gasthof zu den Linden.

Der I. Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die heutige Sitzung und heißt alle Erschienenen herzlich willkommen.

- Punkt I Neuanmeldungen betr. Es werden einstimmig aufgenommen: Kurt Schäfer # 61b, Max Kühne # 45, Paul Frenzel # 78, Erich Guhr #119.
- Pkt. II Abr. vom Theater + Ball: hierzu werden zwei Prüfer gewählt und zwar Willy Barth + Willi Kreische. Vom Ball wurden Mark 10.60 Überschuß erzielt.
- Pkt. III Theater zu Gunsten der Künstlerhilfe. Unsere Spieler haben sich bereit erklärt, das am Palmsonntag aufgeführte Stück zu diesen Zweck nochmals zu wiederholen. Es wird angeregt, hinterher noch Tanz zu veranstalten. Darüber wird für und wider geredet bis es sich doch noch herausstellt, daß dabei nicht viel heraus kommen wird.
- Pkt. IV Fahnenweihe betr. Die versch. Einladungen sind inzwischen im Entwurf fertig geworden. Paul Hustig verliest den Inhalt der einzelnen Schreiben, womit die Versammlung einverstanden ist. Die Entwürfe können so in Druck gegeben werden. Die Einladungen werden an sämtliche Ortsvereine gesandt. Wegen der Auswahl von Festjungfrauen soll nächsten Mittwoch die weibliche Jugend zu einer Versammlung bei Schreiers eingeladen werden.

Heil

Hans Kaiser I Schr

Edwin Gräfe

Erwin Moschke TWT.

Fahnenausschußsitzung am 17. Mai 1928
im Gasth. z. d. Linden.

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die Sitzung mit

begrüßenden Worten.

- Pkt. 1. Der Herr Pfarrer Leonhardt hat ~~sich leider geweigert~~ (darüber leider aus besonderen Gründen abgelehnt), die Weihe der Fahne vorzunehmen. Nunmehr wird zur Ausführg. des Aktes Herr Kantor Spannaus in Vorschlag gebracht. Zum Besuche desselben wird folgender Ausschuß gewählt: Bruno Guhr, Ernst Schmiedgen und Adolf Barth.
- Pkt. II. Betr. Festzeichen. Dasselbe wird ausgewählt und es wird beschlossen, 2000 Stck. zu bestellen.
- Pkt. III. Der Preis für das Festzeichen beträgt M -.60. Über die Zulassung der Kinder entspinnt sich eine längere Aussprache. Einstimmig wird angenommen, daß die Kinder einen Beitrag von M -.20 zahlen. Kinder unter 6 Jahren sind frei.
- Pkt. IV. Edwin Gräfe macht den Vorschlag, die Ortsvereine alle unter der gemeinsamen Standarte „Ortsvereine“ in den Festzug einzureihen. Nach kurzer Debatte wird beschlossen, die versch. Ortsausschüsse hinter dem Schild „Ehregäste“ und die Ortsvereine hinter dem Sammelschild „Ortsvereine“ marschieren zu lassen.
- Pkt. V. Der Vorsitzende Bruno Guhr giebt die Namen der Paten nochmals bekannt. Dagegen hat niemand etwas einzuwenden. Bei dieser Gelegenheit mahnt der Vorsitzende besonders die älteren Mitglieder, die heute in großer Anzahl erschienen sind, den Verein jederzeit treu zu unterstützen.
- Pkt. VI. Versch. Vereine und Ortsausschüsse haben unsere Einladung zur Fahnenweihe bereits zusagend beantwortet.
- Pkt. VII. Es wird bekanntgegeben, daß am Festsonntag Vorm. ½ 8 Uhr am Kriegerdenkmal eine kleine Morgenfeier abgehalten werden soll. Dabei soll zu Ehren der gefallenen Turner ein Kranz niedergelegt werden.
- Pkt. 8. Bruno Kühne verliest das allg. Lied welches Sonnabend abends zum Kommers gesungen werden soll. Dafür ihm an dieser Stelle herzlichsten Dank.

Betr. des Standgeldes für Aussteller auf dem Turnplatz sollen erst Erkundigungen eingezogen werden. Für Vereinsmitglieder ist dasselbe natürlich niedriger.

Gut Heil!
Paul Hustig, Jugendw.
Bruno Guhr Vors.

Vereinsversammlung am 26. 5. 28 bei Martha Gräfe, Gasthof Hirsch

Der Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle erschienenen herzlich willkommen vor Eintritt in die Tagesordnung werden die ersten zwei Ferse von Turner auf zum Streite gesungen.

- Punkt 1. Aufnahmen. Helmut Phillipp 91, Erich Schulze 69, Herbert Franke 157, Erwin Franke 157 Erich Schuster No 95. Wili Gärtner 79 Walter Frenzel 79 Paul Petzold 3 NI. Erich Haufe 85 Erich Wendt 134b Willi Schäfer 55 Hertha Zumpe 22b Östreich Paul geb. 15 7. 1914 Oswin Prescher 56b Walter Großmann geb. 28/9 1913
- Punkt 2. Abrechnung vom Stiftungsfest u Theater geprüft von Willi Barth und Willi Kreische dasselbe wird als richtig befunden
- Punkt 3. Der Arbeiter unterstützung Verein hat den Turnverein gebeten im einmal die (Kapelle) Spielmannszug zur kurzen Marschmusik zur Verfügung zustellen hierüber wird einstimmiger Beschluß gefaßt dem Wunsche nach zukommen
- Punkt 4. Es wird nochmal dem Verein das Protokoll vom 17. Mai vorgelegt und über alle Punkte beraten Hierüber herrscht Einstimmicher Beschluß das alles so bleibt.
- Punkt 5. Betrifft das Feilhalten Es wird vorgeschlagen das als auswärtiger Händler nur die Firma Nitsche in Frage kommt, ansäßigen Händlern ist dagegen Freiheit gelassen.
- Punkt 6. Betrifft das Standarten tragen es wird beschlossen das alle fremden Vereine ihre Standarte von unseren Turnkindern tragen lassen.
- Punkt 7. Es wird folgender Musikausschuß gewählt Alwin Guhr, Paul Hänsel, Willi Barth. Selbiche haben sich um alles was noch zu regeln ist zu bemühen.
- Punkt 8. Es wird ferner beschlossen für alle Vereinsmitglieder Montags ein Vergnügen zu veranstalten Ausarbeitung bleibt dem Ausschuß überlassen.
- Punkt 9. Betrifft Futterverpachtung Es wird beschlossen das Futter nächsten Mittwoch meistbiedent zuversteigern Bis Abends 6 Uhr Es wird noch bestimmt das daselbe am 7. Juni weg sein muß.

II Schrift. P. Habendorf
Willi Kreische

Turnratssitzung am 3. 6. 28 bei Turnbruder Otto Schöne

Der Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich willkommen insbesondere die werten Festjungfrauen.

Punkt I Der Vorsitzende verliest nocheinmal die vollständige Festordnung.

Punkt II Es wird beschlossen das daß Tragen der Fahne zur Weihestätte die ältesten der Jungfrauen übernehmen werden. Dieselben haben auch die Ehre eine recht schöne Weiherange für die Fahne zu winden Im Übrigen Teil der Versammlung wird über alles einzelne nochmals verhandelt und soweit bestätigt das alles *vollreschiert* ist.

Gut Heil ein recht fröhliches Fest

II Schriftführer P. Habendorf

Turnratssitzung

am 14. Juni 1928 im Gasthof z. d. Linden

Der Vorsitzter Br. Guhr eröffnet die Versammlung und heißt die Erschienenen herzlich Willkommen.

Punkt 1. Der Turnverein Niedersteina hat uns zu seiner am 1. Juli statt findenden Fahnenweihe herzlich eingeladen, Hierüber beschließt der Turnrat einstimmig unseren Bruderverein auch zu unterstützen. ferner wird auch der Niedersteinaer Fahne ein Nagel zugebracht.

Punkt 2. Es wird dem Turnrat bekannt das Turnbruder Otto Schreier gewillt ist seine Turngeräte an den Turnverein zu verkaufen hierüber wird beschlossen dasselbe demnächst zukaufen Als Ankaufsausschuß ist gewählt Br. Guhr, Er. Moschke, Osw. Gräfe Willi Kreische.

Punkt 3. Der Vorsitzende verliest den Glückwunsch welche die geehrten Paten uns zur Weihe gestiftet haben, hirbei sei bemerkt das uns von den Paten insgesamt 360 RM. gestiftet worden sind. Ihnen sie auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Punkt 4. Anlässlich unserer Fahnenweihe soll in Pulsnitzer Tageblatte wie im Pulsnitzer Nachrichten öffentlich gedankt werden.

Punkt 5. Betr. Fahnägel anschlagen dasselbe soll nächsten Sonnabend von 7 Uhr ab geschehen nachdiesem findet Versammlung statt. Zum Schluß bringt der Vorsitzende den Antrag im von seinen Posten zuerheben. Was jedoch vom Turnrat zurück gewiesen wird.

II Schriftf. P. Habendorf
Kurt Jenichen

Vereinsversammlung am 10. Juni 1928 bei M Gräfe.

Der Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen. Vor eintritt in die Tagesordnung werden die ersten zwei Ferse von Turner auf zum Streite gesungen.

- Punkt I. Unser Vorsitzende gieb einen kurzen Rückblick über die so gut verlaufene Fahnenweihe und dankt allen welche freudig mit am gelingen mit geschafft haben.
- Punkt II. Aufnahmen aufgenommen wurden folgende, Walter Vogt geb. ¹²/₁₁ 1908
Aluis Buchte ²⁶/₄ 1876 Emil *Bengk* ¹⁸/₇ 1886.
- Punkt III. Der Vorsitzende dses Fahnenweihe Ausschußes Paul Prescher gieb einen kleinen Überblick über die Einnahmen u. Ausgaben bei der Fahnenweihe. Entgültige Abrechnung muß jedoch noch abgewartet werden.
- Punkt IV. Vom Turnverein Niedersteina liegt Einladung zur am 30 Juni und 1 Juli stattfindenden Fahnenweihe vor. Das Programm wird durch Verlesen bekannt. Nach einstimmigen Beschluß sind wir uns darüber Einig unsen Bruderverein durch zahlreichen Besuch zu erfreuen, als Geschenk kommt ein Nagel in Vorschlag demselbichen wird zu gestimmt. Stellen der Turnbrüder ¹/₂ 11 Uhr bei Martha Gräfe pünktliches Erscheinen ist Pflicht eines jeden.
- Punkt V. Betr. Ankauf des Eigentumes Turngeräte von Otto Schreier die Versamml. wünscht das sich der gewählte ausschuß zwecks Preises in Verbindung setzt.
- Punkt VI. Eingänge verschiedener Postsachen 1. hat uns uns früherer Turnbruder Georg Barth vom Ostseestrande einen Glückwunsch gesand, ferner bittet der Gauvertreter Hellriegel um zusendung eines Festberichtes und einige Photographien. Den Wünschen wird nach Möglichkeit nachgekommen werden. Gleichzeitig hat uns der Bruderverein Lügersdorf zu seinem am 10 Juni stattfindenden Vergnügen eingeladen was jedoch nicht besucht werden kann weil die Einladung zu spät kommen ist.
- Punkt VII. Antrag des Spielmannszuges lautet auf anschaffung einer Lyra. selbiches wird bis zur nächsten Versammlung vertagt.
Leiter kommt noch zum Schluß unser lieber Vorsitzender mit der Bitte im vom Amte zuentheben die Versammlung ist damit nicht einverstanden und bittet Bruno dasselbe weiter zumachen was er auch nach langen Zögern nicht annimmt.

für die gehalten Ausgaben soll der Vorsitzter entschädigt wärden selbiches wird in Summe noch beraten werden.

Pkt. 8. Verschiedenes Anträge von Paul Hustig Kindertw über anschaffung folgender Sachen wird jedoch bis zur nächsten Versammlung vertagt.

Laut Beschluß wird dem Spielwrt das verlegte Geld *nicht lesbar*.

II Schriftführer P. Habendorf
 Otto Schöne I. Kass.
 Paul Hustig, Kdtw.
 Edwin Gräfe

Sitzung des Fahnenweihe – Finanzausschußes und des Turnrats
 am 19. Juli 1928 im Gasthof. z. weißen Hirsch.

Der Vorsitzende des Finanzausschußes, Paul Prescher, begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung. Er gibt einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben.

Die Einnahme beträgt	M	2.150.26
" Ausgabe	"	<u>1.356.40</u>
Bleibt ein Überschuß von	M	<u>793.86.</u>

Die Festbeiträge von Tv. Großröhrsdorf stehen noch aus, sodaß der Reingewinn ca. M 800.- beträgt. Die Fahnen Sammlung hat eingebracht M 587.02

Die Fahne kostet	M	527.-
Reisespesen	"	23.-
Auslösung. f. Vorsitz.	"	<u>20.-</u> <u>570.-</u>

bleibt ein Überschuß von 17.02 welcher in die Vereinskasse übernommen wird. Der 1. Vorsitzende Bruno Guhr dankt dem Finanzausschuß für seine geleistete Arbeit. Zu Prüfern der Abrechnung werden Paul Brückner und Paul Hustig gewählt.

Pkt. II. Der Vorsitzende macht den Vorschlag, die Kölnfahrer bis zur Ortsgrenze zu begleiten. Der Turnrat erklärt sich damit einverstanden.

Pkt. III. Es wird einstimmig beschlossen, ein Kinderturnfest abzuhalten. Vorläufig wird der 19. August festgelegt.

Pkt. IV. Infolge eines Versäumnis unserer Spielabtlg. ist unsrer Verein geschwärzt worden. Hierüber entspinnt sich eine längere Aussprache. Spielwart Reppe gibt Aufklärung und bittet, nochmals mit den leitenden Stellen in Verbindung zu treten.

112

- Pkt. 5. Der Vorsitzende macht den Vorschlag, einen Vereinsausflug zu unternehmen. Dasselbe wird bis zu nächsten Versammlung vertagt.
- Versch. Herr Kantor Spannaus hat sich für die ihm zu seinem 40 – jähr. Dienstjubiläum übersandten Glückwünsche bedankt.

Gut Heil !

Paul Hustig

Stempel

Br. Guhr I. Vors. Edwin Gräfe

Vereinsversammlung am 21. Juli 1928

im Gasthaus zu den Linden!

Der I. Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet nach Begrüßung die heutige Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich willkommen. Fürs erste ermahnt er alle Mitglieder, dem Verein treu zu bleiben zum Wohle der deutschen Turnerschaft und des ganzen Volkes. Keine Politik soll in unseren Reihen getrieben werden – sondern Leibesübungen.

- Pkt. I. Neuanmeldungen: Jgdt. Walter Guhr, Mitgl. Herbert Kretschmer, in Thomschkens Mühle. Die Versammlung ist mit der Aufnahme einverstanden.
- Pkt. II. Abfahrt der Kölnfahrer: Morgen ist nun der Tag gekommen, wo unsere Turnbrüder die Fahrt antreten. Dazu ist angeregt worden daß die Fahne bis nach Pulsnitz vorangetragen wird, was allgemein Billigung findet. Das gemeinsame Treffen des Bezirkes findet um 6 Uhr abends im Herrensaal Pulsnitz statt. Abmarsch von hier aus ungefähr um 5 Uhr. Vor allem werden die Turner ermahnt, all die Freiübungen mitzuturnen.
- Pkt. III. Kinderturnfest: Eine genaue Festsetzung des Tages ist heute noch nicht möglich. Alles weitere wird dem Turnrat überlassen. Wie es sich aber nachträglich noch ausweist, wäre der 2. Septbr. dafür am geeignetsten.
- Pkt. IV. Gerätekauf: Der Kauf der bisher benutzten Geräte bei Schreiers hat sich vorläufig zerschlagen. Dagegen entspricht es einem dringenden Bedürfnis eine Sprossenwand anzuschaffen und womöglich auch ein paar Schwebekanten. Die Abstimmung darüber ist einstimmig dafür.

- Punkt V. Spielmannszug: Leider sind davon einige Turnbrüder zurückgetreten, warum - ist vorläufig noch nicht festzustellen. Anzunehmen ist, das sie ins andere Lager übertreten wollen – Glücklicherweise sind schon wieder andere, die diese Lücken ausfüllen wollen und so wird unser Spielmannszug weiter bestehen. Um die Musik noch schöner erklingen zu lassen, wünscht man sich eine Lyra. Eine Abstimmung darüber ergibt ein einstimmiges Ja.
- Punkt VI. Schwarzstellung der Spielabteilung: Der frühere Spielwart Willy Barth klärt die Versammlung über das zustandekommen der Schwärzung auf. Jedenfalls heißt es M 6.- bezahlen oder der schwarze Zustand bleibt. Um der Sache ein Ende zu machen wird einstimmig beschlossen, den Betrag zu bezahlen.
- Punkt VII. Versicherung betr. Unsere Fahne stellt doch ein beträchtliches Vermögen dar, ebenso die Geräte, weshalb dies alles gegen irgend welche Schäden versichert werden soll. Alles weitere wird der Turnrat erledigen.
- Punkt VIII. Als Vergütung für die gehabten Mühen beim letzten Turnfest werden den ersten Vors. Bruno Guhr M 20.- bewilligt. Dazu gibt er M 5.- als Anfang für die Lyra. Im Namen des Vereins dafür herzlichen Dank. Hoffentlich macht das gute Beispiel Schule.
- Versch. Von der Kreisleitung ist angeregt worden, dem Andenken Jahns irgendwelche Straßen zu widmen, oder auch Gedenkbäume zu pflanzen. Dieser Punkt wird auch vom Turnrat weiterverfolgt werden. Schon immer sollte vom Verein aus einmal eine Wanderung unternommen werden. Diese Frage ist wieder einmal an der Tagesordnung. Meißen, die schöne Elbestadt wäre doch ein ~~schönes~~ Ziel und ~~alle~~ die Stimmung dafür ist gut. Eine Abstimmung bestätigt dies noch. Als Reisetag wird der 12. Aug. festgesetzt. Ein Ausschuß bestehend aus Bruno Guhr, Richard Hommel, Paul Habendorf, Edwin Gräfe wird alles weitere in die Hand nehmen. – Erwin Moschke überbringt am Schluß noch eine Urkunde von der Fahnenweihe über den Sieg unserer Hochbarrenriege.

Stempel

Gut Heil
Hans Kaiser I. Schr.
Bruno Gräfe I. Vors.

Turnratssitzung am 11. August 1928
bei Turnbruder Osw. Gräfe.

Der Vorsitzende Bruno Gräfe begrüßt die Erschienenen und

eröffnet die Sitzung.

- Pkt. 1. Kinderturnfest. Der Kdtw. Paul Hustig gibt einen Überblick über den Verlauf des Festes. Die Kinder bezahlen -.15 M Festbeitrag. Die Bestellung der Essereien übernimmt Bruno Gräfe und Edwin Gräfe. Der 2. Septbr. als Festtag bleibt bestehen.
- Pkt. 2. Tv. Reichenbach ladet uns zu seinem 25 – jähr. Bestehen ein. Wir wollen uns recht zahlreich beteiligen. Als Musik soll die Bischheimer Kapelle bestellt werden.
- Pkt. 3. Der Vorsitzende gibt bekannt, daß er den Kölnfahrern 20.- M mitgegeben hat. Der Turnrat erklärt sich damit einverstanden.
- Pkt. 4. Neuaufgenommen werden: Gottfried Kühne und Martin Anders. Die Turnerinnen: Rosa Thomschke, Milda Rennau, Hilda Böhme, Elli und Rosa Pflücke, Liesbeth Kühne u. Marianne Hesse.
- Pkt. 5. Die Turngeräte von Turnbruder Schreier sind nunmehr gekauft worden. Der Preis beträgt M 200.- . Es sind folgende Geräte: Reck, Pferd, Barren und 2 Matten.

Bruno Guhr Vors.

Stempel

Gut Heil!

Paul Hustig, Schriftf.

Willi Kreische.

Oswin Gräfe

Erwin Moschke

Edwin Gräfe

Erhard Schäfer

Oswin Förster

Vereinsversammlung !

am 18. Aug. 1928

b. Turnbruder Franz Bartusch

Tagesordnung.

- Punkt I. Anmeldung
- " II. Abmeldung
- " III. Kinderturnfest betr.
- " IV. Einladung des Turnvereins Reichenbach
- " V. Turngeräte – Kauf
- " VI Herbstvergnügen
- " VII Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder u.
eröffnet die Versammlung.

- Punkt I. Die vorgelesenen Neulinge sind einstimmig aufgenommen worden.
- " II. Abgemeldet hat sich Willi Bergmann, Arthur Reppe, Arthur Jenichen.
- " III. Nach einstimmigen Beschluß soll die Bischheimer Kapelle ~~spielen~~ zum Kinderfest spielen. (*In der gleichen Zeile darüber unterstrichen hinzugefügt: wenn jedoch zu teuer ist kommt Friedersdorf in Frage*)

Stellen zum Festzuge bei Franz Bartusch Restaurant *zum* Pulsnitztal Punkt 1 Uhr. Festbeitrag der Kinder 15 Pf. Erwachsene 10 Pf. Die Turnerinnen werden gebeten sich auch daran mitzubeteiligen. Es wird jedoch beschlossen daß im Übrigen Festzuge nur die Kinder beteilchen.

- Punkt 4. Betrifft Einladung vom Bruder Verein Reichenbach zum 25 jährigen Bestehen welches am 25 u. 26 August stadt findet. es wird einstimmich beschloßen das der ganze Verein mit Musik nach Reichenbach marschiert. Als Marschmusik – geld sollen von den Mitgliedern 30 Pf und von Jugendturnern 15 Pf, erhoben werden. Musik ausschuß ist vom Vorsitzenden Bruno Guhr Erwin Moschke und Alwin Just gebildet und werden sich um dieses nach Kräften bemühen.

- Punkt 5 Turngerätekauf Der Vorsitzende teilt den Mitgliedern mit das eine Sprossenwand gekauft werden soll.

- Punkt 6 Herbstvergnügen Es wird beschloßen dasselbe am 23 Sept abzuhalten, der Vorsitzende ermahnt alle nach besten Kräften mitzuhelfen um unsere Sache hoch zu halten

- Punkt 7. Verschiedenes. Der Stellvertr Vorsitzter ließt die *Itreßanten* Artickel aus der Volkszeitung vor welche sich von Arbeiter Sport Verein ausgeschrieben sind.

(Motto laßt Neider neiden und Hasser hassen was Gott uns gieb das) müssense uns lassen.

Paul Habendorf. Schriftf. Arno Wendt

Bruno Guhr Vors.

Turnratssitzung am 15. 9. 1928

bei Turnschwester Martha Guhr.

- Punkt I. Aufnahme : Wanda Guhr u. Liesel Gäbler, selbige werden einstimmig aufgenommen.
- Punkt II. Turnerball betrd. 1.Tanzordner Arthur Hommel u. Richard Hommel. 2.Tanzgeld Bändchen f. Mitglieder kostet 1.- RMk. f. Nichtmitglieder 1.30 MK. Tanzmasken gibt's keine. 3. Schmückausschuss werden gewählt Ed. Gräfe, Osw. Förster, Arno Boden, Erich Pofand. 4.Paul Habendorf schlägt vor das ein *Zug* vor Gräfe Martha stattfinden soll, dieser Vorschlag wird angenommen und soll um 7 Uhr vom genannten Lokal abgehen. Die geplanten Wettkämpfe vom Oberturnwart die an diesem Tage stattfinden sollten werden genehmigt. Für die Sieger werden die Kränze aus der Vereinskasse genehmigt.
- Punkt III. Mitglied Max Bergmann hat den Antrag am Verein gestellt, ihm den Mitgliedsbeitrag auf ein Jahr zu erlassen, da sie ihm die Rente entzogen haben, dieses wird einstimmig angenommen.
- Punkt IV. Bezirksturnfest in Reichenbach betrd. Durch schlechte Beteiligung ist ein Defizit von 30.- RMk. erstanden, welche aus der Vereinskasse gedeckt worden ist.
- Punkt V. Verschiedenes. Es liegt eine Einladung vor von der Einweihung der Jugendherberge Panschwitz welche am 15. u. 16. Sept. stattfindet. Versicherung der Fahne u. Geräte gegen Feuer u. Einbruch betrd. Die Fahne u. Geräte ist sind mit 3000.- RMk. gegen Feuer u. 3000.- RMk. gegen Diebstahl versichert ist auf die Zeit vom 27. Aug. 1928 bis 27, Aug. 1938. bei der ~~Frankfurter~~ Württembergischen Feuerversicherungs A. G. Erhöhung der Botenlöhne f. Vereinsbestellung, dieses wird angenommen und f. ganzen Verein bestellen auf 2.- RMk. erhöht.

Gut – Heil!

Otto Schöne I. Kass.

Stempel

Bruno Guhr. Vors.

Turnratssitzung am 29. 9. 28 bei M Gräfe

Der Vorsitz Br. Gräfe eröffnet die Sitzung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Punkt 1. Betr. Aussprache über Ehrung unseres Kantors welcher uns bei der Fahnenweihe als Ehrenvorsitzender unterstützt hat. Nach erfolgder aussprache wird sich der Turnrat einig das wir unserem Herrn Kantor beim Scheiden für seine Verdienste eine Jahnbüste und ein Dankschreiben übereichen werden.

Punkt 2. Rückblick auf das verflossene Herbstkränzchen verbunden mit Wettturnen, der Vorsitz Dank besonders unsern Oberturnwart für seine Aufopfernde Arbeit möge er uns noch recht lange erhalten bleiben. Ferner bewilligt der Turnrat für Erwin Hänsel für erfolgte Führen 3 M als entschädigung.

Punkt 3. Der Vorsitzende gieb über die jetzige Vereinslage ein kleinen überblick und schlägt vor das die Turnerin Hertha Hustig das Kassieren in der Turnerinnenriege übernehmen soll. Auserdem wird angeregt das demnächst wieder ein Kinderbühnenturnen stattfinden soll der Tag soll noch bestimmt werden

Gut Heil

Paul Habendorf II Schriftführer

Stempel

Paul Hustig. Kdtw.

Bruno Guhr. Vors.

Turnratssitzung

am 11. Okt. 28. bei Turnbruder Kurt Oswald

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die Sitzung und heißt die Erschienenen herzlich willkommen.

Punkt I. Anmeldung: angemeldet hat sich Bruno Kaiser und (*kein Vorname*) Zigler Niederlichtenau, die einstimmig aufgenommen wurden.

Punkt II. Turnplatz betr. den Weg auf den Turnplatz der nach unserer Meinung zum Turnplatz gehört will Alwin Gräfe einziehen. Daraufhin wird ein Ausschuß gewählt, der mit den Besitzer verhandeln soll. Selbiger besteht aus Edwin Gräfe, Paul Hustig u Vorsitzender Bruno Guhr

Punkt III.

Ein Schreiben von Otto Schreier an Turnverein wurde vorgelesen, es handelt sich um das Lichtgeld wo der Verein 12. 50 M zu bezahlen hat pro Winterhalbjahr , u. bloß an einem bestimmten Tag der Woche. Es wird doch ein Ausschuß gewählt der mit Schreiern verhandeln soll, das er soll zurück gehen. Der Ausschuß besteht aus Bruno Guhr, Erwin Moschke, Willi Kreische, Paul Hänsel, u. Edwin Gräfe, Paul Hustig

Punkt IV.

Nach den letzten Beschluß der Turnratssitzung. betr. Widmung des Herrn Kantors, wird ihm eine Bronzefigur überreicht, da eine Jahnbüste nicht zu *erledigen* gewesen ist.

vorgelesen u. genehmigt

Arno Wendt i. V.

Bruno Guhr Vors Kurt Jenichen

Arno Barth

Stempel

Mitgliederversammlung

am 9. Novbr, 1928 bei Martha ~~Guhr~~ Gräfe.

Nach Begrüßung durch den I. Vors. Bruno Guhr wird die Versammlung durch das gemeinsame Lied , Wenn der Jugend Ideale noch das Leben nicht geraubt' eröffnet. Ehe in die Tagesordnung eingetreten wird, gibt der Vors. bekannt, daß der Turnbruder Paul Klemm gestorben ist. Durch erheben von den Plätzen wird ihm die die letzte Ehre innerhalb der Versammlung gegeben. Der ~~Vorsitzende~~ Verein soll beim Begräbnis das Tragen übernehmen und zwar wird der Vors. die betr. Leute bestimmen.

Punkt I.

Neuanmeldungen: Erna Messerschmidt + Rich. Schaaf. Die Aufnahme erfolgt einstimmig.

" II.

Betr. letzte Turnratssitzung. Es wird das letzte Protokoll verlesen und über die einzelnen Punkte verhandelt. Die Angelegenheit wegen des Weges an den Turnplatz ist noch nicht geklärt, da auf die Rücksprache zwischen Besitzer und Ausschuß noch kein weiterer Bescheid eingegangen ist. Edwin Gräfe wird die Sache nochmals aufnehmen.

Wegen der Lichtgeldangelegenheit bei Schreier ist noch kein Ergebnis erzielt worden. Der Ausschuß wird die Verhandlungen nochmals aufnehmen.

- Punkt III. Kinderbühnenschauturnen. Als Tag wird Sonnabend, der 8. Dzbr. bestimmt. Es wird noch darauf hingewiesen, auch diese Veranstaltung von Seiten der Mitglieder gut zu besuchen.
- Punkt IV. Lyra betr. Die Sammlung dafür hat bis jetzt M 61.- ergeben.
- ” V. Fahnenabrechnung betr. Von den Käufern ist nur Paul Hustig anwesend. Er bestätigt die Richtigkeit der Rechnung und wird den betr. Ausschuß darüber Entlastung erteilt.
- ” VI. Über die vor kurzen in Ohorn stattgefundene Versammlung der Vereinsvorsitzenden + Oberturnwarte erstattet Edwin Gräfe einen Bericht.
- ” VII. Weihnachtsfeier betr. Diese schöne Einrichtung soll auch dieses Jahr wieder ins Leben gerufen werden. Die Ausgestaltung übernimmt wieder Paul Hustig. Als Lokal kommt ~~wieder~~ der „weiße Hirsch“ in Betracht. Auch hier ergeht wieder an alle der Ruf ‚Kommt und helft mit‘ Als Tag dafür wird der 22. Dzbr. festgesetzt.
- ” VIII. Betr. Sylvesterfeier. Eine Abstimmung darüber entscheidet einstimmig dafür. Als Vorsitzender des Ausschusses ~~dafür~~ wählt man Arno Gersdorf das Festlokal ist lt. Abstimmung bei Schreiers.
- Versch. Eingänge. Der Turnverein 1866 v. Kamenz ladet zu einer Filmvorführung am 16. ds. Mts. vom Deutschen Turnfest in Köln am ~~16. Nvbr.~~ ein. Diese Einladung gibt Veranlassung zu dem Antrag, einen derartigen Film auch bei uns einen derartigen Film laufen zu lassen. Da es einen sächs. und einen deutschen Film gibt, sollen einmal Erkundigungen eingezogen werden, welcher für uns empfehlenswerter ist. Ferner wird ein Schreiben von einem vogtl. Verein verlesen, dessen Turnhalle durch Brand verwüstet worden ist. Um einen kleinen Beitrag dafür zu stiften soll in der heutigen Versammlung eingesammelt werden. 5 M (*wahrscheinlich der gesammelte Betrag angefügt*)
- Zum Schluß wird das Lied „Turner auf zum Streite“ gesungen.

Stempel

Gut Heil
Hans Kaiser I. Schriftf.
Bruno Guhr Vors.
Edwin Gräfe
Willi Kreische

Zur Erinnerung

Nachruf.

Den 14. November 1928 verschied
unser
Turnbruder Paul Klemm.
48. Jahre alt.

Der Verein wird sein Andenken
in Ehren halten

Ruhe sanft.
Friede deiner Asche.

Oberlichtenau. November 1928

Stempel

Br Guhr. Vors.

Turnratssitzung am 25. Novbr. 1928,
im Gasth. z. d. Linden, Oberlichtenau.

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die Sitzung

und begrüßt die Erschienenen.

- Pkt. 1. Betr. zeitweise Überlassung des Turnplatzes an den Arbeiterturnverein. Edwin Gräfe klärt die Mitglieder über die Angelegenheit auf. In der Aussprache kommt der einstimmige Wille der Turnratssatzung (*darüber* mitglieder)zum Ausdruck, sich auf keinerlei Verhandlungen einzulassen. Die ganze Sache wird einstimmig abgelehnt. Es ist uns unmöglich, mit Leuten, die uns jederzeit bekämpfen, den Turnplatz zu teilen.
- Pkt. 2. Betr. den Weg auf den Sportplatz. Die Verhandlungen mit Turnbruder Paul Östreich sind nunmehr soweit gediehen, daß der Weg beiden Teilen gehört. Zuzolge dieses Entgegenkommens steht der Platz Paul Östreich jederzeit zum Fahren und Gehen zur Verfügung.
- Pkt. 3. Betr. der Vergütung des Lichtgeldes und Saalbenutzung wird sich mit Otto Schreier darüber geeinigt, daß nur M 12.50 vierteljährlich bezahlt werden. Dafür steht uns der Saal Mittwochs und Freitags zur Verfügung.
- Pkt. 4. Einstimmig wird beschlossen, den Sachsenfilm vom Kölner Turnfest laufen zu lassen. Die Unkosten werden sich auf ungefähr M 90.- belaufen. Vorläufig wird der 6. Januar 1929 festgelegt. Die Bestellung übernimmt Alwin Just.
- Pkt. 5. Betr. Kinderbühnenturnen. Der Eintrittspreis wird auf 50 Pfg. festgesetzt.
- Pkt. 6. Betr. Sylvestervergnügen. Dasselbe soll nunmehr bei Martha Gräfe stattfinden. Als Tanzordner wird Alwin Just gewählt. Zu diesem Vergnügen sollen die Fahnenweihe Paten geladen werden.
- Pkt. 7. Verschiedenes. Die zum Herbstkränzchen abhanden gekommene Friedersdorfer Sportkugel ist noch nicht ersetzt. Alwin Just soll 2 Stck. von Dresden mitbringen.

Stempel

Gut Heil !
Paul Hustig.

Turnratssitzung
am 15. Dzbr. 1928 bei Edwin Gräfe

Der I. Vors. Bruno Guhr eröffnet nach Begrüßung die heutige Sitzung und dankt für zahlreiches Erscheinen. Anwesend 9 Mitgl. Das am letzten Sonnabend stattgefundene Kinderbühnenturnen ist als gelungen zu bezeichnen. Der Vorsitzende dankt allen Mitarbeitern für ihre Mühe. Das finanzielle Ergebnis beträgt abzügl. aller Unkosten R Mark 62.15 . – Weihnachtsfeier betr. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange. Die Christbäume und Lichter besorgt Paul Hustig. Für die Speisung der Hungrigen werden 100 Stck. Pfefferkuchen bestellt, außerdem sollen die vom letzten Kinderfest noch übrig gebliebenen Pflastersteine und Pfefferkuchen mi verwendet werden. Betr. Sylvesterfeier: Das Vergnügen wird geschlossen abgehalten und zwar erhält jedes Mitglied beim Eintritt eine Ausweiskarte. Tanzgeld wird alles Akkord bezahlt ~~und zwar~~ Mitglieder M 1.- und Gäste M 1.50. Betr. Film: Der Sachsenfim vom Turnfest ist uns fest zugesagt. Die Vorführung findet am 6. Januar bei Schreiers statt. Nachmittag 4 Uhr soll Kindervorstellung stattfinden. Eintrittspreise: für Turnerkinder: 15 Pfg. für alle anderen: 25 Pfg. Die Abendvorstellung wird auf ½ 8 Uhr festgesetzt. Eintrittspreis 60 Pfg. Falls zu diesem Film eine Musik existiert, sollen die Noten dazu besorgt werden. Als Musikanten werden etl. 3 Mann von Pulsnitz bestellt, welche auch hinterher zum Tanz spielen können. Willy Kreische wird deswegen noch mit Schreier verhandeln. Betr. Gesuch des Arbeiter – Turn + Sportvereins für, wegen Mitbenutzung des Turnplatzes. Auf das bezügliche Schreiben vom Gemeinderat wurde abschlägig Bescheid von uns erteilt.

Gut Heil !

Bruno Gräfe. I. Vors.

Hans Kaiser 1. Sch.

Stempel

Eintrag insgesamt durchkreuzt

Turnratssitzung

Am 29. Juni 1929 bei Franz Bartusch

Der 1. Vors. Bruno Guhr eröffnet die Sitzung und
begrüßt die Erschienenen . Anwesend 11 Mitglieder

Punkt I Abgemeldet hat sich Erich Vogt
abgemeldet " " Walter Klirfe

" II

Jahresbericht von Jahre. 1928.

Motto. Hab Dank du wakre Turnerschar
für deine treu im letzten Jahr.

Liebe Turnbrüder Turnschwwestern.

Wieder ist ein Jahr dahin gerauscht ins Meer der Zeit, und ein Jahr unseres Vereinslebens, Wohl jeder unseres Vereins blikte am Anfang des Jahres voller Ahnung in die Zukunft.

Sollte doch das 1928 für unseren Verein, und der Wunsch in Erfüllung gehen unsre neue Fahne zu Weihn. Dank den Vereinsangehörigen für die Geldspenden zu unsrer Fahne. Dank den Turnern für das Sammeln, Dank den Fahnausschuß für ihre Zeit. Am 29. April fand das 36, Stiftungsfest bei froher Turnerstimmung statt. Von neuen wurden die Mitglieder des Vereins zur Turnerischen arbeit herangezogen und die Vorbereitungen zu unser Fahnenweihe sollten beginnen viel Arbeit war zu Erfüllen, Und so konnten wir bei schönen Wetter an 9. 10. 11. Juni 1928. unsre Fahne Weihn. Hatte doch der M. S. Turngau den 4. + 5. Bezirk dazu bestimmt, das Probeturnen zu unsre Weihe mit abzuhalten für das 14. Deutsche Turnfest in Köln.

Viele Turner und Turnerinnen von Nah und Fern waren herbeigeeilt, mit uns unser Fest in Jahnschen geiste zu feiern. Der Sonnabend begann mit Kommers u Erhungen, Mit den Gauehrenblatt wurde geehrt Edwin Gräfe als Aktiver Turner. Alwin Gräfe I. als Gründer. Paul Hustig als langjähriger Führer des Vereins. Bruno Kühne als fördrer für unsre Turnsache. welches inen der Gauvertreter Hellriegel übereichte. Für 30 jährige Miedgliedschaft Erwin Gräfe. Erwin Zachmann, und für 25 jährige Miedgliedschaft , Oswin Gräfe, Gustav Förster. Den Oberturnwart Erwin Moschke wurde ein Ehrendiplom für seine Turnerische Arbeit übereicht. Adolf Barth als Ältestes Miedglied des Vereins wurde mit einer Uhrkunde geehrt, Ehrenmiedglied Paul Hustig dank in Namen der geehrten, u fordert alle auf, fernerhin den Verein die treue zu bewahren, Unter miedwirkung des Männergesang Vereins welcher uns Schwungvollen Liedes unter Leitung des Dirgenten Spannaus zu gehör brachte, sei dedank. Unter Leitung des Obtw. Er. Moschke wurde viel Turnerisches gezeigt. Der Kinderturnwart Paul Hustig führt zu schluß noch ein schönes Festspiel auf, Neue Jugend, allen sei an dieser stelle nochmals dedank.

Der Fest Sonntag.

begann mit einem Weckruf unserer Spielleute, und der Bischheimer Kappel. 8. Uhr Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal. währenddessen begann das Riengen um den schlichten Eichenkranz auf dem Turnplatzstadt, von 11. bis 12. Empfang der Vereine.

1. Uhr stellen zum Festzug, fast sämtliche Ortsvereine nahmen daran teil. fast vollzählig waren die Vereine des 4. + 5. Bezirks erschienen, 1.500 zählte der Festzugteilnehmer. Auf dem Festplatz ~~angelangt~~ ~~angelangt~~ angekommen bekam Turnerische Leben. Als erstes wurde unsere Fahne geweiht. Herr Kantor Spannaus weihte unsere Fahne. Der Männergesangverein und Damenchor erfreuten uns noch mit Gesängen. Gauvertreter Hellriegel erinnert noch zum Festhalten, nach der Weihe nahm der Vors. des Vereins und der Fahnenträger Oswin Förster die Fahne in Besitz. Nun begann die Überreichung der Geschenke. Als erste traten die Fahnenpaten hervor, und überreichten uns 350 RM. Paten folgende. Oswin Höfgen. Walter Schäfer. Bruno Geisler. Bernhard Oswald. Oberlicht. Max Riedcher Niederl. Max Brückner Bruno Jenichen Gräfenhain. Paul Ziller. Friedersdorf. Erwin Seifert. Pulsnitz. Allen nochmals gedankt zu Jahreswende. fast alle Ortsvereine haben unsere Fahne beschenkt. in Scherben und Nägeln.

~~26. Sche~~ 26. Nägel. 4. Scherben schmücken die Fahne.

Der 4. Bezirk hat uns als Fahngeschek 101 RM überreicht. Nun begann der Turnerische teil bis 6. Uhr. Der Gauturnwart Rieger nahm die Siegereverkündigung vor. Die Baaren Riege unseres Vereins errang den 5. Preis mit 52 Pkt. Als einzeln Sieger Max Gäbler Pkt. Oswin Hänsel. Pkt. Paul Hänsel Pkt. Willi Barth. Pkt. Erich Mager Pkt. Jugendturner Walter Moschke. Pkt. Erich Weber Pkt. Erich Pofand Pkt.

Montag d. 10 fand noch eine Nachfeierstadt mit Festzug durch den Ort. nachmittags fand ein sehr schönes Spiel von unserer Handballmannschaft, gegen die Dresdner Polizei mannschaftstadt.

Allen nochmals Dank.

Am 1. Juli hielt der Turnv. Niedersteina seine Fahnenweihe ab. 78. Vereinsangehörige mit Spielmannzug nahmen wir teil. Neue Arbeit begann 14. Turner rüsteten und taten sich vorbereiten zum Deutschen Turnfest nach Köln. Es nahmen teil. Paul Hänsel. Erhard Schäfer. Arno Barth, Arno Jenichen. Otto Schreier. Paul Gräfe. Oswin Böhme Erhard Guhr.

Willy Kreische. Walter Moschke. Arno Geißler. Arno Wendt. ~~Arno Jenichen~~. Erich Kunath. Erich Gräfe. Allen sei an dieser Stelle gedankt. Am 15. August unternahm der Verein eine Auto Fahrt nach Meißen mit 104 Teilnehmern. Wenige Wochen vergingen der Verein nahm an den 25 jährigen Bestehen des Tv. Reichenbach teil mit 80 Vereinsag. Immer wieder begann neue Arbeit es soll unsres Nachwuchses den Kinder eine Freude bereitet werden. Dank den Kindtw. P. Hustig u. seinen Helfern. Kaum war jenes vorüber begann wieder neue Arbeit, das Herbstkränzchen stand bevor, jener Tag soll ein echt Turnerischer werden, alle Abteilungen d. Vereins treten zur Turner Arbeit an, wer jenes gesehen kann sehen das unser Verein mit Jahnschen Geiste besetzt ist, 4 Turner des Vereins ist es gelungen das Turn u. Sport Abzeichen zu erwerben. Max Gebler Erhard Schäfer Arno Geißler Max Kühne. Mit 78. Turnern u. Turnerinnen wurde eine Nachwanderung nach Pulsnitz M. S. unternommen. Am 11. Nov. wurde der Verein an die Baare eines alten lieben Turnbruders gerufen Paul Klemm 48. Jahre alt. Das erste mal wo ihn unsre Fahne die letzte Ehre erwieß. An 7. Dez. wurde unser Kinderbühnenturnen abgehalten. Der Kindertw. P. Hustig und Obtw. Moschke leiteten jenes ihnen sei an dieser Stelle für ihre Arbeit gedankt. Gut Heil. An 22. Dez. fand unsre Weihnachtsfeier statt unter Leitung unsres P. Hustig. Den 31. Dez. fand die Silpfesterfeier statt.

Alle die einzeln Mühen aufzuführen ist mir leider nicht möglich, u. so danke ich für ihre Arbeit, Wollen wir uns der Mühe hingeben und alle Kräfte eingesetzt haben zu Gelingen eines jeden Feste. für unsre Turnsache. Über die an mich gestelt Mängel glaube ich hin weg gesehn zu können. den allen recht tun ist eine Kunst die niemand kann.

Ich glaube die hauptsächlichen Punkt berührt zu haben.

Allen Vereinsangehörigen sei ~~der~~ gedank für das treue fest halten zum Verein.

Den Turnrat für seine Hingebung zu ihren Ämtern

Den Turnwarten für ihre Leitung.

Den Vorturnern für ihre Mühe.

Den Turnern u. Spielern für ihre Mühe auf den Turplatz.

Mögen wir im neuen Jahre fest zusammen stehen.

Mit Gott herein ins neue Jahr.

In treue fest

In Sturm treu.

Vereinsangehörige

1927, 180

1928. 214. Steuerpflichtige

1929. 214 Vereinsangehörige

Br Guhr. z Z Vors.

Oberlichtenau d. 13. Januar ~~1928~~-1929

Das Alte Jahr ging schnell u froh zu Ende.
 Und brachte doch der Arbeit viel.
 Ich glaube das ein bessrer Morgen
 Nur zuversichtlich Wirkung schafft.
 Im Dunklen liegt der Kranz der Jahre, auch Dich erwartet deine Pflicht.
 Verglungen Lust, verstummte Klage, doch was nun kommt.
 wir wissens nicht.

Hauptversammlung am 13. Januar 1929

im Gasthof z. d. Linden, Oberlichtenau.

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die Sitzung und begrüßt die

Erschienenen.

- Pkt. 1. Zuerst verliest Paul Hustig den vom !. Vors. Bruno Guhr verfaßten Jahresbericht. Edwin Gräfe dankt ihm mit einem „Gut Heil !“. Der Turnwart Erwin Moschke gibt noch eine Übersicht über den Besuch der Turnstunden durch die Mitgl. und Jugendturner. Der Turnbesuch hat im Vergleich zum Vorjahr bedeutend zugenommen. Auch Frauenturnwart Willy Kreische berichtet über seine rege Tätigkeit.
- Pkt. 2. Abmeldungen. Abgemeldet haben sich folgende Turner u. Turnerinnen: Frieda Tamme, Elfriede Tietz, Zumpe Hertha, Liesbeth Franke, Hilda Böhme, Otto Gräfe, Friedersdf., Herbert Kretschmar, Erich Zachmann II, Arno Boden und Paul Petzold.
 Angemeldet hat sich : Otto Hänsel.
- Pkt. 3. Als Abgeordnete zum Gautag werden gewählt: Bruno Guhr, Erwin Moschke, als Stellvertreter Edwin Gräfe und Paul Hänsel.
- Pkt. 4. Der Reingewinn von der Sylvesterfeier beträgt M 1.90.
 " " von der Vorführung des deutschen Turnfestfilms beträgt M 50.05. Der
 Überschuß vom anschließenden Tanz beträgt M 32.- .

Pkt. 5. Die Abrechnung der Krankenkasse ist noch nicht fertiggestellt. Als Rechnungsprüfer werden gewählt: Alwin Just und Otto Böhme.

Hierauf verliest der Kassierer Otto Schöne den Bericht über den Stand der Vereinskasse.

Die Gesamteinnahme beträgt	M 1.333.14
" Gesamtausgabe "	<u>" 1.054.47</u>
bleibt ein Barvermögen	<u>M 278.67</u>

Als Kassenprüfer werden gewählt: Kurt Oswald und Erich Hommel.

Pkt. Verschiedenes. Turnerbund Pulsnitz ladet uns zu seinem Vergnügen am 9. Febr. 1929 herzlich ein. Auch Gräfenhain hat eine Einladung geschickt. Hierzu wird beschlossen, geschlossen nach Gräfenhain zu marschieren. Stellen 6 Uhr bei Schreiers.

Einstimmig wird beschlossen, am Palmsonntag einen Theaterabend abzuhalten. Als Ausschuß wird gewählt: Paul Hustig, Arno Gersdorf, Edwin Gräfe und Erich Böhme.

Pkt. 7. Neuwahlen:

Edwin Gräfe nimmt das Amt als stellv. Vorsitzender wieder an. Arno Gersdorf wird als Beisitzer in den Turnrat gewählt. Als stellv. Turnwart und Volksturnwart Paul Hänsel. Willy Kreische nimmt die Wiederwahl als Frauentw. an. Als Stellv. Arno Barth. Als Kassierer u. Stellv. Otto Schöne und Herbert Kreische. Oswin Gräfe nimmt das Amt als Krankenkassenkassierer wieder an. Als Stellv Martin Barth. Als Kinderturnwart wird Paul Hustig wiedergewählt. Als Spielwart Willy Barth. Die Wahl des 1. Schriftführer wird bis zur nächsten Versammlung verschoben. Als Turnratsbeisitzer Kurt Jenichen und Arno Wendt. Die Vertrauensleute Walter Kühne und Paul Prescher werden wiedergewählt. Willy Kreische stellt noch den Antrag, 1 Turnerin in den Turnrat zu wählen. Dieser Antrag wird bis zur nächsten Versammlung verschoben.

Paul Hustig.
Stempel Bruno Guhr I. Vors

Turnratssitzung.

am 27. Januar 1929 bei Erwin Mager Oberlichtenau. Der Vorsitzende Turnbruder Herr Bruno Guhr eröffnete nach Begrüßung die heutige vorschriftsmäßige einberufene Sitzung, und dankt für das Erscheinen. Anwesend 10 Mitglieder 1 als Rechnungsprüfer geladener Gast Just. Der Vorsitzende streift in kurzen Worten die Nachturnfahrt unseres Vereins nach Gräfenhain. Hierauf findet vergleichung II der Mitgliederliste durch den Vorsitzenden und Krankenkassierer statt.

- Punkt I Bericht des Krankenkassenkassierer und des Rechnungsprüfer a Einnahme 463.70 M
b Ausgabe 352.15 M bleibt 36.15 M Kassenbestand. Hierzu ein Guthaben bei der Girokasse Oberlichtenau mit 262.80 M mithin bleibt ein Kassenvermögen von 299.03 M ferner ein Sparbuch in der Sparkasse in Pulsnitz mit 468.59 Papiermark. Hierauf wird die Rechnung durch den Kassenprüfer Just richtig gesprochen und den Kassierer entlastung erteilt. Turnwart Moschke regt an die Krankenkassenbeiträge nur vierteljährlich einzuholen, ferner wünscht der Krankenkassenkassierer das die Krankmeldungen, und abhebung der Unterstützungsgelder püktlich erfolgen, der Turnrat beschließt hierzu den Krankenkassenkassierer zu ermächtigen über diese 2 Punkte zwei Paragraphen zu auszuarbeiten und jeden Mitgliede zuzustellen.
- Punkt II Haushaltsplan betreffend. In den Haushaltsplan werden eingestellt a Einnahme 660 M
b Ausgabe 650 M Dem Frauenturnwart werden nachträglich für das Jahr 1928 an Gehalt 20 M bewilligt, und für das Jahr 1929
a Männerturnwart 75.00 M c Vorsitzender 5 M
b Frauenturnwart 25.00 M
d Zeitungen 50.00 M
für Botengänge und Filmtransport wurde für Walter Guhr 1.50 bewilligt.
- Punkt III Filmangelegenheit, Steuerentrichtung, Briefwechsel zwischen in dieser Angelegenheit zwischen dem Vereinsvorsitzenden und Rechtsbeirat im Gau Dr. Henning

130

Königsstein, hierüber entspinnt sich eine rege Aussprache.

Punkt III Gautag am Sonntag den 3. Februar in Pulsnitz Schützenhaus : Vorm 11 Uhr für die beiden Abgeordneten werden 3 M bewilligt.

Punkt V Vergnügen für Verheiratete der Turnrat gieb hierzu die Genehmigung.

Punkt VI Verschiedenes, Alwin Just bringt noch einiges vom Sylvestervergnügen wovon Kenntnis genommen wird.

Vorgelesen genehmigt unterschrieben

Edwin Gräfe II Vors.	Erwin Moschke
Oswin Gräfe Krkkass.	<i>nicht lesbar</i> Förster
Arno Barth	Bruno Guhr I. Vors.
Willi Kreische	

Nachtrag. auf. 1929.

A. Jahreserhebung. gemeldet.

Von 15 bis 21. Jahre alt.	30.	
weibliche.	8.	
von 22. Jahren	<u>92</u>	10 mehr gegen 1928
	130.	angehörige gemeldet.
		10 mehr gegen 1928.

B. Kinder.

Knaben.	30
Mädchen.	<u>21</u>
	51

A. Insgesamt. 181.

Turnerische. Tätigkeit.

Turnbesuche	1201.	
Volksturnen.	41	
Sonntäglich.	180.	62. + 43.
Wandern.	105.	

Kinder.

Knaben.	860	Turnbesuche
Mädchen.	<u>540</u>	“ “
	1400	

B. Guhr. Vors.

Stempel

Turnratssizung

am 10. März 1929 bei Bartosch.

Der Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

- Punkt 1. Anmeldungen Max Rietscher ~~Niederlichtenau~~ (*darüber* Niederlichtenau), Erich Gräfe Niederlichtenau, Arno Boden Oberlichtenau. – Turnerinnen Helene Quaßna, Hertha Guhr. Abgemeldet hat sich die Turnerin Frieda Kleinstück ~~Niederlichtenau~~ (*darüber* Reichenbach)
- Punkt 2. Betr. des abgehaltenen Sachsenfilms und des sich angeschlossenen Tanzes über die noch unklaren Steuersachen wird der Vorsitzende sein mögliches tun worüber später noch bescheid gegeben wird. Außerdem wird über das am Palmsonntag stadtfindente Theater gesprochen und folgende Preise festgesetzt. Nummerierter Platz 80 Pf. zweiter Platz 50 Pf. wollen wir hoffen das uns ein volles Hauß beschert ist.
- Punkt 3. Betr. Neuwahl eines Vereinsbotens , das unser jetziger die Schule verlässt und wir auch Ihm an dieser Stelle noch unseren Dank zollen. Als zukünftiger Bote wird Walter Binert vorgeschlagen mit welchen noch verhandelt werden soll.
- Punkt 4. Betr. Steuerangelegenheiten unserer D. T. Wie allgemein unser Wirtschaftsleben die Steuer betrücken so auch unsern Verein. In gegenseitiger aussprache wird folgender Beschluß gefaßt. Es kommt zu folgenden *Taten* pro Virtel Jahr 10 Pf. erhöhung Wollen hoffen das dieß ausreichen wird.
- Punkt 5. Betr. Bühnenturnen: Wie Alljährlich soll auch dieses Jahr ein Bühnenturnen statt finden, Näheres wird erst später beschloßen.
- Punkt 6. Verschiedenes Der Vorsitzter ermahnt alle die Gaunachrichten zu halten worüber Kassierer Otto Schöne Kenntniß nimmt er wird dieselben bezahlen. Ferner verließt der Vorsitzende die neuen Paragraphen . welche sich auf Krankenkasse beziehen, davon wird jedes Mitglied ein Exemplar erhalten.

Stempel

Paul Habendorf II Schrift.
 Erwin Moschke Obt.
 Edwin Gräfe
 Willi Kreische
 Arno Barth II Frauentrw
 Br Guhr. Vors.

Mitgliederversammlung
am 16. März 1929 bei Martha Gräfe

Als Einleitung unserer heutigen Versammlung werden zwei Verse des Liedes „Turner auf zum Streite“ gesungen. Alsdann eröffnet der !. Vors. Bruno Guhr die Tagesordnung.

- I. Neuanmeldungen: Diese wurden bereits im vorigen Turnrats Protokoll vermerkt. Die Versammlung nimmt Kenntnis und genehmigt die Aufnahme einstimmig.
- II. Theater am Palmsonntag: Die Versammlung genehmigt einstimmig die in letzter Turnratssitzung beschlossenen Eintrittspreise, also I. Platz = Num. Platz M 0.80 übrige Plätze M 0.50.
- III. Vereinsbote betr: Es wurde in Vorschlag gebracht Walter Bienert. Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden.
- IV. Steuerangelegenheiten: Durch Erhöhung der Abgaben an die D. T. kommen wir nicht umhin auch unsere Steuersätze etwas herauf zu setzen. Die Erhöhung soll pro Vierteljahr und Mitglied M 0.10 betragen. Dieser kleine Mehrbetrag soll niemand abhalten, seine Treue dem Verein weiter zu bewahren. Sind wir doch einer der billigsten Vereine in der ganzen Umgegend. Hierüber entspinnt sich eine Debatte, in deren Verlauf aber durch Abstimmung die Steuererhöhung genehmigt wird.
- V. Bühnenturnen: Als Zeitpunkt wird Anfang Mai vorgesehen. Der genaue Tag muß erst noch festgesetzt werden. Die Vorarbeiten dazu sind im Gange und Erwin Moschke ermahnt besonders noch die Jugendturner, fleißig zu kommen. Hoffen wir, daß es sich alle zu Herzen genommen haben.
- VI. Turnerfahrt betr. (enne Bardieh !) Die vorjährige Reise nach Meißen steht noch in aller Teilnehmer Erinnerung. Deshalb soll dieser schöne Brauch auch heuer wiederholt werden. Turnbruder Just macht den Vorschlag, schon jetzt mit sparen anzufangen und wöchentlich vielleicht 50 Pf. zurückzulegen. Eine Abstimmung, ob überhaupt eine Reise unternommen werden soll, ergibt einstimmige Zusage. Ein Ausschuß wird alles weitere festsetzen. Die Mitglieder Paul Habendorf, Edwin Gräfe, Alw. Just, ~~Erwin Moschke~~, Bruno Guhr, Hans Kaiser werden dazu gewählt. Der schwierigste Punkt an der ganzen Sache ist das Ziel. Deshalb sollen erst einmal aus der Mitte der Versammlung Vorschläge gemacht werden.

Hier folgen einige: Seifersdorfer Tal. Tetschen Bödenbach, Oberwiesenthal. Wie schon erwähnt, muß der Ausschuß erst die Vorschläge bearbeiten.

- VII. Verschiedenes: Der Vorsitzende gibt der Versammlung den Zusatzparagraphen zu den Krankenkassenstatuten bekannt, welcher ab 1. 1. 29 in Kraft getreten ist. Dieser § besagt, daß bei einem Krankheitsfall das betr. Mitglied sich sofort bei seinem Vertrauensmann zu melden hat, welcher eine Bescheinigung ausstellt. Ist die Krankmeldung nicht rechtzeitig erfolgt und ist die Unterstützung nicht innerhalb 2 Wochen nach beendeter Krankheit abgehoben worden, erlischt der Anspruch auf dieselbe. Dieser Satz findet einstimmig Annahme.
Auf das Gesuch wegen Erlaß der Steuer von der Filmvorführung ist bisher noch kein Bescheid erfolgt. Diese Sache soll nicht ruhen sondern weiter verfolgt werden.
Für die Teilnehmer des Turnfestes in Köln sind zur Einheftung in den Turnerpaß Einlegeblätter eingetroffen. Die Versammlung beschließt diese Blätter aus der Vereinskasse zu zahlen.

Gut Heil
Hans Kaiser !. Schr.
Paul Habendorf. II "
Edwin Gräfe
Paul Hänsel

Mitgliederversammlung

am 6. April 1929 bei Otto Schreier Gasthof zum Linden.

Der Vorsitzter Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen. Als Einleitung wird das Lied Wenn der Jugend Ideale noch das Leben nicht geraubt gesungen.

- Punkt 1. Anmeldungen Turnerin Kreische u. Johanna Zachmann
Abgemeldet hat sich das Mitglied ~~Willi~~ Gräfe Erich Niederlichtenau
- Punkt 2. Betrifft Reiseangelegenheit In Ausführlicher Weise erläuterten die Mitglieder Edwin Gräfe und Alw. Just über unsere Reiseziele. und der in Frage kommenten Preiße. Es soll in jeder Beziehung der Zeit Rechnung getragen werden und kommt zu folgenden Beschluß. Als Reißziehl wird Bodenbach – Detschen gewählt. welche am 1 und 2 Juni statt findet. Meldeschluß zur Reise ist der 20 Mai. Als Reisegeld wird pro Person 5.10 M benötigt.

- Punkt 3. Abrechnung vom Theaterabend konnte heute nicht geschehen da der Kassierer mit Abwesenheit glänzt. Ferner dankt der Vorsitzende allen die so lebhaft beim Theater mitwirkten. Ein Faß edles Naß welches zum Spielen nötig war wird einstimmig zugebilligt. Ferner erhebt der Kindertwt den Antrag das der Defezitt vom verheirateten Balle durch die Kasse gedeckt wird. Dieses wird durch die Abstimmung perfectt .
- Punkt 4. Betrifft Bühnenturnen Wie allgemein bekannt rüstet unser Oberturnwart schon seit längerer Zeit. Dasselbe soll am 11. Mai statt finden und am 12. Mai findet unser 37. Stiftungsfest sein Verlauf mögen unserer Sache die Sonne recht scheinen und einen vollen Saal bescheren. Als Eintrittspreis zum Bühnenturnen wird 0.50 M festgesetzt. Kassiererposten werden Alw. Guhr und Oswin Gräfe Niederlichtenau ausfüllen. Tanzordner machen Alw. Just und Artur Förster) Die Musik zum Stiftungsfeste soll aus 8 Mann zusammengesetzt sein welche durch unseren Musikausschuß bestellt werden. Tanzgeld zum Balle beträgt 1 M. Ferner bringt Turnbruder Just den Antrag das zum Bühnenturnen wie zum Stiftungsf. unsere ehemaligen Fahnenpaten recht herzlichst Eingeladen werden welches auch erfolgen wird.
- Punkt 5, Verschiedenes Der Vorsitzende verließt das Schreiben von der Amtshauptm. und wir bekommen folgenden Bescheid das wir von den bezahlten Steuern des Sachsenfilm Abends nichts retur bekommen da die Sache zu unseren ungunsten ausgefallen ist. Im weiteren Verlauf des Punktes Verschiedenes wird von einer gemeinsamen Abendwanderung gesprochen Dieselbe soll zum Bruderverein Großnaundorf gehen und findet am 13 Aprill abends ½ 8 Uhr vom Turnbruder Otto Schreier aus statt. Der Spielmannszug wird hierzu seine fröhlichen Märsche erklingen lassen.

Gut Heil
Paul Habendorf II Schriftfr.
Edwin Gräfe
Hans Kaiser
Erhard Schäfer.

Stempel

Turnratssitzung
am 27. April 1929 bei Martha Gräfe

Anwesend: 16 Mitglieder

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet mit begrüßenden Worten die heutige Sitzung.

Punkt 1. ~~Als neue~~ Es werden neu aufgenommen a) Jugendturner: Erich Barth, Willi Anders, Erich Jenichen, Walter Leske, Erich Schäfer, Johannes Vetter. b. Mitglied: Erhard Schneider. Abgemeldet hat sich Otto Kühne, Rosa Franke.

Punkt 2. Tunfahrt betr. Alwin Just hat sich inzwischen weiter bemüht wegen der Frage des Grenzübertritts. Der beste Weg ist der, daß ein Sammelpaß beim tschech. Konsulat beantragt wird. Dadurch wird ein unnötiges Warten an der Grenze vermieden. Die nötigen Formalitäten erledigt Alwin Just.

Punkt 2. Der Kassierer gibt die Abrechnung vom Theaterabend bekannt. Die Einnahmen betragen: RM 203.01, die Ausgaben M 141.80 Demnach verblieb ein Reingewinn RM 61.21

Punkt 3. Stiftungsfest betr. Die Schmückung des Saales wird dem Turnbruder vom Festausschuß, Arno Gersdorf übertragen. Über den in letzter Versammlung gestellten Antrag, die Paten zu einer Kaffeetafel einzuladen, setzt eine rege Aussprache ein Man kommt überein, dies am Sonnabend nach dem Bühnenturnen zu tun. Ein geselliges Zusammensein soll alle Aktiven und die Paten dann recht lange in froher Stimmung erhalten.

Versch. Es werden verschiedene Eingänge verlesen, wovon die Versammlung gebührend Kenntnis nimmt. Weiterhin muß unser Turnbruder Willi Kreische lobend erwähnt werden, indem er uns ~~ein paar~~ (*darüber* 3 Stück) Schwebekanten gestiftet hat. Der Vorsitzende dankt im Namen des Vereins.

Stempel

Gut Heil
Hans Kaiser 1. Schriftf.

Versammlung am 25. Mai 1929

im Gasthof. z. weißen Hirsch.

Der Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die Versammlung und begrüßt die Erschienenen. Zum Anfang wird der 1. Vers des Turnerliedes : „Turner auf zum Streite“ gesungen.

Pkt. 1. Neuangemeldet haben sich: Paul Deubel, Otto Söhnel und Hertha Wendt. Dieselben werden einstimmig aufgenommen.

Pkt. 2. Betr. Bühnenschauturnen und Stiftungsfest. Der Vorsitzende dankt allen Mitwirkenden für die geleistete Arbeit.

Die Gesamteinnahme ist R. Mk. 169.75

” -ausgabe ” ” 90.85

Der Reingewinn beträgt demnach R. Mk. 78.90

Pkt. 3. Der Turnverein Bischheim ladet uns ein zu seinem 50 – jährigen Bestehen verbunden mit Turnerinnentreffen . Dasselbe findet am 16. Juni statt. Es entspinnt sich eine längere Aussprache denn der Festbeitrag von 1.- Mk. für Mitglieder ist allen zu hoch. Es wird beschlossen, daß der Verein sich am Fest beteiligt. Betr. Erniedrigung des Beitrages soll mit Bischheim noch in Verbindung getreten werden.

Pkt. 4. Betr. Turnfahrt. Hierzu haben sich bisher ca, ~~72~~ (*darüber 80*) Mitglieder angemeldet. Alwin Just gibt noch näheren Aufschluß über Richtung und Ziel der Fahrt.

Pkt. Verschiedenes. Das Futter auf dem Turnplatze soll wieder verpachtet werden. Die Verpachtung soll in ca, 14 Tagen stattfinden.

Vom Turnverein Kronach sind 2 Kunstmappen eingegangen deren Verkauf zum Bau einer Turnhalle dienen soll.

Der Turnwart Erwin Moschke ermahnt noch die Mitglieder und Jugendturner die Turnstunden zahlreich zu besuchen.

Bruno Guhr. Vors *Stempel*
Willi Kreische

Gut Heil !
Paul Hustig, Kdtw.
Paul Hänsel

Turnratssitzung.

am 29. Juni 1929. bei Franz Bartusch

Der 1. Vors. Bruno Guhr eröffnet die die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Anwesend 11 Mitglieder

- Punkt I. angemeldet hat sich Erich Voigt
abgemeldet " " Walter Kirfe
- " II. Kindersteuer betr. Es wurde einstimmig beschlossen das die Steuer von 0,60 M auf 0,80 M erhöht wird. Gleichzeitig übernimmt der stellvertr. Kassierer die Kasse der Kinder, dem das Vertrauen geschenkt wird.
- " III. Los verkauf der *DT* der Werbe – Vereins – Lotterie es ist nicht wesentlich, blos ein jeder Turner soll sein Glück versuchen.
- " IV. Ein Schauturnen wurde beschlossen. verbunden mit Wettturnen für Mitglieder u. Kinder. Was am 27. Juli stattfinden soll. Nach getaner Arbeit wollen wir abends ~~ein~~ noch ein Vergnügen abhalten bei Schreier, alles nähere soll ~~die~~ (*darunter* nächste)Versammlung ergeben.
- " V. Der Vorsitzende gab Bericht von der Vorsitzenden Versammlung in Ohorn. Am 2 Juli weilt der Kreisturnborn in Häslich, worauf der Oberturnwart die Vorturner ermahnt alle mit teilzunehmen.
- " VI. Unter Ve4rschiedenes wurde die Einladung zur Fahnenweihe nach Lomnitz bekannt gegeben. Ein Fahnnagel soll gestiftet werden. 2 Bilder vom tausendjährigen Meißen vom Kreisjugendwart wurden uns zugeschckt welche 1 M kosten, selbige wollen wir behalten.

Lose der D Turnerschaft

Serie 1. 236757

" " 217718

" " 217744

" " 249733

" " 249734

" " 249931

" " 238753

" " 242373

" " 242368

" " 242374

Stempel

Gut Heil !

Arno Wendt

Bruno Guhr. Vors.

Vereinsversammlung am 13. Juli 1929.
im Gasthof zum Linden

Der Vorsitzter Br. Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen. Als Eingang werden die ersten 2 Ferse von den Lied, Wenn der Jugend Ideale: gesungen.

- Punkt 1. Der Vorsitzter gedenkt in würdichen Worten unsern werten dahingeschiedenen Turnbruder Ernst Schmiedchen . Als Zeichen der Ehre erheben sich die Mitglieder von den Plätzen. Neuanmeldungen sind folgende. Willy Geißler Oberlichtenau. Walter Gersdorf Niederlichtenau No 6. geb 23. Aug. 1914. Arthur Ziegler Niederlichtenau No 8b. Willy Geißler No 127c
- Punkt 2. Nach Beschlußfassung der letzten Turnratsitzung sollen die Beiträge der Kinder von 60 auf 80 Pf erhöht werden diesem Beschlusse wird in heutiger Versammlung mehrstimmig zugestimmt. Ferner wird beschlossen das am 28. Juli ein Schauturnen stattfindet es kommen sämmtliche Abteilungen in betracht Stellen findet bei Turnbruder Franz Bartosch $\frac{1}{2}$ 2 statt püntliches Erscheinen ist Turnerpflcht. Alles nähere der Arbeit wird den Leitern anvertraut. Von Turnbr. Arno Gersdorf wird beantragt das ein (Antrag gestellt) Dreikampf stattfindet welcher nur aus Wurf Lauf und Stoß bestehen soll diesem wird einstimmig zugesagt. Der sich Abends anschließende Tanz findet bei Turnbr. Otto Schreier statt. Als Kapelle kommt vorläufig die Bischheimer Kappelle in Frage. Der Ausschuß Alw. Guhr u. Oswin Förster werden alles nähere verhandeln. Als Akort Preis kommt 1 M in Frage Als Tanzordner sind Alwin Guhr und Paul Habendorf gewählt.
- Punkt 3. Es wird bekannt das der Bruderverein Lomnitz am 4. August seine Fahnenweihe abhält es wird gewünscht das sich unser Verein recht zahlreich beteiligt. Für die in Frage kommenten Fahrzeuge wird sich in liebenswürdiger Weiße Edwin Gräfe und Bruno Guhr bemühen. Einen Fahmennagel soll der Vorsitzende dem Bruderverein übereichen da sich Lomnitz bei uns auch Nobel gezeigt hat. Abfahrt von Hier ist auf $\frac{1}{2}$ 11 Uhr festgesetzt.
- Punkt 4. Im Verschiednen dankt der Vorsitzende allen die sich an der Reise in Sechsisch. Böhmishe Schweiz beteiligt haben, Zum Schluß Ermand der Vorsitzende zu recht einmütigen tun u wirken. Zum Schluß wird die Anschaffung einer Trommel genehmigt. Auf Antrag von Paul Hustig wird der Verein 10 Stck. Lose der Werbe Lotterie ~~schicken lassen~~ aus Vereinsmitteln kaufen

Gut Heil
Paul Habendorf II Schrift.
Stempel

Nachtrag zu nebenstehenden Protokoll.

Turnbruder Arno Gersdorf bringt den Antrag sich zum Schauturnen Fotografieren zu lassen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Gut Heil
Paul Habendorf II Schri.
Alwin Just
Edwin Gräfe
Erwin Moschke

Vereinsversammlung am 24. Aug. 1929 bei Turnschwester M. Gräfe

Der Vorsitz Br. Gräfe eröffnet die Versammlung u. heißt alle erschienenen herzlich Willkommen.

Punkt 1. Anmeldung. Angemeldet hat sich das Mitglied Alfred Voigt Oberlichtenau u. Alfred Kretschmar Bischheim.

Abmeldungen. Abgemeldet hat sich der Jugendturner Fritz Schäfer Oberlichtenau.

Punkt 2. Abrechnung vom Sommerfest. Als Reinertrag konnte der Kassierer 14.55 M buchen ferner dankt der Vorsitzende seinen Leuten für das Wohlgelungene Sommerfest möge der echte Turnergeist ferner so bleiben den Turnschwestern u. Turnbrüdern welche um die Siegespalmen angetreten waren sei hier noch ein Gut Heil gebracht.

Punkt 3. Betr. Herbstkränzchen Es wird beschlossen das das Herbstkränzchen am 29. Sept. statt findet und zwar bei Turnschwester M. Gräfe. Dasselbe soll als geschlossenes Vergnügen abgehalten werden. Der Turnerische Teil welcher das Fest verschönern wird soll den Leitern überlassen werden. (*an dieser Stelle über die gesamte Zeile darüber eingefügt:* auch soll am selben Tag ein Vogelschießen statt finden. Hoffentlich ist recht rege Beteiligung). Als Kapelle wird die Bischeimer vorgeschlagen welche A. Just bestellen wird. Als Tanzgeld kommen 1.20 M in Frage.

Punkt 4. Als Wichtiges Ereignis wehre hier das Fotografieren welches vor den Vogelschießen statt findet mit zu nennen.

Verschiedenes Der Vorsitzer läßt ein Schreiben vom früheren Gauvertreter M. Fichte Großröhrsdorf vor. Alles weitere soll abgewartet werden. Im weiteren Punkte Verschiedenes wird der Anschaffung eines neuen Schpeeres zugestimmt. Der Antrag von der Jugend Zwecks Anschaffung eines Bandes soll von den Mitgliedern unterstützt werden.

G u t H e i l
P. Habendorf. II Schr.
Bruno Guhr Vors. Erwin Moschke Tw.
Stempel Willi Kreische

Turnratssitzung am 31. Aug. 1929 bei M. Gräfe

Der Vorsitzter B. Guhr eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Punkt 1. Anmeldungen: Angemeldet hat sich Martin Jenichen geb. am 4. Aug. 1910 in Reichenbach, und Arno Schaaf geb. 24. Nov. 1908 in Reichenbach. außerdem hat sich die Turnerin Luise Zachmann (Oberlichtenau) (angen.) ~~und~~ Elfriede Haase und Margarethe Zumpe von Oberlichtenau angemeldet.

Punkt 2. Im Punkt 2 Erörtert der Vorsitzter die schlechten Geräteschuppen Verhältnisse welche durch den Schriftführer beseitigt werden sollen außerdem sollen so schnell wie möglich 2 Fuhren Sand von Reichenbach zur ausfüllung der Sprunggrube bestellt werden.

Punkt 3. Betr. Das Vermögen der frühern M. O. G. In letzter Vorsitzter Versammlung im Herrnhause zu Pulsnitz wurde beschlossen das daß Einstmahlige Vermögen dem jetzigen Meißner Hochlandgaue zufließen.

Punkt 4. Zudem am 29. Sept. stattfindenten Herbstkränzchen verbunden mit Vogelschießen wird folgendes beschlossen. Die Turnbrüder Erhart Schäfer und Willi Kreische werden den Adler fabrizieren Als Ausschuß zum Preiße kaufen werden Arno Barth, Kurt Jenichen, Arno Wend gewählt. Als Kaufsume sind 30 M bewilligt. Als Schriftleiter beim Schießen soll Hans Kaiser und meine wenigkeit vungieren. Tanzordnerposten besorgt A. Just. Ferner soll jedes Mitglied 2 Einlaßkarten bekommen. Auch ist beschl. das die Jugendturner 80 Pf. für den Tanz beitragen sollen.

Im weiteren Punkt liegt eine Einladung von Gräfenhain vor welcher nicht nachgekommen werden kann da bei uns das Feuerwehrfest am selbigen Tage ist.

Punkt 5. Verschiedenes. Der Kindertwt. bittet um Wahl eines stellv. Kindertwt. Demselben wird statt gegeben und Arno Wend als selbiger gewählt. Ein neuer Handball soll angeschafft werden.

Paul Habendorf II Schrift.
Bruno Guhr Vors.
Stempel

Turnratssitzung am 19. Oktr.
bei Otto Schreier
anwesend 16 Mitglieder

Der 1. Vors. Bruno Guhr eröffnet die heutige Sitzung mit begrüßenden Worten.

- Punkt 1. Angemeldet hat sich Arno Zumpe. Die Aufnahme erfolgt einstimmig.
Abgemeldet hat sich : Osw. Reppe, Walter Gärtner.
- Punkt 2. Abrechnung vom Vogelschießen. Der Kassierer Otto Schöne gibt einen ungefähren Überblick über Einnahmen und Ausgaben. Einnahmen M 72.- , Ausgaben bis jetzt M 48. 72 , allerdings fehlt noch die Berechnung des Vogels. Der Überschuß vom Tanz beträgt ca M 11.- . Eine genaue Abrechnung folgt ~~noch nach Richtigstellung des Musikgeldes.~~ in der nächsten Versammlung.
- Punkt 3. Kinderbühnenturnen: Der Kinderturnwart Paul Hustig arbeitet auf Abhaltung eines solchen hin. Ein bestimmter Tag ist heute noch nicht festzulegen. Weitere Beschlüsse müssen über diesen Punkt erst gefaßt werden.
- Punkt 4. Die Lehrerschaft hat an den Verein das Ersuchen gerichtet, in der Turnbude einen Schrank aufhängen zu dürfen. Wir kommen dem Wunsch nach unter der Bedingung, daß keinerlei Haftung dafür übernommen wird. Ein entsprechender Bescheid mit dem Hinweis auf diesen Punkt wird gegeben.
- Punkt 5. Der Spielwart bittet um Bewilligung einer Torstange, Kostenpunkt ca M 6.- . In diesem Falle erfolgt eine einstimmige Bewilligung. Hierbei muß erwähnt werden, daß die Bestellung der Stange ohne vorherige Genehmigung des Turnrates erfolgte. Für zukünftigen Bedarf der Spielabteilung muß unbedingt darauf gesehen werden, daß erst eine Bewilligung erfolgt.
- Versch. Die folgende Aussprache befaßt sich mit einem Protest gegen die hohen Abgaben an die D. T. Eine entsprechende Zusammenkunft von einzelnen Vereinen aus unserer nächsten Umgebung befaßte sich am vorigen Sonnabend mit diesem Punkt in einer Versammlung auf dem Keulenberg. Ziel ist die Gründung eines Kleingaues. Nächsten Sonnabend soll das Thema erneut zur Aussprache kommen und zwar ~~in Schreiers Gasthof~~ werden sich die Vertreter der in Frage kommenden Vereine bei Schreiers treffen. Gegebenenfalls soll eine Eingabe an den Kreis gemacht werden.

~~bis ein~~

Stempel

Gut Heil
Hans Kaiser I Schr
Bruno Guhr Vors

Versammlung

am 30. Okt. 1929 in Magers Gasthof Niederlichtenau

Der 1. Vorsitzende Bruno Guhr eröffnet die heutige Versammlung mit begrüßenden Worten und heißt alle Erschienenen herzlichst willkommen. Zur Einleitung wird das Lied „Turner auf zum Streite“ gesungen. Zuerst nimmt die Versammlung vom Protokoll der letzten Turnratssitzung Kenntnis. Dann erfolgt die Aufnahme zwei neuer Mitglieder 1. Willi Haase # 70, 2. Hilde Kreische.

- Punkt 1. Leider kann die Abrechnung vom letzten Kränzchen heute noch nicht genau bekanntgegeben werden, da der Kassierer nicht abwesend ist.
- Punkt 2. Kinderbühnenturnen betr. Die Versammlung ist einstimmig mit der Abhaltung eines solchen einverstanden.
- Punkt 3. Das Ersuchen der Lehrerschaft, einen Schrank in der Turnbude aufhängen zu dürfen, wird der Versammlung vorgetragen und findet einstimmige Genehmigung. Zuzufolge des Beschlusses in der letzten Turnratssitzung wurde bereits ein zustimmender Bescheid an die Lehrerschaft gegeben.
Hier anschließend folgt noch eine Neuaufnahme. Das bisherige Mitglied des freien Turnvereins Kurt Schäfer beantragt, wieder bei uns aufgenommen zu werden. Die Aufnahme erfolgt einstimmig. Es wird aber besonders betont, daß eine nochmalige Aufnahme bei einem evtl. Austritt nicht mehr erfolgen kann. Dies gilt für alle Fälle.
- Punkt 4. Nachdem die in letzter Turnratssitzung erwähnte Versammlung vorüber ist, kann heute festgestellt werden, daß sich die Wogen der Erregung wieder gelegt haben. Nach reiflicher Überlegung ist man doch wieder zu dem Standpunkt gelangt, daß ein Austritt aus der D. T. uns nur schaden kann. Nur die Fühlung mit dem Ganzen bringt uns vorwärts. ~~Als~~ (darüber Der) Grund der ganzen Angelegenheit ist in den anscheinend zu hohen Abgaben zu suchen. Unsere Einnahmen an Steuern dem gegenüber sind zu niedrig und es erweist sich als dringend notwendig, diese zu erhöhen. Es wird der Antrag gestellt, pro Vierteljahr 10 Pf mehr zu erheben. Eine Abstimmung darüber ~~ergibt eine mehrstimmige Zustimmung~~ nimmt den Antrag mehrstimmig an.

Versch. Aus der Mitte der Versammlung wird mehrfach über die Unzuverlässigkeit des Vereinsboten geklagt. Diesem soll ein entspr Verweis erteilt werden.

Stempel Bruno Guhr Vors.

Gut Heil

Hans Kaiser I. Schriftf.

Turnratssitzung am 1. 12. 1929

im Gasthof z. d. Linden.

Der stellv. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Pkt. I. Abmeldung, abgemeldet hat sich Fritz Schlenkrich.

Pkt. II. Bühnenschauturnen. Es wird beschlossen, dasselbe Ende Januar abzuhalten, vorgeschlagen wird Sonntags in der Zeit von 5 Uhr an. Ein genauer Tag kann nicht festgelegt werden.

Pkt. III. Betr. Aussprache über die kommenden Neuwahlen. Wollen hoffen das zur Jahreswende alle Wahlen recht Glatt von Statten gehen. Anschließend wird über den jetzigen Turnbetrieb gesprochen. Hierüber entspinnt sich eine rege Aussprache und es bleibt den Leitern überlassen in Zukunft andere bessere verhältnisse zuschaffen.

Pkt. IIII. Weihnachtsfeier Der Turnrat wird sich dahinn Einig auch dieses Jahr eine Weihnachtsfeier in altgewohnter Weise abzuhalten dieselbe findet am 21. Dezember bei Martha Gräfe statt. Anfang 8 Uhr.

Pkt. V. Betr. Fastnachtvergnügen Es wird allgemein gewünscht das dieses Jahr ein bunter Abend veranstaltet wird wollen wir wünschen das dasselbe recht gut gelingt als Datum wird Sonnabend vor der Fastnacht festgelegt.

Paul Habendorf Schriftf.

Willi Kreische

Otto Schöne I. Kass. *Stempel*

Arno Barth

Arno Wendt Bruno Guhr Vors.

Jahresbericht des Jahres 1929
 Hab Dank ihr wakre Turnerschar,
 Für Eure treu in letzten Jahr.

Liebe Turnbrüder Turnschwwestern,

Wieder ist ein Jahr in Meer der Zeiten gerauscht. Auch ein Jahr des Vereins, wir blikten am Anfang des Jahres voller Ahnung in die Zukunft. Das Jahr 1929. ist für unsern Verein ein Jahr reich an Turnerischer, u Spieltätigkeit gewesen. hat ein jeder seine Kräfte eingesetzt für die Vereins Intressen.

Das alte Jahr, ging schnell und froh zu Ende,
 Und brachte, doch der Arbeit viel,
 Ich glaube das ein bessrer Morgen,
 Nur Zuversichtlich Wirkung schafft,
 In dunklen liegt der Kranz der Tage,
 doch was nun kommt wir wissens nicht.

Anfang des Jahres 1929. 214.Vereinsangehörige.

Ende d. Jahre 1929 229 (222 mit Bleistift daneben) demnach mehr 15. (8 mehr m. B. daneb.)

Austritte 8. gestorben. 1. Insgesamt 9.

Zugänge 29. abgänge 8+1. sind 20 mehr.

Am 6. Januar wurde der Film von 14. deutschen Turnfest vorgeführt welcher sehr gut besucht war u, allen noch in Erinnerung sein wird. Den 19. Januar nahm der Verein an der Gründung feier der Gräfenhainer Turnerschaft teil. 3. Turner nahmen am Rektturnen teil, zum Schluß wurden von den Mitglieder noch Freiübungen ausgeführt unter großen Beifall. Am Palmsonntag wurde ein Theaterabend veranstaltet, wo uns ein voller Saal beschieden war. Sonnabend den 16. April wurde unter floter Marschmusik des Spielmannszuges eine Nachtwanderung nach Großnaundorf gemacht mit 78 Turner und Turnerinnen.

Unter der Leitung d, Obertrwts Moschke u Frauentrwts Kreische Willy am 11. Mai Werbeturnen vorgeführt, alle Aktiven Turner u Turnerinnen setzten ihr können für die Vereins Intressen ein Alle die den Abend besuchten wird allen in Erinnerung bleiben. mit einen Gut Heil sei allen gedankt.

Den 12. Mai fand das 37.jährige Stiftungsfest statt. beide Tage brachte der Vereinskasse einen Überschuß. Den 1. u 2. Juni wurde eine Turnfahrt in die Sächs Böhmsche Schweiz

unternommen mit 193 theilnemern, das gesehnen wird allen in Erinnerung bleiben. Am 28. Juni nahm der Verein mi Fahne gegen den Schandvertrag von Verseiles theil.

Den 6. Juli starb unser Ältestes Mitglied des Vereins im Alter von 67 Jahren. Ernst Schmiedgen.
Friede seiner Asche.

Sonntag d. 25. Juli wurde das Sommerfest abgehalten früh 6. Uhr Weckruf d. Spielmannszuges, 9. Uhr Turnerische kämpfe d Turner u Turnerinnen, u d. Kinder abteilungen stad. nachmittags wurde ein Schauturnen u Leitung d. Obtw. Moschke u d Kinder Twts Hustig durchgeführt, jener Tag war ein Tag Turnerischer Kämpfe alle rangen um das schlicht grün der Eiche, Allen sei gedankt. Am 4. August nahm der Verein an der Fahnenweihe d. Turnvereins Lomnitz teil Am selbigem Tage fand die Turnplatz weihe des Turnvereins Themitz Tumitz stad verbunden mit Wettturnen, 2 Turner unsres Vereins kehrten als Sieger heim. Otto Hänsel als Sieger u Paul Hänsel als Sieger. Den 29. Sept fand das Herbst vergnügen stad verbunden mit Vogelschießen, zum Schluß wurde noch ein flottes Handball spiel Oberlichtenau gegen Lohmen ausgeführt gegen 12 : 1. allen sei gedankt für die Turnerische Arbeit Sonnabend den 30. Okt fand eine Wanderversammlung in Niederlichtenau u starker teilnahme stad mit anschließenden Tänzchen Der Spielmannszug ließ seine Weißen erklingen, alle blieben noch einige Stunden beisammen. Den 22. Dez fand unsre Weihnachtsfeier stad Turnbruder Paul Hustig leitetet jene Feier Alt und Jung nahm daran theil alle sei gedankt für ihre Arbeit Gut Heil Alle die einzelnen Mühen, ist mir nicht möglich, u, so danke ich allen für ihre Mühen und Arbeit. Über die an mich gestellten Mängel, glaube ich hinweg gehen zu können, denn allen recht zu thun, ist eine Kunst die niemand kann. Allen Vereins angehörigen sei gedank, für das treu fest halten zum Verein.

Den Turnrat zu ihren Ämtern

Den Turnwarten für Ihre Leitung.

Den Vorturnern für ihre Mühe

Den Turnern u Turnerinnen u Spielern den Spielmannszug

auf den Turnplatz, der Verein mag in neuen Jahr fest zusammen stehn

Mit Gott hinein ins neue Jahr. In treue fest

In Sturme treu. B. Guhr Vors.